@ (3451)@

Montags den 18. August 1823.

Auf Sr. Königl, Majestät von Preußen 20. 10.
auergnädigsten Special-Beseit.



Breslausche

auf bas Intereffe ber Commerzien ber Schlef. Lande eingerichtete

Frage und Anzeigungs-Nachrichten.

Bu verfaufen.

Brestau ben zen May 1823. Wir Director und Justigrathe des Rouwigl. Gerichts biefiger Daupt = und Rendenzskate Dreslau beingen hierdurch zur alle gemeinen Rennenis, das auf den Antrag der Mentel Panostaschen Bormundschaft zemeinen Kennenis, das auf den Antrag der Mentel Panostaschen Königl. hof Agendie freimilige Subhasiation des zum Nachlast des versiorbenen Königl. hof Agendie freimilige Subhasiation des zum Nachlast des versiorbenen Königl. hof Agendie freimilige Gubhasigen und Erzend, welches nach der bei dem allhier ausbängenden Preclama einzusehenden Erzend, welches nach der bei dem allhier ausbängenden Preclama einzusehenden Erzendstare zu 5 pro Cent und zwar das Daus auf 20540 Rithir, der Garten aber auf 2360 Athl. abgeschät ift, öffentlich verkaust werden soll. Demnach werden alle Beste, und Zahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich ausgester der

bert und vorgeladen, in einem Zeitraum von drei Monathen in den diese ungeziehten beiden Cerminen nehmilich den Aten August c. besonders aber in dem leben nud peremiden Termine den Sten September c. a. Bormittag zo Uhr vor dem Rougl. Justigrath herrn Borowsky in unserem Bartheten Zummer in Berfon oder durch gedorig insormitre und mit gerichtlicher Special Bollmader dersehene Mandatelen aus der Zahl der hiesigen Jusig. Comunsparien zu erscheinen, die besondern Bedingungen und Modalitäten der Sukhastation das demnächt, iniosern kein staethafter Wirdenschaft und gewärtigen, das demnächt, iniosern kinaethaster Widerspruch von den Interessenten erflitrt wird, der Auschlag und die Adjudication an den Meist und Bestietenben erfolgen werde. Uedrigens son nach gerichtlicher Erlegung des Kautschlichungs die Lössung der säumtlichen sowohl der eingerragenen als auch der seer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Broduction der Instrumente verfägt werden.

Das Roufal. Stabtgericht. Dobm Bredlau ben 22ften Mary 1823. Muf ben Antrag eines Reals Glaubigere follen Die gu bem Gute Gruneiche bei Bredfan geborigen unter ber Aurisdiction Des unterzeichneten Softichteramis gelegenen fogenannten Robenauer Ader = und Werderftude, moven Die Tare a 5 pro Cent auf 5399 Rtbl. 10 far. und ju 6 pro Cent auf 4499 Riblr. 13 far. 4 d'. ausgefallen ift, im Dege ber nothwendigen Gubhaftation offentlich an ben Meiff : und Befebiethenden verlauft werden und es find baber ju biefem Bebufe 3 Licitations : Termine auf ben Bten September, ben 14ten November und ben 20ften Januar 1824, movon ber lebte peremtorifc iff, anberanme morben. Es werden bemnach alle befig und jablungefabige Raufluftige bierdurch aufgeforbert, in Diefen Terminen Bormittags um 10 Uhr in unferer Berichtoffelle vor bem Commiffario Beren Rath Robriceis au etideinen, ibre Gebothe jum Pratofoll ju geben und bemnachft ju gewartigen, baß ber Bufchlag ber gedachten Grundfinde an ben Meift = und Befibiethenden in Bem letten Termine erfolgen wird, in fafern nicht gefehliche Umftande ein Musnahme gulaffen. Die gerichtliche Sare tann übrigens gn jeber ichidlichen Beit in biefiger Gerichteffelle infpiciet werden.

Ronigl. Dreuft. Sofrichteramt. Breslau ben 4ten Upril 1823. Wir Director und Juffigrathe bes Rd. nial, Gerichts biefiger Saupt und Refidengflabt Bredlau bringen bierburch jur allgemeinen Kenntnig, daß auf den Untrag bes Raufmann C. F. DB. Dentichei Das bem Bleifchbauer Engelhardt gehörige, auf ber Schmiebebrucke gelegene mit Do. 1852. bezeichnete Saus, welches nach ber bei unferer Regiftratur ausbangen: ben Proflama einfusehenden Tore ju 5 pro Cent auf 3221 Rible. abgefchabt ift. Beffentlich verfauft merben foll. Demnach werben alle Befit und Zablungstabige burd gegenwartiges Droclama öffentlich aufgeforbert und vorgelaben, in ben bierge angefesten Terminen, namlich ben 23ften June c. und ben igten Auguft c., bee fonders aber in ben letten und peremterifchen Termine ben 13ten October 1822. Bore mittags um to libr vot bem Ronigl. Juftigrath herrn Rraufe in unferm Barthelen. Bimmer, in Perjon ober burch gehörig informirte und mit gerichtlicher Grecials Bollmacht verfebene Danbatarien aus ber Babt ber biefigen Jufit Commiffarien zu ericbeinen, die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubbaffation bafelbit in vernehmen, thre Gebothe ju Brotocoll ju geben und ju gemartigen, bal

bemnade, infofern tein flatsbafter Widerfpruch von ben Intereffenten ertlat wird, der But og und die Adjudteation an den Meift und Bestbiethenden erfolgen wird. Uebugen foll nach gerichtlicher Erlegung bes Raufschlings die foschung ber samme nehn eingeiragenen, febenfalls aber ber leer ausgehenden Forderungen und zwat legterer ohne Production der Instrumente verfügt werden.

Divector und Juftigrache des Ronigl. Gerichte hiefiger Saupt und

Bredlau den 2gien April 1823. Bir Director und Juffgrathe Des Ros migt Berichts biefiger Saupts und Reffoengitabe Bredlau bringen bierburch que allgemeinen Renninif, daß auf ben Untrag Des Raufmanns Mullendorf bas bem Roudbandler Grunwis jageborige Saus Do. 1049 auf Der Sufchengaffe, welches nach Der in unferer Regiftratur ober bei bem allt jer ausbangenden Proclama eine aufebenden Tare ju 5 pro Cent auf 13969 Richt, 16 fgr. 104 pf. und 6 pro Cent auf 12437 Rithir. It fgr. 101 pt. abgefchagt ift, offentlich vertauft merden foll. Demnach werden alle Befig . und Babtungsfabige burch gegenwäringes Proclama bffentlich aufgefordert und vorgelaben, in einem Beitraume von 6 Monathen in ben biegu angefehren Terminen, nehmlich ben igten Geptember et und ben arten Dos. pember c., befonders aber in dem letten und peremtorfichen Germine ben igten Januar 1824. Bormittage um to Ubr vor tem Ronial. Juffigrath Beren Borometo in unferem Partheten - Bimmer in Perfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special. Bollmache verfebene Mandatarien aus ber Bubt ber biengen, Suntis Commiffarien gu erfcheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Subbaffation ju bernehmen, thre Gebothe gu Prototoll ju geben und gu gemars rigen, daß bemindoli in fofern tein ftartbafter Biberfpruch von ben Jutereffenten erifart wird, ber Bufchlog und bie Abindication an ben Delfe: und Beilbirthenben erfolgen merbe. Hebrigens fell nach gerichelicher Erlegung bes Rauficbillings bie roimung der fammitlichen fowohl der eingetragenen als auch ber feer ausgebenden Borderungen und gwar let erer ohne Production der Interomette verfügt merben. Director und Juffgrathe des biefigen Konigl. Grabigerichte.

*) Militisch den liten Juli 1823. Die zu Melochwitz Meile von Militich belegene Wind und Wafferinühle, welche im Jahr 1817, borfgerichtlich auf 507 Aibl, geschäpt worden, ift subhasta gestellt und Terminus lieitationis auf den 18ten October in biefiger Kanglei angesehr worden. Kauflustige und Jahlungafablige werden hiermit aufgefordert, nich in seltem einzufinden, ihre Gebothe abzur geben und zu gewärtigen, daß mit Genehmigung der Interessenten ber Zuschlag an den Reisis und Bestbiethenden, so wie die köschung summelicher eingetragenen

Serberungen nach Eriegung Des Raufichillings erfolgen foll.

Das mit Dem fandesherrlichen Gericht combinirte von Ufebom Melochwiger

Jufigant.

*) Reumartt ben 4ten August 1823. Das jur Verlaffenschaft bes verstore benein Tichlers August Zeift gehörige zu Borne sub Ro 27 gelegene Kretscham-Bausergut, bestebend in der Brandstelle bes abgebrannten Kretschambauses, einer Scheune und zwei Dufen Ackerland, tapirt auf 1622 Ribl. 1 fgr. wird auf ben Antrag der Bitwe des verstothenen Besters und eines Real-Gläubigers Schulvenhalber sub haftirt. Beste und zahlungsfähige Kauslustige haben fich in den angesehren Dies thungs, Terminen, den roten September, roten October und 15! Robember b. J.

a the say a committee of

von benen die erfien bier in der Bohnung des unterzeichneten Justitarit und ber lette peremtorische im herrschaftlichen Bohnbause zu Borne werden abgehalten merden, Rachmittags um 2 libr bor und einzufinden. Die Taxe fann zu seder Beit bier in der Ranglei des unterzeichneten Justitarii und bei dem Gerichtelioule zen zu Borne nachgesehen werden.

Das Graft. v. Carmerice Gerichtsamt ber Borner Guter.

433434

Gruffau ben 2iften Juni 1823. Bon bem unterzeichneten Königt Gericht wird bas sub No. 28. ju Neuen gelegene jum Bermögen bed Tobias hoffmann gehörige und auf 373 Riblir. 10 fgr. geschäpte Daus nebft Kleingartner im Wege ber Execution auf Untrag eines Real Gläubigers sushafter. Es werden baber belis und jablungsfähige Rauffustige bieburch eingeladen,

in bem auf ben goften Geptember a. c.

Bormittage um to Uhr festgeseten Licitations. Termine ju erscheinen, ihr Geboth abjugeben und sonach ju gewärtigen, bag bem Meift, und Bestbierbenden dieler Fundus mit Bewilligung ber Real. Glaubiger gerichtlich jugeschlagen und abjudicite werden wird. Zugleich werden alle unbekannten Glaubiger bieser Rasse vorgestaden, in dem gedachten Termine perionisch ober durch juläsige Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Forderungen anzumelden und zu erweisen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie ihrer Borrechte für verlusitg erflart, und sie mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden sollen, was nach Bestriedigung der sich gemelderen Glandiger von der Musse übrig bleibt.

Stan owis den riten Juli 1823. Behnfe ber Theilung unter ben Etsben wird bas zu Standwis gelegene Freigut des verforbenen Johann Zgoll, wels des auf 150 Athle. Courant tarirt ift, ben 29sten September d. 3. in ber bies figen Gerichts-Ranglei subhaffirt werden. Es werden biezu Kaussuige und alle die Real-Ausreiche an bas Gut zu haben vermeinen, letztere mit der Commis

nation ber Praclufton vorgelaben.

Das Patrimonial - Gerichtsamt.

Melffe den 26sten Junp 1823. Die in Aliemaide Reiser Kreifes fub Mro. 162. masib erdaute Schmiede mit einem Gartchen von 11 Mege Ausfaat auf 391 Rthlr. 24 fgr. 10 d'. gewürdigt, soll in Termino peremtorio den 8. September 1823 früh um 8 Uhr auf dem Dominio der rittermäßigen Scholtsei maltes walde Aiderschen Antheils im Wege der Execution subhastier werden, welches mit dem Bedeuten bekannt gemacht wird, das der Zuschlag an den Best und Meists biethenden erfolgen, auf später einkommende Gebothe aber nicht geachtet werden wird.

Das Gerichtsamt ber rittermäßigen Scholtisen Altewalde Alberschen Untheils. Leobs dut ben 12ten Inti 1823. Das Gerichtsamt des Rittergutes Branitz und der Rolonie Michelsdorf ihnt tund und füget hiermit öffentlich zu wissen, des die zu Branitz Leobschüßer Kreises sub Ro. 42. des Austikat Dypothekendusches belegene Hauslerstelle und die dazugehörigen sub No. 116. situmte ehemalige Dominial-Grundstücke von 3 Schfl. 203 DR. 30 Fuß groß Mass Aussaat, welche zusammen auf 377 Athlie. 21 fgr. 1 pf. Conrant gerichtlich gewürdiget worden, auf den Antrag eines Real Gläubigers im Wege der Erecution öffentlich an den Weistbetwenden einzeln oder zusammen verkauft werden sollen, wozu ein peremtneicher Licitations-Termin auf den

goffen September c. a.

auf Burg Branit anberaumt worden ift. Raufluftige und Babiungefabige werben baber biermit porgeiaden, in Diefem Termine ju erfcheinen, ibre Gebothe abzuges ben und ber Meiftbiethende und Buhlungstahige ben Buidlag ju gewartigen, ins bem auf Die nach Ablauf bes Licitations . Termins etwa einfommenben Geborbe nicht weiter reflectirt werden wird, infofern nicht gefetliche Umftande eine Mudnahme aulaffen follten.

Das Gerichtsamts Branis.

Glogan ben 24ffen Man 1823. Rachdem ouf Untrag eines Real-Glaublaere bas Deminial Borwert Becfrig unweit Glogan, weju noch eine ganbe wiefe fattifder Jaribaction gebort, gulammen auf 8849 Rtbir. 7 fgr. incl. Bieb. DR gen und Alderfabet gerichtlich gewurdiget, fub adminiftratione et fubbaffa geftelle. und zu legterem 3mede Bermini auf Den Sten Geptember, Sten December a.c. und saten Mary a. f. angefest worben, fo wird foldes biermit jur offentlichen Rennts mit mit bem Bemerten gebracht, baß die Lare jeden Bormittag bier in ber Regiftras tur eingefeben werden tonne, befig: und jablungetabige Raufer werben bem jus folge aufgefordert, fich ju gedachtem Termine von denen der lehte peremtorifch ift, einzufinden, und wird die Abjudication nach Einwilligung bet Real . Ereditoren an Den Deift . und Beftbiethenden obnfebibar erfolgen.

Ronigt. Juftigamt Des biefigen vormaligen Dobm : Capitule.

Gubrau ben riten July 1823. Die jum Pachlaffe bes in Rabricus perforbenen Anton Schettlinger geborige Freift:lle fub Do. 5. bafelbft, welche im September 1821. auf 450 Rible, borfgerichtlich abgefchapt worben, foll auf ben Untrag ber Erben in Termino licitationis ben goffen Geptember c. a. Bormittags 10 Ubr im Berichte : Rreticham ju Dabrfding Theilungebalber fubbaftire werben, und es werben baber befig . und jahlungefabige Ranfluflige eingelaben, gebachten Sages ju ericeinen , ihre Gebothe abzugeben und hat Der Deiff : und Befibietbenbe ben Bufchlag ju gemartigen, wenn nichts Rechtliches im Wege fiebt.

Das Gerichtsamt für Rabrichus.

Granberg ben 14ten Juny 1823. Das bem Ludmacher Benjamin Sottlob Schaoel geborige Bobnhaus Ro. 232. im 4ten Biertel tarirt 566 Rtbl. 15 fer. Courant, foll im Bege ber nothwendigen Subhaftation in Termino ben isten October c. Bormittags um si Uhr auf bem biefigen Land und Stadiges richt öffentlich an ben Meifibiethenben verfauft werden, wogu fich jahlungefas bige Raufer einzufinden und nach erfolgter Ertlarung der Intereffenten in den Bufchlag, folden, wenn nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme veranlaffen, fogleich ju gewärtigen haben. Ronigl. Dreug. Land . und Stadtgericht.

Dels ben 20. Juni 1823. Das bergogl. Braunfcmeig Delsiche Rurflens thumbgericht macht hiermit offentundig, bas die Gubhaffation des ju Rorfclia Sub Do. IS. gelegenen auf Ein Caufend und 3mep Rtb. st fgr. abgeidaten Gotte frieb

THE THE PERSON NAMED IN

feled Jörchelschen Bauerguts auf ben Antrag eines Glaubigers des Besters zu verfügen besunden worden. Es ladet bemnach durch viese öffen liche Ausstoderung aus diesenigen, welche gedachtes Bauergut zu taufen Will ins und vermogend sind, ein, in den 3 Terminen, den 16. August 1823., den 16. Geptbr. 1823., desone ders aber in dem lesten Termine den 16. October 1823, weit nach Ablauf dieses Termins keine Gebothe, sie mußten denn noch vor Eröfflaung des Zuschlags-Erkenntunisse eingeden, mehr augenommen werden können, Bormittags um 11 Uhr in biesigem Fürstendunusgericht zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundsstütt vor dem Deputirten des Gesichts, hen Affestor Reitsch zum Prosocoll zu geden, worauf sodann der Zuschlag an den Meinlichenden und annehmlich Zahlenden erfolgen, und die Löschung der eingetragenen leier ausgehenden Forz derunzen verfügt werden wird. Die Taxe seibst kann in hiesiger Rechticatus nachgeseben werden.

Jauer ben titen Juny 1823. Jum öffentlichen Berkauf ber bem Christian Ben amin Hammann gehörigen und zu Peterögrund sub No. 8. belegenen Warsfermilbte von 4½ Schfl. Alder und einen Obsigarten, welche kaur ber in bem Gestichtetreischam zu Peterögrund ausgehängten ortsgerichtlichen Taxe de date dem Aten Juny 1823. nach der Nutzung auf 2143 Athle. 15 ign. abgeichals worden, sind Biethungs Termine auf den tien August und den ohnen Ergtember d. Is der letzte und peremtorische Termin aber auf den 21sten November d. I. auf dem herrschaftlichen Hofe zu Nieder-Leipe Bormittags um 9 Uhr anberaume, wolche allen besith zund zahlungsfähigen Kauslussiegen hierdurch öffentlich bekannt gemacht

wird. Das Gerichtsamt von Rieder, Leipe.

Grünberg ben 21sten Juni 1823. Der bem nach russigh Poblen ents wichenen Tuchmacher Friedrich Wilhelm Alberten gehörige Weingarten Ro. 1564. taritt 448 Athlir. 20 fgr. Courant, soll im Wege der nothwendigen Subhassastion in Termino ten 18ten Ortober c. Bormittags um 11 Uhr auf dem hiest gen Lands und Stadtgericht öffentlich an den Meistbiethenden verkauft merden, wozu sich zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter E klarung der Interessenten in den Zuschlag, solchen, wenn nicht geschliche Umstände eine Aussahme veranlassen, sogleich zu gewärtigen haben.

Ronigt Preuß gand: und Ctabtgericht.

her med orf unterm Kynost den 12ten Junt 1823. Don Selten best unterzeichneiten Gerichtsamtes wird hierdurch befonnt gemacht, daß im Bege der fr iwilligen Gubbasteiton das von dem allbier verstordenen Schosermister Jumannel Frist aus dem Gottfried Fiedlerschen Hauergute erkanfte und in der verügerichte lichen Toxe vom 27sen Mai c. auf 605 Reht. Courant gewärdigte Ackernick von 7½ Schst. Aussaat, (welches rechter Hand binaus an den Acker des Gietners Hossmann linker Hand an den des Bivern Riedlers am Ende desselben aber Ibrils an den Ausschen Walfgraben und theils mit der Fiedlerschen Wiese allbier gräust verbauft werden soll. Besig, und zahlungsfähige Kauslustige werden daber beredurch ausgefordert, binnen 9 Wochen vom zen Juli d. I angerechtet, und spätersens in Ter mino peremische

ben gien September b. 3. frub um 9 Ubr

in ber hiefigen Umretanglen entweber in Aerfon ober burch einen mit Bollmacht und Information verschenen Bevollmächtigten zu erscheinen, ihrt Gebothe jum Pototoll in geben und nach ersolgt ir Ertialung der Intereffenten zu gewärtigen, daß bas in Rede ftehende Acterfiede dem Meishbirtbinden und Bestabtenden adjudicirt und auf spater eingehende Gebothe, wenn nicht biontere rechtliche Umftande es nothwendig michen, teine Rudsicht genommen werden wirb.

Reichsgröft Chafgotid Ronafichis Gerichtsamt.

Loblau ben iffen Juli 1823. Auf ben Antrag eines Real. Gläubigers haben wir ben offentlichen Berkauf ber bem Paul Garczers; zu Brzesnig gebortigen Freigartnerstelle und ber dazigeborigen Realitäten verfügt und den Ters min bazu auf den 29sten September a. c. im Orte Brzesniß angeleht. Rauflussige werden daher hierdurch vorgelaben, gedachten Tages daseloft zu erscheinen, ihr Geboth abzugeb u und der Meistbierhende hat zu gemärtigen, das ihm die Freigartnerstelle zugeschlagen werden wird. Nach der dorfgerichtlichen Tage besetägt der Berth dieser Freigarinerstelle 211 Athl. 10 fgr. in Courant.

Das Briebniber Gerichteamt.

Dels ben gen Mal 1823. Das Derzogl. Braunschweig Delssche fürfenthums: Gericht macht biermit offentundig, daß die nothwendige Gubhaftation
bes ftadtischen Dauses sub Ro. 77. zu Juliusburg nebst Jubehör zu verlägen besunben worden. Es ladet demnach durch diese öffentliche Aufforderung alle diesenigen,
welche gedachtes Grundfück zu laufen Willens und vermögend find, ein, in dem
Lermine ben Iten September a. c. Bormittags um 10 Uhr in hiefigem Fürstenthums:
Gericht zu erscheinen und ihre Gebothe auf gedachtes Grundstück, welches auf 265 Rth.
oby schäfte worden, vor dem Deputirten des Gerichts herrn Uffester Kapfer zum Protocoll zu geben, worauf sodann der Zuschlag an den Meistbierhenden und annehmelich Zablenden ersolgen, und ele toschung der eingerragenen leer ausgehenden Forderungen versügt werden wird. Die Tare selbst fann in der hiefigen Fürstenthums.
gerichts Registeatur nachgesehen werden.

Oppein ben soten Juny 1823. Dem Publifo wird hiermit öffentlich befannt gemache, bag auf ben Antrag eines Glaubigers die eine Melle von Oppeln ju Lendin sub Ro. 15. gelegene Roloniestelle, welche mit sammtlichen Gebanden, Aeckern und Wiefen als auch Bieh- Inventario auf 251 Rthl. Cour. vorsaerichtlich gewürdigt if, an dem hiezu anberaumten peremtorischen Termin

und swar auf

ben gten Geptember c.

Wormittags an ben Beff- und Meifibietheuben verkauft werden wird. Raufluftige und Stethungefähige werden baber hiezu eingeladen, in diefem Termin zu erfcheinen, ihr Meifigeboth abzugeben und ben Zuschlag zu gewärtigen. Uebrigens kann bie Taxe in den Amtoffunden in der Registratur koffenfret eingesehen werden. Ronigl. Domainen Jufigamt.

Biconer.

*) Bunglan ben 31. July 1823. Das Gerichtsamt ber herrschaft Ditens berf subbaftiet hiermit bie in Rieder-Ottendorf sub Mo. 178 belegene Subnerssche Rindmuble auf Antrag ber Subnerschen Erben, welche von vom unterzeithe neten Gerichtsamte bereits unter bem 24sten Juny 1820 auf 1475 Athl. 25 igr. Courant gewürdigt worden und sebet jum Berkause berfelben einen emigen Bierthungs. Termin, welcher peremtorisch ift, auf den 26sten Geptember b. J. Borsmittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Sose in Ottendorf in dasger Gerichts Ranzlei an. Es werden sämmtliche Kauflustige, Beste und Zahlungsfastige hiermit vorgeladen, im gedachten Fermine zu erscheinen ihr Geboth abzur geben und zu erwarten, das dem Meiste und Bestbiethenden das Grundstück unter Genehmigung der Subnerschen Erben zugeschlagen werden soll. Auf ein nach dem Termine gethanes Geboth wird keine Rücksicht genommen. Die Tare kann übrigens zu jeder schicklichen Zeit im Gerichtskreischam zu Ottendorf und deim unterzeichneten Justitiario eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Ditenborf.

Franke.

Wechsel-, Geld- und Fonds. Course. Bredlau den 16. August 1823.

| | Br. | G. I | | Br. | 6 |
|-------------------------|------|------|--|---------|----------|
| Amsterdam Cour 4 W. | | | Kayserl. detto | | 984 |
| detto detto - 2 M. | 146 | | Friedrichsd'or | - | 115 |
| Hamburg Banco - a Vista | 155 | _ | Conventions - Geld | - | |
| derto detto - 4 W. | 1548 | 154 | Münze | | 1754 |
| detto detto - 2 M. | | | Bance Obligations | | 83 |
| London 3 a 2 M. | | | | - | 732 |
| Paris 2 M. 1 | | | TO SECURE STATE OF THE PROPERTY OF THE PROPERT | 109 | - |
| Leipzig in W. Z a Vista | - | 103 | Tresor - Scheine | 100 | |
| detto detto Messe | - | 1025 | Stadt - Obligations | 1041 | - |
| Augsburg 2 M. | | 1033 | Bank Gerechtigkeiten | 2000 | 85 |
| Wien in 20 Xr - a Vista | - | 105 | Wiener 5. p. C. Obligat. | 864 | - |
| detto 2 M. | 105 | 1047 | ditto Einlös. Scheine | 422 | - |
| Berlin a Vista | - | 993 | Pfandbriefe von 1000 Rthlr. | 1013 | 1013 |
| deno 2 M. | | 1 99 | 500 - | No. 100 | The same |
| Holland Rand-Ducaren - | 1- | 984 | Disconto | 102 | 1 5 |

Bon bem Preif des Getreides in Breslau nämlich von der besten Sorte. Bom 16. August 1823.

| Der Scheffel | Waigen | Roggen | Gerste | Haber | |
|--------------|------------------------------|----------------|------------------------------|----------------|--|
| bresiau | rehl. fgr. d'. 1 25 I | rthl. fgr. b'. | rthi. fgr. d'. 21 11 | Haber 16 10 | |

Benlage

du Nro. XXXIII, des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 18. August 1823.

Bu vertaufen.

Glogau ben 4. Juny 1823. Nachdem bie zu Waltersdorf an der Straße zwischen Glogau und Sprottau belegene, in 20 Ruthen Acker, Miesen, Garten, guten Mohns und Wirthschafts. Gebäuden bestehende mit Vieh, Wagen und Ackerfahrt zusammen auf 351 Rth. 16 istr. taxirte Bauernahrung des Christian Benes dict Nicklaß im Wege der Execution eines Gläubigers öffentlich verkauft werden soll, und dazu 3 Termine auf den 19ten August, 20sten October und 19ten Descember a. c. angesetzt worden, als wird solches Besitz und Zaslungsfähigen mit der Ausstordung bekannt gemacht, sich zu diesen Terminen von denen der letzte peremtorisch ist, an gewöhnlicher Gerichtsstelle hieselbst einzussuden, ihre Gebothe abzugeben und nach erfolgter Genehmigung des Extrahenten der Subhastation den Zuschlag ohnsehlbar zu gewärtigen. Ein beträchtlicher Theil der Kaufgelder wird stehen bleiben können. Die Taxe ist jeden Wormittag in der Registratur zu ersehen. Königl. Justizamt des hiesigen vormaligen Dohms-Capituls.

Beifflog.
Groß: Strehlig den 24sten Juny 1823. Auf den Antrag eines Reals Släubigers soll die ju Ladzist Groß: Strehliger Creises belegene sud No. 7. des Dypothekenbuchs eingetragene und gegenwärtig den Stanislaus Schejaschen Chesleuten gehörige Freigärtnerstelle, welche gerichtlich auf 402 Athl. 20 fgr. Cour. ist abgeschäft worden, in Termino unico et peremtorto den 9. September d. J. in der hiesigen Schlofigerichtöstube an den Meistbeithenden verkauft werden. Wir laden zahlangsfähige Kauflustige zu diesem Termine hiermit ein, und kann die Jare dieser Reglitäten zu jeder Zeit in unserer Gerichtöstube inspiciert werden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Groß, Streblis.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben 4ten Juli 1823. Bon dem Königl. Stadtgericht hiefiger Mesiden; ist ju Folge des Inventatit vom 5ten September 1822, in dem über dem auf einen Betrag von 25990 Athl. 5 fgr. 9½ pf. manisessirte und mit einer Schuld densamme von 8805 Kthl. 21 fgr. belasteten Rachlas des versiorbenen Agenten Lazurs Simmel eröffneten erbschaftlichen Liquidations. Prozesse ein Termin zur Ansmeldung und Rachweisung der Ansprücke aller etwanigen unbekannten Glänbiger auf den 18ten Rovember c. Bormittags um 10 Uhr vor dem Hernn Justigrath Rhobe angeseht worden. Diese Gläubiger werden daber hierdurch ausgesordert, sich die zum Termine schristlich in demselben aber personlich oder durch gesehlich zus läsige Levolumächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justig Commissarien Paur und Dziuda vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht Lerselben anzugeden und die etwa

vorhandenen forifelichen Beweisnittel bengubringen, bettinacht aber die weitere rechtliche Sinleitung der Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an das jenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der Daffe noch abrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.
Ronigl. Stadtgericht.

Bredlau ben 25ften Upril 1823. Da von Gelten bes bieffgen Ronfal. Ober . Bandesgerichts von Schleffen über ben in 3532 Mithir. 8 pf. Metivis und 8016 Rible. 3 far. 5 pf. Pafflvis beffebenben Dachlag bes am 3ten Dai 1821. blefeibft perforbenen Rittmeiftere v. Bomsborf auf ben Untrag bie biefigen Ronial. Bupillen . Collegit heut Mittag ber erbichaftliche Liquidations Drogef eröffnet wors ben ift , fo werben alle birjenigen , welche an gebachten Rachlaf aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpruche ju boben vermeinen, bierburch vorgelaben. in bem bor bem Dber : gandesgerichts . Uffeffor Beren Difulometo auf ben cten Geptember c. a. Bormittags um It Uhr anbergumten fiquibations Ermine in Dem biefigen Ober . Landesgerichtshaufe perfonlich ober burch einen arfellich gulaffie gen Bevollmächtigten (woju ihnen bei etwa ermangeinber Befanntichaft unter ben biefigen Jufig : Commiffarien Die Juftig : Commiffionerathe Rietite , Morgenbeffer und Roblis in Borichlag gebracht werben, an beren einen fie fich menten tonnen. qu ericeinen, ihre vermeinten Unfprude anzugeben und burch Geweismittel ju befcheinigen, auch fich über bie Beibehaltung bes jum Curator und Courradictor ers nannten Dber : Banbesgeriches : Uffiffer Juftig . Commiffarius Dietriche ju erfigren. Die Richterfdeinenden aber haben ju gemartigen, baf fie affer ihrer etwanigen Borreibte fur verluftig erflatt und mit ihren forberungen nur an bastenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen werben.

Ronigi. Preuf. Dber : Lanbesgericht von Schleffen.

Saltenhaufen.

Breslau ben 6ten May 1823. Bon bem Kenigl. Stadtgericht hiefiger Residen; ist in dem über den auf einen Betrag von 23157 Kth. 23 igr. 3 d'. manis festirten und mit einer Schuldensumme von 34709 Athl. 12 fgr. 6 d'. belästeten Machtaß des verstordenen Rausmann und Luchtadrifanten Job. Friedrich Roschnyam 25. April c. eröffaeten erbschaftlichen Liquidations Prozesse ein Termin zur Answeidung und Rachweisung der Ansprüche aller eiwanigen undekannten Gläubiger auf den loten September c. Bormittags um 10 Ubr vor dem herrn Stadtgerichts-Ausschlaft worden. Diese Fläubiger werden daber bierdurch aufsgesordert, sich dis zum Termine schriftlich, in demselben aber persönlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Berren Justiz-Commissarien Pfendsac und Micke vorgeschlagen, werden zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechts

rechtliche Einfeltung ber Sache zu gewärtigen, wogegen bie Ausbleibenden aller ih. ter etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjes nige was nach Befriedigung der fich meldenden Glanbiger von der Maffe noch übrig bleiben möchte werden verwiesen werden.

Ronigl. Preuf. Stadtgerict.

Bredlau ben 4. April 1823. Auf den Antrag ber Commission bes Alls gemeinen Garnison : Lazareths zu Schweidnis werden von Seiten des hiefigen König!. Ober = Landesgerichts von Schlesien alle und jede, besonders aber alle unbekannte Gläubiger, welche an die Casse des gedachten Garnison : Lazareths aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Ansprücke zu haben vermeinen, hierburch vorgeladen, in dem dor dem Hrn. Ober , Landesgerichts : Alsessor Michilowsty auf den 19. Sept. d. J. Bormittags um 11 Uhr anberaumten Liquidationstermine in dem hiesigen Ober- Landesgerichtshause personlich oder durch einen gesehlich zuläsigen Tevollmächtigten, wozu ihnen bey etwa ermangelnder Befanntschaft unter den hiesigen Justzeommissarien die Justizcommissionstäthe, Klette, Morgenbesser und Koblig in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie sich wenden können, zu erscheinen, ihre vers meinten Ansprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Richts Erscheinenden aber baben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer Ansprücke an die gedachte Kasse werden verlustig erkiärt werden.

Ronigl. Preuß. Dber : ganbesgericht von Schlefien.

Folfenhaufen.

Breslau ben 14ten July 1823. Es werben biejenigen unbefannten Eigenthumer ober fonft berechtigte Berfonen, welche an Die einem unbefannten und entsprungenen Eransportanten in ber Racht vom 13. jum 14ten Jung b. J. jwifchen a und 2 Uhr von den Greng Auffebern Weber und Bogt auf ber Bollfrage im Schlackenthal ohnweit Reichenfiein in Beschlag genommenen 4 Elmer 13 Quart Schumlauer Bein oder an bie jum Transport gebrauchten zwei Pferde nebft Ba= gen und die barauf vorgefundenen Brennichleifen nebft einer alten Sache einen alten Mantel und zwei Pferdedecken, irgend einen Unfpruch zu haben glauben, biers mit aufgefordert, ihre Rechte unter Berahtwortung über Die jur Dachzeit aus bem Muelande beimlich verübte Weineinfuhr binnen 4 Wochen und zwar langftens an Dem am 15ten September b. anfiehenden pracluffven Termin bei bem Ronial, Saupte Bollamte Mittelmalde anjumelden und nachjumeifen und meitere rechtliche Berfus gung fomobl megen ihrer Beftrafung als megen ber in Befchlag genommenen Ges genftande ju gemartigen, wibrigenfalls mit Confiscation bes Beine und reip. Der aus bem offentlichen Berfauf beffelben erhaltenen Boofung fo wie mit ber Bers reconung des aus den übrigen in Befchlag genommenen Gegenfianden gelofeten Bes trages obne meitern Unffand wird verfahren werden. g.)

Ronigl. Preuß. Regierung II. Abtheilung.

Fürffenftein ben 21ften December 1822. Bon Geiten bes unterzeiche neuts Gerichtsamtes werden auf ben Untrag ihrer Bermandten und reft. Erben nachstehende meistens in ben Kriegen 1813. verschollene Personen aus nachfolgene ben Orten bes Waldenburger Ereises, namlich: I. aus Dber Rudolphemaldau

Die Pandwehrmanner: 1) Johann Carl Leuchtmann (13ten ganbw. Inf. Regim. Rte Comp.) angeblich bei Leipzig ich wer verwunder; 2) Ehriffian Gottfried Schnell (12ten gandw. Inf. Regim.) von dem feit dem Musmarich im Tabre 1813. alle Radrichten fehlen; 3) Gottlob Schindler (13ten ganbw. Inf. Reg. 8te Comp.) permifit bei Leipzig; 4) Gottfried Erbe (13ten Candw. Inf. Regim.) angeblich in Daing erfrankt; 5) Johann Gottlieb Richter (Regim. unbefannt), pon bem feit bem Ausmarfc im Jahre 1813. alle Rachrichten fehlen; 6) Johann Gott. Dieb Leuchtmann (4ten gandw. Inf. Regim.) verschollen, feit er im Jah 1814 im Lagareth ju Liegnis gelegen; 7) Jobann, Ebriftian Pofiler (4tes Landw. Inf Regim.) vermißt im Sahre 1813 bei Salle; 8) Johann Gortlieb Telfe (Unters officier im aten Bat. 13ten Landw, Inf. Regim.) unbefannt feit er in bas Batas reth ju Limburg gebracht worden; 9) ber im Jahr 1809. in bas herzogl. Braufcweigiche Rreiforps ju Braunau eingetretene und feit bem verfcoffene Johann Rriebrich Leuchtmann; II. aus Dber Buffegieredorf bie Landwehrmanner; 10) Christian Sifcher (13ten Inf. Regim.) verfchollen, feit er nach ber Schlacht bet Leinzig in bas Lagareth zu Salle gebracht worden; 11) Chriftian Rummler (7ten Landw. Inf. Regim.) verfchollen feit tem Ginruden nach Sachfen im Berbit 1812. 12) Tobann Friedrich Bauster (Regim, unbefannt) angeblich an feinen Bunden am Tage nach der Schlacht bei leipzig gefforben; 13) Johann Gottlieb Muller (13ten gandm. Inf. Regim.) bermift feit ber Schlacht bet Leipzig; 14) Johann Bottfried Meumann (Regim, unbefannt) verfcollen feit feinem Eintritt ine Dille tair im Jahr 1813.; 15) George Rramer (12ten Inf. Regim.) verfcollen feit feinem Ausmarich aus Lorgau im Jahre 1814; 16) Gottfrieb Sausier, Sausbefiger und Bottcher (oten Inf Regim.) verschoffen feit er im Sabre 1813. in bas Lagareth ju Erfurth gebracht morben; III. aus Raltwaffer Die Landwehrmanner; 17) Johann Gottlieb Fifcher (geen Inf. Regim.) angeblich in einem Lagareth gu ingereleben im Sabre 1813. verftorben; 18) Johann Gottlob Biebner (ren Inf. Reg.) verfcollen feit er im J. 1813. inein Lagoreth ju Erfurth gebracht; 19) Robaun Carl Frante (7ten Inf. Regim, verfcollen feit feinem Ausmarich nach Sachfen im gabre 1813. IV. aus Dieder. Buffegieredorf; 20) der Canomebrmann Johann Bottlob Muller (Regim. unbefannt) feit feinen Ausmarich im Sabre 1812. feblen die ferneren Radrichten; V. aus Ren - Buffegiersborf die Landmehre manner; 21) Johann Chriftian Schulg (13ten Inf. Regiment) verfchollen felt er im Berbff 1813. in ein Lagareth ju Breslau gebracht worden; 22) George Fries brich ganger (Regim, unbefannt) angeblich bei einem Gefecht unwelt Erfurth im Sabre 1813. erfchoffen; VI, aus Reimsmalbau bie gandmehrmanner; 23) Tobann Friedrich Bungel (4ten Inf. Regim. 2te Comp.) angeblich in Salle erfranft und feit dem verschollen; 24) Johann Benjamin Bungel (roten Inf. Ret gim,) von dem feit dem Ausmarich im Jahre 1813. alle Rachrichten fehlen; 25) Robann Gottlieb Eiter (4ten Inf. Regim, Toten Comp.) von dem feit feinem Aufenthalt in Salle die Nachrichten fehlen; 26) Johann George Reimann (16ten Inf. Regim.) von deffen Schicffalen mabrend bes Rrieges nicht befannt ift : VII. aus Comnit Die gandwehrmanner; 27) Gottfried Walther (4ten Inf. Regim.) verfchollen feit feinem Aufenthalt im Lagareth gu Liegnis im Jahr 1813.; 28) Gott= fried Rramer feinem Regiment und feinen Schickfalen feit bem Jahre 1813, nach unbefannt; 29) Gottlob Berforth gleichfalls feinem Regiment und feinen Schitte falen

falen nach unbefannt; 30) ber gur aten Jug- Afrillerte . Rompanie ber Golef. Brigate ausgebobene Cari Gottlob Tauber verfthollen feit feinem Ausmarich im Sabre 1813 ; 31) ber im Jahre 1789. auf Die Banberfchaft gegangene und feit Denr perfcollene Bebergefille Gottfried Balther; VIII. aus Donneran Die Panbe mehrmanner; 32) Chrifitan Gottlob Berner (13ten Juf. Regim, 4ten Comp. permift feit ber Schlacht bet leipzig; 33) Johann Chriftoph Sifcher (13ten Int. Regim, 4ten Comp) gleichfalls vermißt feit ber Schlacht bei Leibzig: IX. aus Gorberboorf Die Landwehrmanner; 34) Dublicher Johann Carl Fiebia (1stem Inf. Rea. feit beffen Ausrucken nichts weiter von ihn befannt worben; 35) Joh. Gottlieb Bogt (12ten Inf. Regim. 4ten Comp) am Rhein im Jahre 1813, per mifit : 26) der angeblich ju der Schlef. Artillerle: Brigade ausgehobene Tobann Reiedrich Boffler vermißt feit ber erfen Ginnahme von Daris; X aus Langwale terforf Die Landwehrmanner; 37) George Kriedrich Rleiner (gten Cavallerien Rea.) permift feit den Gefechten bet Chategu Ebieren am gten Mark 1814.; Johann Carl Rleiner (5ten Inf. Reg. 5ten Comp.) vermißt feit dem Cturm bet Wartenberg am 3ten October 1813.; 39) Johann Gottfrieb Rother (7ten Inf. Regim, angeblich mabrend ber Belagerung Erfurth im Lagareth ju Binbereleben verflorben; 40) Johann Chriftoph Rrain (gtes Int. Regim.) verfchollen fett ber letten bon ibm aus bem Bagareth gu Cefurth am 25fien December 1814, eine gegangenen Radricht; 41) ber im Rriege von 1806. ale Rufeller im v. Greves nibichen Regim, gefangen genommene und feit bem verfcollene Johann Gottfried Wieland; XI. aus Sellhammer Die Landwehrmanner! 42) Ernft Gottlob Gebauer 7ten 3uf. Regim. roten Comp.) angeblich im December 1813. im Engaretf por Torgan gefforben; 43) Chriftian Gottlieb Liebig (16ten Inf. Regim, 4ten Comp.) angeblich bor Glogau im Binter 18+3. verfforben; ferner Die Landmebre manner: 44) Johann Gottfried Rammler aus Reimsbach (13ten Inf. Regim. aten Comp.) angeblich 1813. in Gotlip verftorben; 45) Johann Friedrich Doffe mann aus Goblenau (6tes Inf. Regim.) verfcollen feit er in bas Latareth gu Luts tich gebracht morben; 46) Ernft Gottlob Scharff aus Steingrund (13ten Inf. Regim. Batail, v. larifc 4ten Comp.) angeblich nach ber Schlacht bei Leipziapermist, endlich 47) ber angeblich bei bem Sturm ber Feffung Pletfc im Sabre 1792, gefangene und an ben Bunden geftorbene Mousquetter im Inf. Regim. Mring Beinrich, Salomo Luwig aus Rofenau fo wie beren etwa jurudgetaffene undefannte Erben und Erbnehmer hiermit vorgeladen, fich innerhalb 9 Mongten und fpateffens in dem biefelbft auf den inten Rovember 1823. Bormittags o Ubr anberaumten Termine fchriftlich ober perfonlich ju melben und fodann meitere Ans weifung ju erwarten; ju gleich werden aber auch die Borgelabenen bedeutet . baff ber ausbleibende Bericoflene fur todt erflart und fein Bermogen feinen ober feis nen fich legitimirenten nachften gefetlichen Erben jugefprochen, und, wenn bas Sodeberflarungeurtel rechtsfraftig geworben, verabfolgt merben mirb.

Reichsgraft Dochbergides Gerichtsamt ber herricaften Fürftenfieln

^{*)} Reichthal den bein Juli 1823. Für den verstorbenen Müller Johann Rarwath modo dessen Erben sieben auf der zu Wundschüß Ereusburgschen Kreises sub No. 5. gelegenen Wassermühle 50 Athl. und resp. 108 Rehl. Courant eingetrasgen, beide Posten sind zwar bezahlt doch bie darüber ausgestellten Sypospeten In- firu-

firumente erfteres vom 14ten Januar 1804. letteres hingegen vom 8ten Januar 1812. find verlohren gegangen und wir fordern dabero alle diejenigen, welche als Eigenthumer, Ceffionarii, Pfand, ober sonstige Briefeinhaber an gedachte beide Instrumente Ansprüche zu haben glauben, hiermit auf, binnen 3 Monaten spates fiens aber in dem hiezu

den 26sten November d. J.
andeweitig anstehenden peremtorischen Termine in Person oder per Mandatarium im Gerichtsorte Constade Bormittags nm 20 Uhr vor uns zu erscheinen ihre Anssprüche anzugeben und zu bescheinigen, im Ausbleidungsfalle aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen darauf präcludirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen auferlegt, die verlohren gegangenen Instrumente aber für amortistrt erklätz und die Schuld im hypothetenbuche des verpfändeten Mühlen-Fundo gelöscht wers den wird.

Das Patrimonial : Gerichtsamt Bundicus.

Trespe.

") Reichthal den 5ten August 1823. Der im Jahre 1813, jur kands wehr ausgehobene und unter dem 12ten Schlefischen Landwehr-Infant. Regim. gestandene Brauer Christian Gottschald aus Rlein. Dertschen Crentburgichen Ereises wird so wie dessen unbekannte Erben und Erbnehmer auf den Antrag seiner Geschwifter hiermit vorgeladen, in dem

ben 16ten May 1824. hieroris Vormittags um 10 Uhr anstehenden peremtorischen Termine entweber zu erscheinen oder sich schriftlich zu melden oder im Unterlassungsfalle des einen

ober bes andern ju gewärtigen, baß er für tobt erflart, und beffen Bermogen feinen Geschwistern als ben bekannten nachften Erben extradirt werden wird. Das Patrimonial Berichtsamt Rlein Deutschen.

Trespe.

Jauer ben 30sten May 1823. Der aus Ullereborf bei Schemberg in Mahren gebürtige in Conradsberg wohnhaft gewesene und am 15ten Kebruar 1821. sich boslicher Weise von da wegentsernte Fleischer August Dominicus heinisch wird hiermit auf den Spescheidungs: Antrag seiner Shefrau Anne Rosine geb. Dertelt vorgelaben, in dem auf den 5ten September 1823. anberaumten Termine Bormits tags um 9 Uhr hieselbst in Jauer in der Behausung des Institlarit zu erscheinen, und demnachst das Weitere, bei seinem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß die zwischen ihm und feiner prodocantischen Shefrau statt gefundene She ohne weiteres getrennt werden wird.

Das Gerichteamt ber freiherrl. von Sobbergiden Berricoft Prauenig.

Sagan ben 26. May 1823. Auf den Antrag der Maria verwit. Saute Schulz zu Cofel bei Naumburg a. B wird deren Sohn der zu Cofel gebürtige Carl Friedrich Schulz, welcher im Jahre 1813, als Landwehrmann im ersten Schlesischen Infanterie-Regimente, zu dem Belagerungn. Corps nach Wittenberg marschirt, seit dem 30sten November 1813, aber von seinen Leben und Ausenthalte keine Nachricht mehr von fich gegeben, hierdurch so wie seine etwanige Erben und Erbnehmer öffent. lich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und zwar langstens in dem auf

ben ben ben Mpril 1824. Vormittage um to Uhe anberaumten Termine vor unterzeichneten Justizante auf dem Schlose zu Raums burg a. B. entweber in Person oder durch einen mit gehöriger Instruction und Volls macht versehenen Mandatarium zu meiden, und weitere Anweisung, im Falle des Richterscheinens aber zu gewärtigen, daß der Carl Friedrich Schulz für todt erstiart, und sein Vermögen denen sich gemeldeten nächsten Erben ausgeantwortet werden soll.

Das Jufiljamt ber herrschaft Naumburg a. B. Weißflog, Jufile.

AVERTISSEMENTS.

Bre blau ben ta. August 1823. Der Bieberaufbau ber ju Schofnis abgebrannten Pfarrthei. Gebäude foll im Wege ber öffentlichen Licitation, wojk bertfelbst sum 25sten b. M. als Montags Bormittags 9 Uhr ein Biethungstermin anberaumt worden ift, bem Mindestfordernben überlaffen werben, was hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Banbedingungen schon vorher im unterzelchneten Umte eingesehen werden können.

Ronigl. landrathlides 2mt.

G. Ronigeborf.

Breslau. Es wird ein Dahrlefn von 9000 Ribl gegen Befellung von binreichender Sicherheit auf ein hiefiges in der Stadt gelegenes Saus gesucht. Das Mabere blerüber ift ben dem Königl. Justigrath gen. Beer auf der Antoniengasse No. 651. wohnhaft zu erfahren.

Breslau. Auf der Butinergaffe find mehrere fleine Wohnungen gu vermlethen und Dichaelt o. c. zu beziehen. Rabere Austunft hieruber erfahre man auf dem Rofmartt No. 524. im Comptoir.

") Brestan den 6. August 1823. Bon Selten des unterzeichneten Stadte und Hofpital. Landguteramts wird hiermit öffentlich bekannt gemacht, daß am 27sten Juli a. c. ben Ranfern in der Oder ein schon sehr in Fauinif übergegangener Leichnam aufgesunden worden ift, welches dem Anschein nach ein Madchen von 12 Jahren war. Die Berunglückte war mit einem grauen Leinwandrock, einer roth und welß gestreiften Schurze und einem groben leinenen hemde ohne Zeichen bekleidet. (g.)

Stadt . und Sofpital . Landguteramt.

*) Bauerwiß ben 23sten Juli 1823. Im Wege der Execution wird die dem Burger Fabian Rowalsti zugehörige Possession in Bauerwiß bestehend aus dem am Marktplate belegenen im Sppothefenduche unter der Nummer 79. einges tragenen massiven Wohnbause, Nebengebäuden und Scheuer so wie aus 4 Juben robothsamen Ackers und aus Miesen, und Gartengrund, von welcher die Gesbäude auf 713 Athl. 10 sgr. die nuzbaren Grundstüden aber auf 1671 Athl. 10 sgr. gerichtlich geschät worden sind, zum gerichtlichen Verkause an den Meistbierhendem feligestellt und werden deshalb zahlungs, und besissige Kaussussige bierdurch ausgesordert, ihre Gebothe den 16ten October, 15ten December 1823., besonders

aber

aber ben 16ten Februar 1824, jedesmal frub um to Ubr in bem biefigen Stadtaes richte Zimmer abzugeben, wornach bem Deiffe und Befibiethenben ber Bufching. menn fein Umftand obmalten wird . eribeilt , auf fpatere Gebothe aber nicht geache tet werden wird. Bugleich wird auch ber feinen Charafter und Aufenhalte nach unbefannte Mathias Armann fur ben fub Rubr. III. des Opporhefenbuchs eine Caution bes Urban Moramies bom ibten Juli 1764. per 80 Rtbl. eingetragen iff, biermit aufgefordert, fich bis ju oder in bem letten Biethungs : Termine perfonlich oder durch einen gefehlich gulagigen und mit Bollmacht und Information ju perfebenden Stellvertreter zu deffen Auswahl ibm der hofrath Derr Schweniner und der Rurftenthumsgerichte Uffiftent Grn. Rlofe in Leobfdut genannt werden, gu melden und feine Rechte mahrgunehmen , in bem ohne Rucfficht auf fein Ausblets ben nicht nur dem Deifibiethenden der Bufdlag ertheilt, fonbern auch nach gerichts licher Erlegung Des Rauffchillings Die Lofdung fammtlicher eingetragenen Rapitas lien und zwar ber leer ausgehenden ohne Production ber Inftrumente verfügt mers ben wird. Die Sare fann ju jeber Geschaftszeit in der hiefigen Regiftratur einges feben merben.

Ronigl. Gericht ber Stabte Bauerwis und Ratider.

*) Frankenftein den aten Muguft 1823. Das ju Cicau Dinfferberge fcen Rreifes fub Do. 33. gelegene jum Rachlag ber Maria Barbara verehrl. Grof. fer geborige Bauergut gerichtlich auf 1195 Rtbl. 5 fgr. betarirt, foll im Wege ber freiwilligen Gubhafiation vertauft werden und es find die biedfälligen Excitationes Termine auf den isten September, igten October und peremtorte ben inten Do-Dember a. c. in ber fandeeberrlichen Gerichte Ranglei biefelbff anbergumt, ju welchen alle befit : und jablungsfabige Raufluffige mit bem Bemerten eingelaben, werden, bag ber Bufchlag an ben Deift, und Beftbiethenben unter Genehmigung ber verfaufenben Erben erfolgen wird. hierbei merben jugleich alle biejenigen. welche an bas auf dem fubbafta geffellten Gute in beffen Dupothefenbuche Rubr III. Do. 8. haftende Intabulat per 49 Ehir. fcblef. d. b. 12ten Robember 1783. als noch reffirendes Raufgeld fur ben Jofeph Rape aus Gicau als Gigenthumer, Cef. fionarien ober Dfand Inbaber einen Unfpruch baben, aufgefordert, fich binnen 2 Monaten und fpateffens in Termino den 17ten November c. mit ihren Drae tenfionen verfonlich ober foriftlich bei und ju melben und diefe ju befcheinigen. widrigenfalls aber in gemartigen, daß fie ihrer Unfpruche fur verluftig erflare werben und auf Grund ber abgufaffenden Praclufioria Die Lofchung bes Intabulate im Snpothefenbuche erfolgen foll.

Das Gerichteamt der Standesherrschaft Munfterberg und Frankenftein.

Grottkan den 20sten July 1823. In Folge der g. 11. und 12. des Gesehes über die Aussührung der Gemeinheitstheilung, und Ablösungsordnung vom 7ten Juny 1821. Gesehsammlung No. 7. wird die von den Einsasen des Fidel Commiß. Gutes Ober-Rühichmalz Grottkauer Areises in Antrag gebrachte Auseinandersetzung vorzüglich die Abgeltung der Huttung und Gräseren betrese sein Interesse zu haben vermennen, zu dem auf den den Geptember d. J. früh um 9 Uhr im Gerichtskretscham zu Ober-Rühschmalz anberaumten Termin unter der in oben benannten Gesehe enthaltenen Berwarnung eingeladen, sich zu melden und zu erklären, ob sie dei Vorlegung des Plans zugezogen sein wollen. Hohlseld, Königl. Dekonomie-Commissatus.

9500

Unhang gur Beylage

ju Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 18. August 1823.

Gerichtlich confirmirte Raufcontracte.

Oppeln ben 3often Juni 1823. Bergeichniß ber im erften hale ben Jahre vom iften Januar bis ultimo Juni 1823. ben bem Ronigt. Domainen: Juffigamte Dopeln confirmirten Raufe, unter 1000 Gulden und ben bavon eingegangenen Urmenhaus: Gebuhren von Erengburg:

1. George Knoll zu Macket, um bie bafelbft fub no. 17. gelegene

Robothbauslerftelle, pro 114 rtbl. 8 fgr. 6 b.

2. Lorenz Comade zu Tarnau, um die fub no. 19. bafelbft gele= gene Robothbauslerftelle, pro 24 rthl.

3. Jacob Fifus ju Zarnau, um die fub no. 46. bafetbft gelegene

Robothhauslerftelle, pro 40 rthl.

4. Barteck Dhotta ju Grofchowis, um bie bafelbft fub no. 63. gelegene Angerhausterftelle, pro 14 rthi. 8 fgr. 6 b.

5. Ferdinand Muller gur Carmerau, um bie fub no. 13. bafelbft

gelegene Rollonieftelle, pro 228 rihl. 17 fgr. 15 b.

6. Undreas Clowig, um Die fub no. 42. gu Reudorf gelegene Ro. bothhäusterstelle, pro 27 rtht. 12 far.

7. Ugneta Rubulfa ju Wengern, um bie fub no. 32. bafelbft geler

gene Robothgartnerfielle, pro 24 rthl. 24 fgr.

8. Joseph Warzecha ju Dombrowig, um die fub no. 10. dafelbft gelegene Freihauslerftelle, pro 100 rtht.

9. Jacob Carmotta gu Reudorf, um die bafelbft fub no. 40. geles

gene Schmiede, pro 113 rihl.

10. Jaczeck Dattko zu Grofchowig, um die fub no. 74. bafelbft gelegene Ungerhansterftelle, pro 2 rebt.

11. Grzes Paffon Grofchowie, um bie fub no. 73. bafelbft gelege-

ne Angerhausterstelle, pro 2 ithl.

12. Gaftwirth Rigar zu Malapane, um ein Stud Acer fub no. 44.

ju Schoonia gelegen, pro 60 rtft.

13. Johann Darocha du Somade, um bie bafelbft fub no. 38. gelegene Bausterftelle, pro 2 tthl.

14. ber Domainen = Gerichtsamts-Auctuar Lerch, um bie auf bem Oftra= wert no. 9. gelegene Freistelle, fur 950 ribi.

15. Christiane Biegert geb. Schmal, um bie ju Schobnia fub no. 32.

gelegene Mahlmuhle, für 2530 rthl.

16. Cathor Plaskuda, um die Mro. 15. zu Rendorf gelegene Roboth=

bauerstelle, pro 770 Rthl.

Schloß-Ratibor ben 24. Juni 1823. Bei bem unterzeichs weten Gerichtsamte find in bem Zeitraume vom iften Januar bis Ende Juni b. J. folgende Kaufe berichtigt worden:

1. Johann Dolezich, über eine freie Wiefe zu Oftrog, fur 165 rtht.

- 2. Fabian Bluda, über eine bergleichen bafelbft, fur 165 ribt.
 3. Mitolaus Barzecha über ein bergleichen zu Altendorf, fur 80 rtht.
- 4. Maria Pietsch, über eine Biese ju Oftrog, fur 183 rthl.
- 5. Cart Kindel einen freien Kretscham und ein freies Aderstück gu Mitenborf, fur 1400 rthl.

6. Frang Czerwionfa. über eine Wiefe bafelbft, far 87 etht.

7. Christiana Wolff, über einen freien Garten ju Reugarten, für 225 rtht.

8. Johann Bonczallasche Cheleute über einen freien Garten, du Neus

9. Mons Sillmer, über einen bergleichen bafelbft, fur 200 rthl.

10. Sofeph Grabowsty, über ein Robothbauerguth bafelbft, fur 64 rthl. 11. Rrang Giava, über ein Robothbauerguth zu Altendorf, fur 114 rthl.

12. Mathias Beifer, über ein freies Aderftud gu Altenborf und

eine Freigartnerstelle ju Profchowig, für 310 rthl. 25 fgr.

13. Barbara Golda, über ein freies Acerftuck ju Altenborf, für so rtbl.

14. Joseph Nowak, über eine Robothgartnerftelle gu Oftrog, für

15. Friedrich v. Eichstädt', über eine Wiese zu Oftrog, für 766- ribl.

16. Victoria Siava, über ein freies Ackerftuck ju Altenborf, für

700 rthl.

a Wenzel Koczur über eine Freihäuslerstelle zu Kobilla, für 9 rist. b. Marianna Latocha über ein freies Ackerstück zu Ostrog, für 24 rthl. c. Isob Gahka, über ein Robothbauergut zu Markowiß, für 32 rthl. d. Franziska Plotek, über ein freies Ackerstück zu Ostrog, für 33½ rthl. e. Sacob Nowak, über eine Robothäuslerstelle daselbst, für 48 rthl. f. Soseph Philipp, über eine Wiese zu Ostrog, für 26½ rthl. g. Matheus Dabasch, über eine Robothgartnerstelle zu Schichowiß, für uzierth. h. Lorenz Nowak, über eine Robothgartnerstelle daselbst, sür 26½ rthl. i.

Bar=

Barted Jureben, über eine Freigartnerftelle ju Schichowit, fur 363 riff. k. Unton Lagar, über ein Robothbauerguib bafeibft, fur 24 rthl. 1. Brancisca Schander, über ein freies Uderftud gu Alltendorf, fur 45 rtbl. m. Undreas Brubel, über ein Robothbauerguth gu Rafchib, fur 20 rthl. n. Dagbalena Malcjot. über ein freies Ackerftuck gu Altenborf, fut 16 rehl. o. Elifabetha Jurytto, über eine Wiefe bei Markowis, fur 20 rihl. p. Simon Czarnotta, aber ein freies Aderfluck gu Dftrog, für 24 rehl. q. Undreas Rlimuned, über eine Robothgartnerfielle gu Ries Dane, für 40 rtht. r. Rofa Therefia Rlima, über eine Wiefe gu Oftrog, fur 17 rtht. s. Jatob Przegendja, über eine Freigartnerftelle ju Sams mer, für 48 rthl.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Schloß : Ratibor.

Langenols und Welfereborf ben goften Juni 1823. Bei ben geheimen Rriegsrath Erelingerichen Gerichtsamtern biefelbft find feit bem iften Januar bis ultime Juni 1823. nachstehende Raufe gur Confire mation eingereicht worben:

I. Langenole.

1. Rauf bes Gottfrieb Lachmanne, um Traugott Prengels Bauere guth, pro 1730 rihi.

2. bes Traugott Prengele, um Carl Gottlob Rorbers Garten, pro

715 ithl.

3. Des Gottfried Bertwig, um Gottlob Bertwige Schmiebe, pro 400 rthl.

4 bes Gottlieb Laube, um Gottfried Laubs Garten, pro 300 rthl. 5. bes Traugott hoffmanne, um Gottlieb hoffmanne haus, pro Ioo tibl.

6. des Benjamin Sabns, um Gottlieb Schmidts Sans, für

59 tthl. 7. des Samuel Sperliche, um George Sperlings Barten, pro 400 rthl.

2. Des Gottfried Emalds, um Gottfried Feifts Saus, pro 243 ribl. II. Welfersborf.

Q. bes Gottlieb Bertels, um bas vaterliche Saus, pro 240 rthl. Rarthau und Groß, hartmanneborf ben 30. Juny 1823. Bei ben Reichsgraft. v. Frantenbergichen Gerichtsamtern hiefelbft find feit bem iften Januar bis ultimo Juny 2823, nachftebende Raufe jut Confirmation eingereicht worden:

1. Barthau. The state of the state of

2. Kauf bes Gottlieb Wirthe, um Gotfried Befuere Garten, pro

2. Des Gottfried Emrichs, um Gottlieb Webet 4 Schfl. Uder, peo

500 ribl.

3. bes Gottlob Schwabs', um Gottlieb Webers 4 Schft. Acter, pro

4. bes Gottlieb Unders, um Gotilob Schwabs Ackerstuck, pro

5. bes Gottfried Walters, um Joseph Frommholds Saus, pro

80 rthl.

6 bes Anton Reichstein , um Gottlieb Seibels Saus, pro

7. bes Gottlob Rungels, um Gottfeleb Schneibers Saus, pro

218 rthl.

8. des Sottlieb Graves, um Gottsried Walters Haus, pro 100 rtht. 9. des Friedrich Hoffmanns, um Gottlieb Horns Saus, pre 250 tibl.

10. bes Gottfried hoffmanns, um Carl Gottlieb hoffmanns Saus,

pro 80 ribl.

II. Groß-Bartmannsborf.

11. bes Anton Leglers, um Frang Weicherts Bauerguth, pro

12 bes Dominii Sohlftein, um ar Morgen Ader vom Anton leg.

serschen Bauergute, pro 1600 rthl.

13. des Gottfried Arlt, um die Gebaude des Anton Leglerschen Bauerquis und 12 Scheffel Ader, pro 1400 ethl.

14. bes Friedrichs Langes, um Chriftoph Langes Uderftud no. 17.

pro 200 rthl.

15. des Friedrich Langes, um Christoph Langes Ackerstuck no. 27., pro 600 ribl.

16. des Gottlieb Ruhns, um Gottfried Beners Saus und Acter,

pro 800 rthl.

17. bes Friedrich Binners, um Gottfried Flügels Dbermuble, pro

18. des Gerichtsscholzen Hatters, um George Weicherts 7 Morgen 106 . Ader, pro 680 Ribl.

To, bes Artebrich Gerlache, um 2 Scheffe: Uder vom Unton Lea ferfchen Bauergute, pro 200 rebl.

20. bes Gottlieb Engwichte, um 9 Scheffel von eben bemfelben, pro

600 ribl.

118-012 ---

21. bes Gottfried Bepers, um Gottfried Thomas Saus, pro 250 rthl

22. bes Gottfried Beule, um Gottfried Magdeburge Saus, pro 650 rtbl.

23. bes Gottfrieb hartigs, um Gottfried Leucherts Saus, pro \$50 rthl.

24, bes Gottfeieb Magbeburg, um Abraham Kraufes 8 Schfl. Ader.

pro 400 rthl.

Rlein Meundorf ben Boften Juni 1823. Bei bem Gerichte: amte Rlein-Reundorf find feit bem iften Januar bie ultimo Juny 1822. nachstehende Raufe jur Confirmation eingereicht worben:

1. Rauf bes Gottlieb Scholzes, um Gottlieb Tfchirche Bauergut, pre

1600 reht.

2. bes Gottlieb Johns, um Gottfrieb Papolbe Bauerguth, pro 1600 rthl. "

3. bes Carl Gottlieb Knebele, um Abraham Preuslers Freigarten.

pro 700 ribl.

4. bes Gotelob- Unders, im David Fritiches Sofegarten, pre 150 rthl.

g. bes Joseph Rosler, um Gottlieb Sauers Saus, pro 200 rtbl. 6. Des Gottlob Bormanns, um Gottlieb Scholges Sofegarten, pro

ago tibl.

7. bes Georg Engmanns, um Chriftoph Roslers Saus, pro

230 tthl.

Brieg ben gten Juli 1823. Bei hiefigem Konigl. Land = und Stadtgericht ift bato ber Rauf bes Gottfried Rubet und ber Bittme Rleis nert zu Briegischdorf, um ber lettern Robothgartnerftelle, pro 550 rtbl.

in Courant gerichtlich confirmirt worben,

Brieg ben 17ten Juli 1823. Bei hiefigem Ronigl. gand- umb Stadtgericht bat ber Geiffenfiedermeifter Ernft Bilhelm Stepmann biefelbft aus bem Rachlaffe feines Großvaters bes Garnbandler Johann Cheis ffian Steymann burch bas am 14ten April 1823. publicirte Teftamene beffen Saus fub no. 404. hiefelbst fur 4000 rthl. überkommen.

Dber:

Dber=Stamnibborf den 30sten Juni 1823. Bei dem Ges richtsamte des Konigl. Lehnguts hieselbst find feit dem isten Januar bis ultimo Juni 1823. nachstehende Raufe zur Confirmation eingereicht worden:

1. Rauf des Gottfried Sillgere, um Gottlieb Singere Saus, pro

43 rthi.

2. des Gotffried Bittners, um Chriftoph Baltere Saus, pto

130 rthl.

Rieder-Polkwis den riten Juli 1823. Bei dem Gerichtsamte Rieder = Polkwis, Kreis = Justigrath Kernschen Antheils sind folgende Raufe confirmirt worden:

1. dem Chriftian Priemel murbe bas Bauerguth no. 10., pro 760 rthi.

verreicht.

2. ber Maria Glifabeth Jung verehl. Soferichter Die Baublernahrung

no. 24. cum attinentiis, pro 500 rthl.

3. dem Christian Schape, Die Dreschgartnerstelle no. 40., pro 270 rthl.

Reuhoff ben roten Juli 1823. Im Jahr 1822. find bei un=

1. Des Johann Rimgeweti, um die Sandlerftelle fub no. 54. ju Rras:

fau, pro 80 rifl.

2. des Simon Bod, um die Gartnersteffe fus no. 26. zu Krastau, pro

3. der Andreas Wollnyschen Chelence um die Sebastian Wollnysche Gartnerstelle sub no. 19. zu Ruhnau, pro 44 tthl.

4. der Johann Bgoninafchen Cheleute, um die Sausterftelle fub no.

66. zu Lofffowis, pro 26 rthl.

5 des Bauers Simon, um die sub hasta erstandene Cyrussche Wiese zu Rieder. Rungendorf, pro 200 rthl.

6. bes Mam Szolipfet, um die Bausterftelle fub no. 85. au Loffeo.

mis, pro 58 rthl.

7. des Thomas Neumann, um die Sahnsche Sausterstelle sub no. 24b.

ju Lofftowie, pro 40 tehl.

8. des Johann Gowot, um die Gartnerstelle sub no. 50. ju Lofftos wig, pro 370 rthl.

Konigl. Justizamt Neuhoff. Rarafc, im Auftrage.

AVER-

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Eine Barthte einfchurige Bolle ift gu verlaufen ben Gebrübet

Schol; Butenergaffe Do. 40. unb 41.

*) Breslan. Auf ber Junferngaffe in Rto. 794. ber Poft gegenüber ift eine Sandlungs. Gelegenheit zu vermiethen und zu Michaeli zu beziehen. Das Rasbere erfährt man bep dem Eigenthumer in Rro. 584. auf dem großen Ringe im Gewöibe.

*) Brestau. Es wird ein feepes Rufitfalgut von 50 bis 100 Morgen Acterland zu kaufen, und ein Sut von 300 bis 600 Morgen Flachenraum zu pachsten gefucht. Postirepe Anschläge übernimmt der Deconom Schablowsty, wohne halt in ber Oblauer Borftabt ben bem Den. Bober.

*) Brestau. Bu vermiethen auf bem Mafchmartt ber erfie Stod nebft Bu-

bebor in Do. 1979.

STATE CONT.

*) Bre 6 au. Bu vermiethen und Michaelt zu beziehen ift ohnwitt bes Sande thores an ber Promenade der britte Stock von drep freundlichen Studen nebft Busbehör. Nähere Auskunft wird in Rro. 1819. auf der Schmiedebrude zwey Stiegen boch ertbeilt.

*) Brestan. Ginc Rammerjungfer mit guten Atteften, im Schneibern, Beifnaben und Bafchen wohl unterrichtet, wird aufs Land in der Rabe Breslan gefucht, und hat fich felbige ben 22ften August auf der Zaschengaffe in der Stadt

Baris Darterre rechts ju melben.

*) Breslan. Gin in Familien Ungelegenheiten an den wirflichen Staatsrath v. Burft zu St. Petersburg gerichteter Brief ift verlohren gegangen. Da berfelbe teinen Fremden nühlich fepn tann, fo wird geberen, ihn gegen angemeffene Bes lobnung im Saufe bes Srn. Glefche, der Poft gegenüber, 2 Treppen boch abzugeben.

*) Brestau. Gine Dame, welche in der Mitte des Septembers nach Marzburg reift, fucht eine Reifegefellschafterin auf halbe Roften, ift auch erbotig ein junges Madchen, welches der Hilfe ber dafigen Anstalt bedarf, mitzunehmen und in jeder Beziehung des Wortes Mutterstelle ben ihr zu vertreten. herr Rathes Secretais Staroffa in No. 1062. auf der Laschengasse wird die Gute haben nabere Ausfunft zu ertheilen.

*) Bredlan. Ein fehlerfrenes Relepferd, branne Stutte, 8 3abr alt, if

gu verfaufen und bas Dabere ben Beif im flabtifchen Marftall ju erfahren.

*) Bresla Bu verfaufen ift ein nach der neuften Bauart aufe elegantefte und danerhafteffe von Mahagonibol; gearbeiteter Flügel von reinem angenehmen Ton fur den binigften Preif bep Withelm Dorge,

Inftrumentmacher, Rupferfchmibegaffe in ben 3 Polladen.

9) Breslau. Gute Reifegelegenheit nach Berlin ouf ber Reifergaffe im golbnen Frieben Ro. 399. bepm Cobntutider Brante.

*) Brestau. Feinen Dder in verfcbiebenen garben, wie auch Gatinober nertaufe ich in billigen Dreifen.

8. & Biche, Mitbufer: und D. ffergoffen : Ede Dro. 1666. ben brep

Rofen gegenaber.

") Breslau. Reine Geifen : als Mindfor, Palm, Provence pour le teint, Berail und transparente find in billigen Dre fen ju haben ben

R. S. Bide, Althuger. und Deff.rgaffen. Ecte Do. 1666, ben bren

Rofen gegenüber.

*) Brestau. Gin Quartier bon gwen auch bren Simmern nebft Bugebor ift

in permiethen auf Der Grofdengaffe in Do. 1015.

") Bredlau. Gin Orangerie., Luft. und Biergartner, 30 Jahre alt, von unbefcheltnem Ruf aub mit guten Atteffen verfeben, ber auch ju mehreren Gefoidlichfeiten in feinen Dienften fann gebrauche werben, ift gum erften fommenben Monat Dienfifren, tann auch bis Dichaelt ben feiner alten herricaft bleiben, ju erfragen in Grestau auf bem Salgringe in ber befannten Bube, welche mit ber Safel behangt: bier werben mannliche und weibliche Befinde vermiethet ben Bretfchneiber.

*) Bre 8 lau. Apotheter , Lebrling wird verlangt , meiteres erfahrt man auf franfirte Griefe in ber Sanblung von Earl Grundmann.

*) Brestan. Mecht Rolnifches Baffer babe ich fo eben erhalten und vers

faufe folches ju einem billigen Preife

6. G. Schwart, Dhlauergaffe im granen Rrang Ro. 941.

") Bredlau. Mechter Grunberger Weineffig empfiehlt G. G. Schwarz,

Dhlauergaffe im grunen Rrang Do. 941.

") Brestau. Um meinen geehrten Ubnehmern jebe Unfroge gu fparen, mache ich hiermit bekannt, daß ich bie beffen Bundfiafchel bas Dugend mit 15 fgr. verlaufe , und flete alle Baaren in beffer Gute und billigften Breife ohne befondere Dreif - und Etiquets - Unjeige liefern werbe:

Eatl Schneider, Ming: und Schmiedebrade Ede.

*) Breblau. In einigen Sagen geht eine fchnelle und bequeme Belegenhelt

nad Bien. Das Rabere ju erfragen Reufdegaffe Do. 462.

*) Brestau. Bor einem der jest beliebten Thore in eine gu jedem Bebrauch febr vortheilhaft belegene Befinung eingetretener Umffande wegen unter follben Be-Dingungen ju verfaufen. Das Rabere ben Grn. Raufmann Regent, SchweibniBer Strafe Ro. 790.

*) Brestan. Wegen Berfegung find an ber Promenade, bet Ballgaffe, Bobnungen, Die getheilt werden tonnen, ju vermiethen, jum golonen gauftel ben

E.S. Better, Suchfabritant.

3475)

Dienstageben 19. August 1823.

Auf St. Königl. Majestät von Preußen zc. 1e. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausthes Intelligenz. Blatt zu No XXXIII.

Sicherheits = Dolizen. Steckbrier.

Rrds nach 4 Uhr ben I. Auguft c. o. ift in ber Aucabler Sende auf offner Landfleage, Die von Eroffen nach S gan führt, & Drile vom Dorfe Ructabel, eben fo weit von Coffar und ? De le von Bothenderf Eroffner Ereifes entferne, ein unbefannter gubrmenn feines Geldes beraumt und mit Ir Schnitt, Grich und Schlagmunden im Ropf granfam gemordet worden. Den beingenoften Berbucht Der Morbthat trift nachfiebendes fub Ro. I fianglifirtes Subject, melder mit tem Getodeiten frub den i. Anguff c. von Bothendorf obgereift und noch Echleffen uber Grunberg nach Glogan ju entfloben ift, wedhalb ofe refp. Beborten bienflichft er= fucht werren, fomobl biefen muthmaßlichen Dorber fub Dro. t., als feinen auf ber Bludt ju ibm gefiofinen Begleiter fub Ro. 2. fofort ju verhaften und in bas Erta minal Befangn'f an bas nachfie Stadtgericht ober Inquifitortat bis megen ber wegen weitens Transports verbundenen Unficherheit Maafregeln getroffen fenn mer: ben, moblgefchloffen obguliefern, une ober unter portofreper Rubrique fcbleunigft Davon Angelge ju machen. - Do. 1. Signalement Des murbmaglichen Dorbers, ein junger Rett, mehrere 20 Jahre alt, eiren 5 Ruß 6 3oll groß, von bleicher B fichtsfarbe mit unbolltommnen Grupe art, bellblonden Soures verfichrten Unfebns, befleibet mit einem dunfelen fcmarg gefutterten Heberrocf, grautudien Beinflete bern mit rothem Befag ober Borflog und einer blauen Suchmuße mit rothen Befat und tofirten Soirm. Befondere Rennzeichen find eine Berlettung om rechten Urm und ein Schaden am rechten unten verbundenen guf, ber ibn am Geben bindert, meshalb er feine Flucht gu Bagen forifegt, auch ein fleines Banbel in ein weißes Such eingefolagen ben fich fubrt. Er bat einen mit Berlen gefticften Gelbbentel, worinnen gange Thaler und Tatel Giude befindlich, bliden laffen, auch fann er einen lebernen Belbbeutel, worann ein Betifchafe ober Schluffel von gelben Detall bangt, auch 2 Friedriched'or ben fich fubren. Uebeigens foll berf. ibe bor ; Sahren benm 4ten Sufaren : Regiment I ften Schlef. in Dels in Garnifon geftanben baben. eb er gleich furs por ber That Die von ihm weggeworfene und wieder anfgefundene Tenla

Uniform eines Unterofficiers vom 23ften Linien Infanterle Regiment getragen hat. Mo. 2. Signatement bes fich jum muthmaßlichen Raubmörder auf der Fincht ges fellten Begleiters, ein Mann von circa 40 Jahren, angeblich ein holzstößer von Berlin tommend, hinter Bredlau ju haufe, ein Pohle, der aber gut beutsch spricht, 5 Kuß 5 Zoll groß, farten Körperbaues, schwarzen Haaren, belleivet mit einem schwarzen runden hut, furzen blauen Tuchjäcken und grauen Leinwandhosen. — Gründerg den 6. August 1823, E.)

Der g. und St. Gr. Director Bolifer.

1. 3. Jufit. ju Ruckabel ben Croffen.

Dachtrag ju einem Steckbriefe binter einem unbefannten Raubmorber.

Es hat sich jest erft ergeben, daß der am 1. buj. in der Rufabler helbe ermordet gefundene Fuhrknecht auch einer Jagduhr mit doppeltem G baufe, das außere von graumarmorirter Schildfrote, das innere von Silber mit Emaille 3ife ferblatt und auf demfelben die Worte: "Ladi a Paris" deutschen Zahlen, an den 2 jum Aussiehen und mit 2 Schlusseln, einer in Form eines aelbmessingnen Ringes, der andere von rothen Stein beweglich, in einem Neitschen, ben an einem Deitschenschnürchen hängend, beraubt worden ift. Der im Steckbrief vom sten hujus ers wähnte lederne Geldbeutel hat 2 Abtheilungen und wird mit Riemehen auf und jugereigt, welches allen resp. Behörden zur Aaleitung, dem Thater auf die Spur zu tommen dienen konn.

Grünberg in Schleften ben 11. Anguft 1823. g.) Balther, 3. 3. Jufftr. ju Rucfabel bep Eroffen.

Bu bertaufen.

Brestau ben 7ten Dar; 1823. Wir Director und Jufig = Rathe bes Ronial. Gerichts biefiger Saupt : und Refidengftadt Brestau bringen bierdurch zur allgemeinen Renntniß, bag auf ben Antrag bes biefigen Ronigl. Grabt-Waffen = Umte das jur erbicaftlichen Liquidations : Daffe bes verftorbenen Beugmacher Beinrich Gottlob Scholz zugehörige fub Dro. 1906. auf ber Defferagffe gelegene Saus, meldes nach ber in unferer Regiftratur oder ben bem affbier aus hangenben, Proclama einzusehenden Tage auf 4980 Rtb. und ju 6 pro Cent auf A150 Riblr., nach bem Materialmerth im Durchfcmitt aber auf 5195 Riblr. Cour, abgefcast ift, öffentlich verfauft werden foll. Demnach merden alle Befft und Sahlungsfahige burch gegenwartiges Avertiffement öffentlich aufgeforbet und porgelaben, in den hiergu angeletten Terminen, namlich ben 16. Juni und ben 18. August, befonders aber in bem letten und peremtorifden Termine ben 20. Detbr. Bormittage um 11 Uhr vor bem Beren Stadtgerichte-Uffeffor Sufeland in un: ferem Bartheien - Bimmer in Perfon oder burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special, Bollmacht verfebene Mandatarien aus ber Babl ber biefigen Jufig : Commiffarien gu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Dobatitaten

der Subhaffation dafelbft gu bernehmen, ibre Gebothe gu Protocoll gu geben unb an gemartigen, bag bemnachft, in fofern fein frattbafter Wiberfpruch bon ben 3me tereffenten erflatt wird, ber Bufchlag und die Abjudication an ben Delft's und Befibietbenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Raufichillings Die Loichung ber fammtlichen fowohl der eingetragenen als auch ber teer ausgehenden Forderungen und gmar letterer ohne Production ber Inftrumente perfuat werden.

Das Ronial. Stadtgericht. *) Brestau ben isten Juli 1823. Bir Direktor und Juftigrathe bes Ronigl. Gerichts biefiger Saupt = und Refivengftadt Bredfau bringen bierdurch gur alls gemeinen Renninif, daß auf ben Antrag Des Ronigt. Stadtwaifenamtes biefelbit Das jum Nadlag bes verfforbenen Sandichumacher Dehimann gehörige Saus uns ter Do. 1116. auf ber Rirchgaffe am Dhlauerthore gelegen, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allhier auchangenden Droffama einzufebenden Taxe 34 5 pro Cent auf 7500 Rthi. und gu 6 pro Cent auf 6250 Ribl. abgefchaist ift. öffentlich vertauft merben foll. Demnach werden alle Befit : und Bahlungefahige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgefordert und vorgeladen, in bem biers gu angesetten peremtorischen Termine ben 6ten Geptember 1823. Bormittage um 10 Uhr vor dem Ronigi. Juftigrath Beren Rambach in unferem Partheiengimmer in Perfon ober burch geborig informirte und mit gerichtlicher Special=Bollmacht verfebene Mandatarien aus der Babt der hiefigen Juftig-Commiffarien gu ericbeinen, Die befondern Bedingungen und Motalitaten ber Enbhaftation bafelbft ju vernebs men, ihre Gebothe gu Prototoll ju geben und zu gewartigen, daß beinnachft ber Buichlag und Die Abindication an ben Deift und Beftbiethenden nach erfolgter Eine williaung bes Ronigl. Stadtmaffenamtes erfolgen merbe.

Director und Juffigrathe Des Ronigt, Gerichts biefiger Saupt : und

Refibenaffadt.

*) Landesbut ben gten August 1823. Das in hiefiger Borftabt gelegene auf 492 Riblr, tarfrie Friebefche Saus Do 87, foll in bem auf ten ibten Detos ber b. J. bor une anftebenden einzigen Biethunge Termine an den Meiftbiethens ben verfteigert merben, welches Raufluftigen hierdurch befannt gemacht wirb.

Ronial. Dreug. Stadtgericht. *) Pitichen ben 28ften Juli 1823. Auf ben Antrag ber Michael Raboth= Iden Erben gu Dber-Seichmig Rojenberger Rreifes foll bie ihnen gehörige ohnlangft Dienffrei und eigenthumlich gewordene Bauerftelle von 34 Morgen 133 IR. Garten : und Biefenland, welche gu einem Berthe bon 419 Riblr. 10 far Courant Deconomie : Commiffarifch ermittelt ift, Erbtheilungehalber in benen bagu anbergumten Biethunge : Terminen Den 20ften August, 20ften Geptember und iften Detober a. c. ale wovon der lette Termin peremtorifch ift, und in Gelchwif im berr-Schaftlichen Bohnbanie fruh um to Uhr anfteht, gegen baare Bahlung in Courant offentlich gerichtlich subhaftirt werden. Es werden baber qualificirte und jahlungs: fabige Raufluftige mit der Berficherung vorgelaben, baf an ben, welcher Die beffen Bedingungen offerirt, der Buichlag nach eingeholter Genehmigung ber Rabotifchen Erben erfolgen wird. Die Raufebedingungen werden in Termine licitationis offonelich bekannt gemacht werden und tonnen nebft ber Zare bei bem unterzeichneren Juftitiario jederzeit inspicirt werden.

Das v. Aulodiche Qber : Geichwiger Gerichtsamt.

Bunglau ben 27sten Man 1823. Es ift bas auf 606 Athl. 5 fgr. 10 pf. gemurbigte haus No. 414. in der Ober Bornatt dem Stellmacher Christian Ripse jugeborig auf Untrag eines Meal. Glänbigers subhasia gestellt und Terminus licitationis auf den 10ten September 1823. Bormittags 10 Uhr im stattgerichtlichen Geschäste. Locale an; sest worden. Die wird biermit öffentlich befannt gemacht, nm in Termino das Geboth abzugeben und bei Zustimmung der Real- Creditoren die Abjudication zu gewarten.

Das Ronigl. Breug. Ctabigericht.

Rieber=Kunzendorf ben 2iften Juny 1823. Im Bege ber noths wendigen Subhaftation ioll das ju Dreiffighuben Reichenbacher Kreites geleine dem Franz Drauschke gehörige Auenhaus, welches ortegerichtlich auf 150 Athl. Courant abgeschäft worden, den toten September Bormittags bis 12 Uhr in der Gerichtsflätte zu Dreiffighuden öffentlich an den Meiffolethenden peremtorisch versteigert werden. Rauflufrige und Jahlungsfähige, welche die Taxe fäglich in der dottigen Gerichtsflätte und in der hiefigen Registratur einsehen können, wers den dazu hiermit eingeladen.

Der Commiffaring bes Ronigl. Dohm Capitular . Bogteiomte.

Dirfcberg ben ihren Junp 1823 Die Auftragsweise ortsgerichtlich unterm ihren Man biefeb Jahres auf 430 Athl 20 far. 3 b'. Comant abgefrichte Aleingartnerfielle fub No. 32 ju Quirl Dirfcbergichen Kreifes wird im Abege ber nothwendigen Subhaftation in Termino

Den toten Geptember diefes Tabres

in der Gerichtefanglet ju Buchwald plus licitando vertauft, wozu jahlungefähige Ranfluftige unter dem Bemerten eingeladen werden, daß die Regulierung der Bes bingungen in Termino geschieht.

Das Patrimonial . Gericht ber hochgraff. v. Rebenichen Gutes Buchwald.

Mieber: Rungenborf ben 21. Juni 1823. Im Bege ber nothwens bigen Subhaftation foll das zu Dreißigduben Reichenbacher Ereifes unter Nro. 79. gelegene, ber Morie Rosine verehl. Bergmann geb. Drauschke gehörige Auenhaus, welch. 6 ortsgerichtlich auf 300 Ath. Courant gewürdiget worden, ben 10. Sept. Nachmittags bis 5 Ubr in der Gerichtsflätte zu Dreißigbuben öffentlich an den Meistblethenden peremtorisch versteigert werden. Raufustige und 3 hlungsfähige, welche die Tore täglich in der dortigen Gerichtsflätte und in der hießgen Registratur einsehen können, werden dazu hiermit eingelaben.

Der Commiffarius bes Ronigl. Dobm Capitular : Bogtenamts.

Groß. Strehliß den 23ften July 1823. Auf den Antrag der Erben und Behufs Erbtheilung soll das in die Casper Rugafsche Berlaffenschaft gehörige in Annaberg Groß. Strehliger Rreises Oppelnichen Regierungs. Departements 1½ Melle von der Kreisftadt Groß-Strehliß eine halbe Meile von der Stadt leschniß belegenes sub No. 3. des Inpothefenbuchs eingetragenes Hans, welches nach ber gerichtlichen Tare die zu jeder schicklichen Zeit in der Gerichis Kanzled zu Großschift inspicirt werden kann, auf 70 Rthl. Cour. abgeschäft worden, im Wege einer freiwilligen Subhaftation verkauft werden und find zu diesem Behuf 3 Termine den 16ten August, den 6ten September und den 27sten September a. c. von denen

ber lette peremtorisch ift, in Annaberg anberaumt worden. Raufluftige und Jahlungsjähige werben daber eingeladen, in den ansiehenden Terminen entweder perfontich oder durch geriatlich Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächt zu gewärtigen, daß der Zuschlag bis auf Genehmigung der Nujakichen Eroen an Delt = und Meistbiethenden erfolgen sou.

Das Bprower Gerichtsamt.

Muras ben gien Map 1823. Das Samuel Schonsche Saus Rio. 91. blefelbft, welches auf 220 Ribl. Cour. abgeschätt, foll ben 4ien September c an ben Meistbierberen verfauft werden, wozu Kauflustige eingeladen werden am gedachten Lage Bormittege um 9 Uhr auf hiefigem Rathhause zu erscheinen ihre Gebothe abzugeben und sodann den Zuschlag zu gewärtigen.

Ronigl. Gericht der Gtabt Muras.

Mam blau ben 26ften Upril 1823. Bon Seiten bes Ublich b. Reffele ichen Berichtsamts zu Rraiden wird hierdurch befannt gemacht, bag bie bem Grofa o ten Gerftberger geborige Erbicholufen und der bamit verbundene Rretfcham fub Ro 2 ju Rraften, welche jufolge ber aufgenommenen gerichtlichen Tare 1926 Ditbir. 20 fgr. Cour. abgefcast und gemurdiget morden, in benen auf den ibten Juny, isten July und peremtorie auf den gten Geptember a. c. anbergumten Terminen, wooon die erffern beiden in ber Behaufung bes unterbeidneten Jufittiarit ju Damstau, ber lebte aber auf bem berrichaftl. Dofe ju Rraichen werben abgehalen werden in bia Executionis an ben Deifiblethenden verfauft und ibetlaffen werden foll. Befis und gablungefabige Raufluffige werden taber hierdurch vorgeladen , fich in biefen Terminen , befondere aber in bem legten peremforifchen Germine an der bestimmten Berichteffelle Bormittage um o Uhr einzufinden, ihre Bebothe abzugeben und ju gemartigen, daß bem Deit = und Benbietbendee Die gebachte Erbicholtifet cum appertinenntile juges fchiggen und adjudicirt werden wird. Uebrigens ift bie Sare biefes Rundi for wohl in der Bebaufung Des unterteichneten Juftitiarit, als bet dem Roniglis chen Stadtgericht ju Bernftadt und in bem Areticham ju Rrafchen jeder Beit nachjufeben.

Ablich v. Reffelfches Gerichtsamt ju Rrafchen.

Banerwis den 21. Mars 1823. Die der Theresta verehl. Wilpert ges borige Possessien in Vauerwiß Ro. 94. des Hypothetenbuches, bestehend aus dem in der Ziltowißergasse gelegenen massiven Wohnhause, Nebengebäuden, Scheurr, so wie aus einer halben Dube robothsamen Acters, aus einer Wiese und einem Garten die am zien Juny 1821. mit Einschluß der insbesondere auf 1290 Athl. 10 fgr. geschätzen Gedadt worden, wird aus den Antrag der Oppotheten. Gläubiger zum Verkause an den Meistbiethen den seilgestelt und werden desdald zahlungs und besitzsähige Kaussussige hierdurch zur Albgade der Gedothe auf den 19ten Juny, 20sten August, besonders aber auf den 20sten October d. I, früh um 10 Uhr in das hiesige Cradigerichtszimmer eingeladen, mit dem Erössnen, das der Meist und Bestbiethende den Zuschlag zu erwarten bat, aus spätere Gedothe aber nicht weiter geachtet werden wird. Die Tare kann zu jeder Geschäftszeit in der hiesigen Regisstratur eingesehen werden.

Oppeln den 24sten May 1823. Bon dem unterzeichneten Königt. Preuß. Stadtgerichte wird hierdurch offentlich bekannt gemacht, daß die hierorts vor dem Oberihore sud Mo. 24 belegene Haus und Garten Sefigung, welche der gegens wärtige Bester laut seines Rauf Contracts vom 29sien Mar; 1814, für den Werth von 1625 Athlir. erkauft bat, und deffenmaterieller Werth dermalen auf 682 Athlir. 20 fgr. dagegen der Nugungs Ertrag mit 5 pro Cent zu Kapital gerechnet, auf 903 Athlir. 10 fgr. Courant festgestellt worden ift, in Folge des Antrages eines Real. Gläubigers öffenelich an den Meistolechenden verkaust werden soll. Hierzu haben wir 3 Biethungs-Termine resp. auf

den 14ten July,
- 14ten August

nnd — 17ten September 1823. pon welchen ber lette peremtorisch ift, auf dem hierortigen Stadtgerichtssale Bormittags um 9 Uhr vor dem hiezn ernannten Deputirten herrn Stadtgerichts alfeseffor Lange angeset, wozu Raufs und Besitzschige eingeladen werden. Der Meists diethende hat den Zuschlag bei der binzutrerenden Eiwilligung der Real Gläubiger und hiernach die Abjudicatoria zu gewärtigen, infofern nicht gesetzliche Umstände eine Ausnahme gestatten. Zu mehrerer Bequemlichkeit kann die Tore in den Amts

funden in unferer Regiftratur eingefehen merben.

Ronigl. Preuß. Stadtgericht.

Sirsch berg ben 5ten July 1823. Auf ben Antrag eines Glänbigers soll das sub No. 42. ju Cammerswaldau gelegene, dem Ehrenfried Stumpe gehörige Banergut mit Garten, Wiesewachs, Aeckern und Busch, welches ortswerticht auf 3867 Rthl. Courant abgeschäft worden ist, im Bege ber nothswendigen Subhastation öffentlich veränßere werden und es sind die diesfälligen Biethungs-Termine auf den 20sten September und 22sten Rovember dieses, der letze und peremtorische aber auf den 24sten Januar f. J. andergunt worden. Besth, und Jahlungstähige werden daber biermit eingeladen, sich in diesen Terminen, und besonders in dem letzten derselben in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu Cammerswaldau einzusinden, ihre Gehothe abzugeden und zu gewärtigen, daß nach erfolgter Einwilligung des Ertrahenten und der andern betreffenden Real schäubiger dem Bestietehenden die gedachte Bestung adjudiciet werden wird.

Hälschner.

Lowenberg ben 18. Mar; 1823. Das Königl. Land: und Stadtger elcht biefelbn subhastiret die in der Bunglauer Borstadt sub Mro. 10. belegene, auf 3893 Mtbl. 15 sgr. Courant gerichtlich gewürdigte Wassermühle des hiefigen Stadts. Drauers Franz Reinhold ad instantiam eines Gläubigers im Wege der Execution, und sordert Biethungslustige auf, sich in Termino den 20. May, 15. Juli, pes remitorie aber den 16. Sept. d. J. Bormittags um 11 Uhr auf dem hiefigen Nache dausse vor dem Land. und Stadtgerichts Director Stredenbach einzusünden, ihre Gebothe obzugeden und sodann zu gewärtigen, daß nad erfolgter Zustimmung der Realgläubiger, und wenn Umpfände nicht ein anderes nothwendig machen, der Zustschlag an den Meistbiethenden geschehen wird.

Lebenthal ben toten Juli 1823. Behufs ber Erbesauseinanders febung subhafitet hiefiges Königl. Land: und Stadtgericht die Mo. 111. in Göris. seifen Lowenbergichen Kreises unter ber Jurisdiction bes Königl. Land: und Stadtgerichts zu Liebenthal gelegene laudemtalpflichtige localgerichtlich auf 144 Rthl. 20 igr. gewürdigte hauslerstelle des Gottsted Drefler bestimmt zum Biethungs. Termine kunftigen

goften Geptember a. c.

frah 9 Uhr, in welchem fich Raufliebbaber in der Orte Gerichtescholtifen eine finden und ben Bufchlag gegen bas Meifigeboth mit Einwilligung ber Erbintereffenten gewärtigen tonnen.

Ronigl. Breug. gand = und Ctadtgericht.

Rauerwis ben 27ffen Juni 1823. Alle unbefannte Real Dratenbenten. welche ale Eigenthumer, Eiffonarien ober fonft an die Raufgelber fur bie fubbas firte Megitaten des Burgere Florian Schattte ju Raticher ale über welche bente auf den Antrag bes lettern ber Liquidations : Projeg ereffuet worden, namentlich an bie Raufgelber: 1) fur die bon ben Drafefichen Cheleuten erftandens Saus Boffeffion Dio. 89. gu Raticher, per 400 Mtbl Courant; 2) fur Die von ben Geblacgetichen Chelenten erftanbenen zwen große Scheffel bagu gehörigen Rrammeren= Acter per 133 Rthir, 10 igr. unv 3) fur die dazugehörigen jum öffentlichen Bers faut annoch feilftebenden zwen große Scheffel Rramerenacher einen Unfpruch ju machen baben, inebefondere ber feinem Wohnorte nach unbefannte angeblich bes reits verfiorbene Boll- und Uccife. Einnehmer Scheiper refp. beffen Erben ober Cefe finarten wegen des Capitale per 100 Uthl. Courant aus dem Spnotheten Infirus mente ber Frang und Judithe Beschelschen Cheienten bom Bten Juli 1775, merben biermit aufgefordert, ihre Diesfälligen Unipruche vor ober in dem auf ben iften October b. 3. Radmittage um 2 Ubr in bem fabrgerichtlichen Gefchafts Rimmer zu Raticher anfiebenden Liquidations, Germine ju liquidiren und nachzumeifen uns ter ber Bedeutung, daß die Ausbleibenben mit jedem Anfpruche an jene Raufgelber pracludirt und ihnen bamit ein emiges Stillichmeigen fomobl gegen die Raufer als auch gegen die Glaubiger, unter welche die Raufgelder werden vertheilt merben, auferlegt werden wird.

Ronigl. Gericht der Stadte Bauerwig und Raticher. Liebich.

Citationes Edictales.

*) Breslau ben sten Juny 1823. Bon bem Königl, Stadtgericht hiefiger Residenz wird ber von hier gebürtige vor langer als 10 Jahren von hier fortge-wanderter Schlossergesell Christian Samuel Gedicke, so wie die von ihm etwa zurückgelassene Erben und Erbnehmer hierdurch öffentlich vorgeladen, sich noch vor oder spätestend in dem auf den 20. May 1824. Vormittags um 10Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Deputirten Irn ReferendarioSchüß entweder in Person oder durcheinen zuläsigen Bevollmächtigten oder wenigstens schristlich zu melden und von seinem Leben und Aufenthalt überzeugende Nachricht zu geben, bei seinem Ausbleiben aber wird derselbe für todt erklart und sein in dem waisenamtlichen Depositorio besindsliches Bermögen denen sich etwa meldenden und gehörig legitimirenden Erben und Erbnehmer bei deren Ermangelung hingegen als ein herrnloses Gut der hiesigen Rämmerey oder dem Königl. Tisco zugesprochen werden.

M Bleanis den Igten July 1823. Es ift bas Supotheten . Inftrument vom 21. September 1816. nebft Dypothetenschein de eod. Darn über 1500 Ribl. Cour. welche auf bem in biefiger Gtadt fub Do. 451, belegenen Saufe fur ben Raufmann Carl Muguft Conicer gu Loslau in Dberfchleffen haften und er ceffione bom toten Mars 1817. an den Raufmann Auton Joseph Weber ebemale gu Troppan jest gu Wien gediehen find verfohren gegangen und bie Inhaber beffelben ganglich un: befannt. Bir baben einen Termin jur Ammeldung ber erwanigen unbefannten Dra= tendenten auf ben gren Dovember b. J. Bormittags um 11 Ubr vor dem Depatato Beren Referendario Aretichy anberaumt und fordern alle biejenigen, welche an biefes Capital und bas barüber ausgestellte Gaftrument als Eigenthumer, Ceffio: narien, Pfand = ober fonftige Briefeinhaber Unfpruch haben mochten, biermit auf, fich an dem gebachten Tage und gur bestimmten Stunde auf bem Rouigl. Land: und Stadt: gericht hiefelbit entweder in Perfon oder durch mit gefetglicher Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Mandatarien aus der Babt berhiefigen Jufitg = Commiffarien, bon melden ihnen die Derren Juftig-Commiffarien Beige, Rogler und Bengel vorgeschlagen werben, ju erscheinen, ihre Rechte mafrzunehmen und bie weitern Berhandlungen, im Rall bes Musbleibens aber ju gewärtigen, daß fie mit ihren vermeintlichen Unfprüchen iverden pracludirt, ihnen bamit gegen den Befiger bes verpfandeten Grunoftude, fo wie gegen die jegigen letten beiden befannten Inhaber ber Capitalien und tes Infitus ments ein emiges Stillschweigen auferlegt und die qu. 1500 Ribl. werben gelofcht merden g.) Roifgl. Land = und Gradtgericht.

Patich fau ben isten Juli 1823. Alle diejenigen, welche an den Nachs las des diefelbst am 21sten September v. J. verstordenen Deconom Friedrich Fers dinand Orescher irgend einen Unspruch zu haben vermeinen, werden hierdurch aufz gefordert, ihre Unsprüche binnen 9 Bochen und längstens in Termino auf den 30sten September dieses Jahres bei dem unterzeichneten Stadtgerichte gehörig zu liquidiren und zu justificiren, widrigenfallszu gewärtigen, daß sie mit ihren Fors derungen präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen aufgelegt, auch die 506 Ath.
24 fgr. 10 pf. bestehende Nachlaßmasse an die bekannten Orescherschen Ständiger nach deren guttlichen Einigung ausgezahlt werden solf.

Königt. Preuß. Stadtgericht.

Offener Arreft.

*) Ratibor ben izten August 1823. Nachdem bato auf ben Antrag bes Rausmann Heimann Guttmann selbst über sein Bernögen der Concurs eröffnet wors den, wird hierdurch allen und jeden, welche von dem gedachten Gemeinschuloner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Papieren hinter sich haben, angedeutet, demselben nicht das Mindeste davon zu verabfolgen, vielmehr dem Gerichte davon sofort getreue Anzeige zu machen, und die Gelder oder Sachen jedoch mit Borbehalt ihrer daran habenden Nechte in das gerichtliche Depositum des unterzeichnesten Gerichtsamts abzuliefern und zwar unter der Marung, daß, wenn dem Gemeinschuldner etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, diese für nicht geschehen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber soller Gelder oder Sachen dieselben verschweigen und zurückhalten sollte, er noch ausgerdem alles seines daran habenden Unterpfandes oder anderen Rechts sie verlustig erklärt werden würde. Wornach sich alle diezeusgen, die es angeht, zu richten haben.

Bergogl. Gericht der Guter des facularifirten Jungfrauenflifte.

Beplage

zu Nro. XXXIII. des Breslauschen Intestigenz-Blattes.

Citatio Edictalis.

*) Prieborn im Strehlenschen Creife den iften August 1823. Bon bem Roulal. Charite = Juftzamte Prieborn werden auf ben Antrag bes Freiftellenbefither Gottlich Feige ju Ernmmendort alle Diejenigen Pratendenten, welche an bas auf Der Freiffelle fub Do 25. ju Crummendorf fur ben ehemaligen Birthichaftspermals ter Sobann Emmerich haftende und er decreto vom zten September 1805, intas bulirte Suporheten . Capital per 1600 Ribl. und an das diesfällige verlohren ges gangene Supotheten : Juffrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : eder fonflige Briefeinhaber Unfpruch gu haben vermeinen, hierdurch aufgefortert, biefe ihre Unfprude in bem gu beren Angaben angefihten peremtorifden Termine ben 12ten Rovember c a. Bormittags um 9 Uhr in ber hiefigen Umtofanglei entwes ber in Perfon eber burch geungfant informirte und legitimirte Dlandararien ab Dros tofollum augumelben und gn bescheinigen, fodann aber bas Weitere gn gewartigen. Gollte fich jedoch in bem angesetten Termine feiner ber etwanigen Intereffenten melden, bann werden biefelben mit ihren Aufpruchen pracludirt und es wird ihnen Damit ein immermabrendes Stillfdweigen auferlegt, Das diebfallige verlohren gegangene Inftrument fur amortifirt erklart und in bent Snpothekenbuche bei ber verhaftenden Stelle auf Unfuchen des Extrabenten wirflich abgelofcht werben.

Konigl. Charite = Justizamt.

Panensty.

Offener Arrest.

Brestau den 4ten Jun 1823. Bon dem Konial. Stadtgericht biefiger Mefidenz ift über den Rachiaß bes verstorbenen Agenten Latarus Simmel auf den Antrag des Königl. Stadtweisenamts der erbschaftliche Liquidations. Prozeß eröffnet worden. Es werden daber alle diesenigen, welche von dem verstorbenen Simmel etwas an Geldern, Effecten. Baaren und andern Sachen oder an Briefschaften hinter sich, oder an denselben schuldige Jahlungen zu leisten haben, bierdurch aufgefordert, weder an die Erben desselben noch an sonit Jemand das Misbeste zu verzahligen, oder zu zahlen, sondern solches dem unterzeichneten Gericht sofort anzuzeigen, und die Gelder oder Sochen wiewohl mit Borbebalt ihrer daran habenden Rechte in das stadtgerichtliche Devositum abzuliefern. Wenndiesem offnen Arreste zuwider, bennoch an die Erben des verstorbenen Agent Simmel oder sonst Jemand etwas gezahlt oder ausgeantwortet würde, so wird solches für nicht geschehen gesachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben werden. Wer aber etwas verschweigt oder zurüchält, der soll außerdem noch seines darandabenden Unterzeitsche und andern Rechts gänzlich verlustig geben.

Das Ronigl. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Brestan. Der erne Stock in einem anstandig'n Saufe, bestebent in 6 Seuben nebit Zubehor ift Michaelt ju beziehen, und bas Nabere ben Den. Ugene Mobuert, Sandgaffe Ro. 1587. ju erfragen.

*) Brestau. In einer lebhaften Provinzialftaft ift ein am Ringe gege= ner febr nabrhafter Gafthof fogleich ju übernehmen. Bo? fage hofeichter, wohne

baft am Chriftopfori Grege.

*) Brestau. Ein auf einer hauptstraß: belegenes haus, mittler Große, welches fich ju verschiednen Gewerbe eignet, auch Stallung und Wagenplag bat, ift billig zu verlaufen. Das Rabere ben hrn. U. B. Gangel im grunen Bergel, Ede ber Dber: und Rupferschmidegaffe

*) Brestan. Bor dem Oblaneriber om großen Solplat find diefe Dichaell 2 Bohnungen, jede von 2 Stuben, 2 Kammern und Ruche nebft Gartenveranugen, 2 Pferdeftälle und Remife in vermitthen. London.

*) Bredlau. Befle frangofifche Grunberger und andere Eff ge jum einmas

den ber Frachte empfichle billigft

S. G. Schröter, Dhimer Ctrafe.

*) Brestan. Reue boll. heeringe erhalte fo eben in gangen Connen und offertre folige bedeutenfi billiger als bisber.

S. G. Coroter, Dhlauer Strafe.

*) Brestau. Bu vermiethen auf ber Schweidnigergaffe Ro. 814. ift Bare terre eine Bohnung von zwen Seuben, Michaeli ju beziehen. Dabere Ausfunft

in Mo. 813.

*) Breblan. (Un die herren Aerzie und geehres Publitum.) Rene in und ensländische mineralische Sesundbrunnen. handlung in Breblan ben Friedr. Gustav Pohl im doppelten grünen Adler No. 1818. erstes Blertel der Schmiedebrücke vom Ringe. Um den häusigen Nachfragen zu entzegen zelge ich meinen sehr geschäßten Abnehmern ganz ergebenst an, daß der so schnell vergriffene vorletze Transport Fachinger., Gellnauer., Spaa., Optmonter: Mineralsalzwasser, und Augenbrunn mit dem wieder direkt von den Quelken von bester Frische erhaltenen neuen Zusendungen Selter., Optmonterstähl., Eger:, Franzens: Sprudel und Mineralsalzquelle., Selvschüßer Bieterwasser, Martenbader: Kreuh. und Ferdinands. Brunn angesommen ist, und sowohl von diesen Sattungen als auch von den alle Wochen von den inländischen Quellen erhaltenen frischen Zusendungen, als Obersseit, und Mühl., Langenauer., Endowa, Fiinsberger, Airwasser und Reinerzer Brund zu den blützsten Preisen um geneigte Abnahme bitte.

*) Brestau. 3ch habe eine Senbung alten achten Barinas Canafter in Rollen empfangen, Diefes beehre ich mich meinen refp. Drn. Abnehmern laut Bers forechen

fprechen höflich onzuzeigen. Zugleich erlande mir zu bemerken, daß ich Baffarde Barinas, ber auf dem Continent funflich nachgemacht, (nur das Unmögliche die Qualite nicht), welche Waare be: Zeitgelft zu einem glaubitch billigen Preife ans empficht bep mir nicht zu haben ift

Carl Belarid Sobn, Schweidn'ger Strafe jum golbnen fowen.

*) Brestau. Einem boben Abel and hochzwerebrenden Dublito habe ich bie Spre hiermit anzuzeigen, wie ich bereis mit einer Sammlung febr fconer ause landischer Bogel bier angekommen bin, worunter fich sebr schone sprechende Papar genen, ein blauer Arras aus Westindin, ein fehr zehmer Rufadu und mehrere große und fleine Pernsch befinden; eben so besige ich auch einige fleine Affen, welche sehr unterhaltend, und so wie auch alle obengenannte Bogel billig zu verkausen find. Wozu sich ergebenft empfi bie

Christian Arentig, im Gafthofe jum blauen hirfch No. 20. brep Sties gen boch Oblauergaffe.

*) Brestan. Roch im vorigen Jahre batte meine grau benm Durchgeben ber Pferde und boburch erfolgten Umfturge bes Bagens, bas Unglud Urm und Bein zu brechen, und zwar fo bebeutend, bag bas Bein gerfdmettert mar, baben fanben noch Bermunbungen an bemfelben fatt, welche febr bebeutend, fo bag bas Sange einen furchtbaren Unbild gemabite; - Der Armbruch fchien minder gefabre lich, obaleich auch on bemfelben bad Gleifch von ben gebrochenen Anochen burche RoBen mar. Diefe furchterlichen Berlegungen, ben einer fcon 64jabrigen Rrau. ließen und ben fcilmmfien Unegang erwarten. Der Der Grabtwundartt Cleemonn in beffen Sande meine damals ungludliche Rran bas Glud führte, geigte ben feiner Buije und Pflege eine vortreffiche Umfict und einen eifernen Bleif, meldes ber Simmel auch bald fronte, indem ichon nach wenigen Wochen une wieder Soffaung leuchtete. 3mar fanden fich mabrend ber langwirtigen Rur noch mancherlen befchmers liche und Gefahr brobende lebel, g. B. Durch Mufliegen, welchen anch bier Derr Cleemann burch finnreiche Borrichtungen entgegen fam, und in Beit von 4 Monaten maren die Rnechenbeude vollig gehellt und nicht bie geringfte Berunftaltung toabee aunehmen. Alle Bolge blieb Gefdmulft und eine gemiffe Steifigfelt mehrerer Gelente, felbft an ben entgegengefesten Gliedmaßen jurud, welches fich nun auch im Laufe Diefes Commere burch Baber und Bewegung im Fregen, ganglich gehoben bat. Das Glud meiner Frau, ihre vorige Gefunbheit wieber erlangt gu baben. mit empfindend fann ich bem Drange nicht wiederfteben, herrn Bundarat Cleemenn meinen Dant bierburch öffentlich ju bringen. Go auch bem Ben. Dr. Lubide, mels der und ben biefem Unglud mit feinem argelichen Rathe immer mit bem beffen Gre folge beffant, fen ber freundlichfte Dant gebracht. Doge Die Borfebnng jedem. aber ben ein foldes Unglid verbangt worden folde gefchicte und freundliche baife Sholy, Conelbermeifter. fenben. *) 25 4 6.60

*) Brestan. Archte Savanna Eigarren aus untenflehender Fabrit erlaffe bie bundert Stadt 2 und 2 g. Mibl. Cour. Cart heinrich Sabn.

Fabrica De Tabacos De d. Dionisio Landrian Y d Juan Hernandez Calle

de la Obra pia casa Num. 34. Floxos Habana.

*) Breslan. (Neue Musikalien bey F. C. Leuckart.) Dr. Sörensen, geistliche Gesänge, Motetten, Oden und Lieder Gr. Theil oder die 10te Abaheilung 16 gr. — Cramer, 2 Airs av. Var. p. le Pianof 16 gr. — Gerke, Divertimento scherzando sur des Themes originaux de l'Ukraine p. le Pianof. op. 22. 12 gr. — Kalkbienner, Rondo Villageois p. le Pianof. op. 57. 12 gr. — Ries, Air allemand av. Var. p. le Pianof. op. 105. No. 3 12 gr. — Ries 8me Fantaisie sur des Themes favoris de l'Opera: Zelmire de Rossini p. le Pianof. op. 121. 16 gr. — de Boyneburgk, 2 Polon. 1 Cotillon, C. Walzes et 5 Eccosoises a 4 maius op. 15. 16 gr. — Dussek, Rondeau tiré du 122 Conc, arr. a 4 m. 18th — Köhler, 5 Rondeaux a 4. m. 16 gr. le Prince Louis Ferdin. de Prusse, Rondeau tiré de l'Oeuvre 3 arr. a 4 m. par Mockwitz No. 2. 1 lithir. Ries, 5 me gr. Sinfonie arr. a 4 m. 2 Rthl. — I. Haydn., Messe a 4 Var. av. Acc. d'Oct. No. 7. Partitur. 5 Rthl. — nebst vielen andern neuen Musikalien.

Breslau. (Neue Musikalien bey F. E. C. Leuckart.) Güntersberg, der fertige Orgelspieler, oder Casualmagazin für alle vorkommende Fälle im Orgelspiele, ir Theil r Rth. 8 gr. - Fleck, 1 Pest-Chorale für die Orgel mit Begl, von 4 Posannen, 2 Trompeten und Pauken, zum Gebrauch auf hohe Festtage G gr. - Mutler, Saminlung verschiedener Tanze im neuesten Geschmack f Pf. 5s Heft 6 gr - Mayseder, Rondo p. le Viol. av. Acc d'Orch. op 36 1 Riblr, 16 gr. - Mayseder, Rondino p. le Pianof, et Viol, op. 5. 16 gr - Czerny, sscond Divert brillant a 4 m. op 43. 1 Rth, 4 gr. - Beebloven, Pon. p. le Pf et Viol op 47 1 Rth r6 gr. - Sammlung komischer Theatergesange No 31. - 36. a 4. 6. und 8 gr. - Eberwein, 3 Duos p. 2. Viol. op 15 1 Rthl 8 gr. - Köhler, Polon a gr. Orch 16 gr. - Lindner, Quint p Flute, Hauth Clarin, Cor et Basson 1 Rithl. 4 gr Eberwein, 6 Gesänge von Göthe aus dessen Kunst. und Alterthum in Beg! des Pianofi Rth, Marschner, Schön Ella, Volksschauspiel mit Gesängen im Klav. Auszuge 1 Rebl. 12 gr. - Schicht, 2 Chore aus dem Oratorio, das Ende des Gerechten im Klav. Auszuge, jedes 8 gr. - Eberwein, Sonntagslied von Niemeyer, für 4 Singstimmen mit Begl von Blasinst, und Orgel oder Pianof 8gr Ruttinger, 2 Son. Faciles p le pianof. op. 6 16 gr. - Frege, 12 neue Tanze f. Pianof 10 gr. - Sämann, die Spieluhr. Eine Sammlung von Tänzen, Var. f Planet is Heft 6 gr. - Leipz. Fav. Tanze f. Pf. No 15. 3 gr. Die Lieblingsmarsche des span. General Mina f Pianf. 4 gr. - Praktische Flötenschule oeer Samml leichter Arien und Romanzen f. eine Flüte 6s Heft 10 gr.

Mittwechs den 20. August 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen ze. n. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXIII.

Sicherbeits . Polizen.

Rachtrag ju einem Stectbrief vom 6. bis t 1. Unguft c. a. hinter einem Raubmorter.

*) Es bat fich fernermelt ergeben, bag ber Berbrecher, welcher megen bes am iffen Auguft c. a. in der Rufadier Dende ermorbet und beraudt gefundenen Subre manns mittelft Stedbriefe vem bien aud i ten Anguft c. a verfolgt wird, bochft wohrfdeinlich ber am 6ten und 7ten Muguft e. a. fcon in Reiffe eingetroffene und bald von bort wieder entfishene ehemalige Unterofficier Des 23fien fin en . Jafane. Reg. 2ten Compagnie Cari Roller ift, melder vergeblich von der Boligepbeborde gu Reiffe einen Daß als Marqueur geforbere und mit Gelegenheit ben 7ten buj nach Bien gereift fepn foft. MDe refp. Beborben werden mit Begiebung auf die in ben Stedbelefen bom 6. und & Iten Auguft d. 3. an gegebnen Datis barauf aufmertfam gemacht, baf ber Carl Roller, welchen der Berbacht bes Raubmords trift, aus Brieg in Schleften geburtig, evangel. Religion, 27 Jahr 5 Monat alt, und 5 Suß 7 Boll groß ift. Sacre und Augenbraunen find blond, bie Angen blan, die Stirne fomal, ber Bart wenig und biond, bie Dafe gewöhnlich, Der Dund mite telmäßig, bie Bahne weiß und gefund, bas Rinn rund, bie Befichtebildung lang, Die Befichtsfarbe blag, Die Beffalt lang und hager, befonders von einem ungewöhne lich langen Salf., beutfch fprechend mit beifrer Stimme bezeichnet ift er am 6. Mug. c. mit einem langen blauen leberrod mit tuchnen Rragen und überzognen Andpfen, einer blau geblumten Wefte, der Grund gelb, gran tudnen Beinfleidern mit rothen Borfloß, ein Doar Salbfliefeln, blouer Euchnute mit Schirm und rothen Such. rande und fcmar; feibnen Salstud, auch mit einem Labactsbeutel in fform eines Dompadurs, in Reiffe gefehn worden. Sobalb derfelbe eingebracht und verhafter iff, erbliten mir und gur Bemirtung det Gicherheits : Maaßtegeln megen bes meiten Aransports baldige Angeige.

Granberg ben 16 Muguft 1823. g.) Der Director Balther, 1 3. Jufit. 30 Rudibet ben Eroffen. (3488)

*) Greslau ben 12. Anguft 1823. Bon Gelten bes Ronigl. Joft james ju Gt. Bincens wird bas bem Frang Refiner jugeborige fus Ro. 49 in ber Juntern. gaff auf bim Gibing belegene, auf 6:04 Ribl. Cour. geeldelich abgefchaper Daus nebit Bubehor auf den Antrag eines Reatg'a bigere biermit nothwendig fubhaftire und öffenelle fell gebothen. Bu diefem 3med find nachfiebenbe Biethungbrermine, als ber 21. Detbe., 30. Decor. und 3te Dary a f. beffimmt, und es merben Demnach Reufluflige, Defis : und Zablungofabige biremit eingelaben, in biefen Ters minen , befondere in bem auf ben 3. Dar; a.f. peremtorich anfiebenden Birtbunge. termine Bermittage to Uhr in bleiger Amte, Cangeling ju erfcheinen, Die nabern Bedingungen und Zablunge Modalitaten ju vernehmen, borauf ihr Geboth in thun, und bemidichft ju gewärtigen, bog befagtes Gruntflud unter Clamiliaung bis Gr. Eribenten jugefchlagen, auf nadherige & bothe aber nicht meiler reflectirt werden wird, als noch & 404 bes Unbangs gur Allgem. Ger. Drbunng fatt findit. Die barüber aufgenommene Sore fann femobl in bienger Elmis Cangeien, als auch ben bem breitgen bochibbl Stadtgerichten eingefiben werten. U brigens merben alle etwa unbefanite Realpratindenten est Babrnebmung ibret Giretifame fub nona practuff et filentil verpetut biermit eingelaben.

Ronigl. Juftigamt gu Ct. Dingeng.

Brestan benergten Juny 1823, Wir Director und Juftigtrabe bes Ronigle Gerichte biefig a Saupte und Refidenzftadt Br stau bringen bierourch gur allgemeinen Renntnife daß auf ben Untrag ber Glaubiger bes verfiorbenen Ranf mann und Zuchfabritanten Johann Friedrich Rofchup bas ju beffen Nachlagmone geborine Bans Ro. 857. und 858. auf ber hummerei gelegne, welches nach ber in unjerer Registratur oder bei dem allbier ausbangenben Proclama einzusebenben Laxe gu & pro Cent auf 9684 Rither, und gu 6 pro Cent auf 8070 Ribl. nad born Datertalwerth, im Durchichnitt aber auf 9196 Rth. 19 igr. 3 pf. abgefchatt ift, difentlich berfauft werden fell. Demnach werden alle Befit und Bablunesfabige burd gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbert und vorgelaben, in einem Zeitraume von 6 Monaten vom 13. Jung a. c. angerethnet, in ben biegu angesehten Terminen, namiich den 17ten Geptember 1823 und den 19ten Dowember 1823., befondere aber in dem letten und peremtorifchen Termine ben 21ffen Januar 1824. Bormittags um to Ubr vor bem Ronigl. Ctabtgerichte-Mg feffor heren Sufeland in unferm Partheien-Bimmer in Perfon ober burch geberio informirte und mit gerichtlicher Special-Bollmacht verfebene Manbatarien ans ber Rabl ber biefigen Juffig : Commiffarien gu erfcbeinen, Die befondern Bedingungen und Mobalitaten ber Gubhaffation bafelbft zu bernehmen, ihre Geboth gu Drotos foll gu geben und ju gemartigen, bag bemnachft, infofern tein fatthafter Bie berfpend, von den Intereffenten erflatt wird, ber Buidlag und die Mojubication an ben Meift: und Befibiethenben erfolgen werbe. Uebrigens foll nach gerichte bicher Erlegung bes Raufschillings die Lofchung ber fammtlichen fomobl ber eine getrae

getragenen ale auch ber teer ausgehenden Forderungen und zwar letterer ohne Production der Inframmente verfügt werben.

Director und Juftigrathe Des Ronigt. Berichts hiefiger Saupt: und

Refidengftadt.

") Bredlau ben 4ten Juli 1823. Bir Director und Guffigrathe des Ronial. Gerichte biefiger baupt: und Refidengfadt Bredlau bringen bierdurch jur allgemeinen Renntnif, bag auf ben Antrag des Rretfcmer Johann Camuel Rraffi Das dem Rretfcmer Cort Stephan jugehörige, auf der Judengaffe fub Do. 1891. gelegene, jum golonen tache benannte Daus, welches nach ber in unferer Regiffratur ober bet dem albier aushangenden Proclama einzusebenden Lore ju 5 pro Cent auf 20984 Rthl. 15 fgr. 42 pf. und ju 6 pro Cent ouf 18912 Biblir. 7 fgr. ? pf. abgefchage ift, öffentlich verfauft werden fcll. Demnach merben alle Bofis- und Zahlungsfabige burch gegenwartiges Averriffemens bffentlich aufgefordert und vorgelaben in ben hierzu angefesten Terminen, name lich ben arften October c. und ben 22ften December t., befonders aber in Dem letten und peremtort den Termine den 25. Februar 1824 Bormittags um 10 Ube, por bem Ronigl. Juftigrath herr Beer in unferem Parthefengimmer in Berfon over burch gehorig informirte und mit gerichtlicher Greelat : Bollmacht verfebene Mandatarien, aus der Babl der biefigen Jufit. Commiffarien gu ers fceinen , die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Enbhoffation bafetha in vernehmen, ihre Gebothe ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, bag bems nachft, infofern tein flatthafter Biderfpruch von ben Intereffenten erflart wird, ber Bufchlag und die Adjudication an ben Deifis und Beilbiethenden erfolgen werde. Mebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauficbillinge, Die los febung ber fammtlichen, fomobi ber eingetragenen ale anch ber feer ausgebens ben Forderungen und imar letterer obne Brobuftion ber Inftrumente verfage werben.

Das Ronial. Stadtgericht. Bredlan den gien Juny 1823. Ben Gelten bes Ronigl. Jufiljamis ju St. Binceng miro bas jur Bleifcher Gottfried Glapichen Berlaffenfcaft gebos rige Grundfluct, beft bend aus einem auf bem Bincenge Elbing Do. 53. betegenem neu erbauten Bohnhaufe nebft Seiten : Gebaube, 16 Morgen 128 CR., 81 CR. Alder und Schauer, welches laut gerichtlicher Taxe auf 9509 Rthlr. 23 fgr. 4 6'. Courant cemurdigt worden , auf den Untrag ber Erben Bebufe ber Auseinanderfetung biermit freiwillig fubhaffirt, und öffentlich fellgebotben. Bu blefem 3med find nachftebende Biethungs. Termine, als der igte Anguft, aife Detober und Bofte December c. beftimmt, und es werden demnach Raufluftige Befis und Babs lungefähige hiermit eingelaben, in biefen Terminen befondere in demauf den goffen December c. peremtorifch anbergumten Biethungs : Termine Bormirtage to Ubr in hiefiger Unite tanglen gu erfcheinen, die nabern Bebingungen und Bablungs. Deos balltaten ju bernehmen, demnachft ihr Geboth abzugeben und fobann ju gewärtt. gen, daß bem Meiftbiethenben und Beffgablenden Das ermabnte Grundfind nach borgangiger Ginwilligung ber Erben jugefchlagen, auf Rachgebothe aber nicht meis ter reflectier merben wird. Die über bas Grundftud aufgenommene Sare fann fo wohl in hiefiger Uimtetanglet ale auch bei ten hiefigen Ronigl. Stadtgerichten eine gefeben werben.

Ronigl. Juftigamt ju Gt. Bincenj.

Brestau ben 18. Darg 1823. Bir Director und Juffgrathe bed Ronigt. Geriches biefiger Saupt - und Reffoengfladt Bredige bringen bierduich tue allgemeinen Rinutnis, daß bas ju ber Raufmann Friebrich Bilbeim Rauerichen Concure : Maffe gugeborige Saus Do. 1675. und 1715. auf der Rurferschmidt : und Mitbuffergaffe, meldes nach ber in unferer Regiffratur ober bei cem alloier aushans genden Brodama einzufehenden Tare in 5 pro Cent. auf 40516 Reblr. und ju 6 pes Cent. auf 33763 Rible 10 igr. abgefcast iff, öffentlich verfauft werden foll. Demnach werben alle Befis und Bablungsfähige burd gegenwartiges Usertiffement öffentlich aufgeforbert und vorgeladen, in den biergu angelehten Terminen, nam. lich ben igten Juny und ben 2iften Muguft, befonders aber in dem letten und pes remforifden Termine ben goffen October Bormittage um to Uhr bor bem Ronigh Juffigrath heren Biete in unferm Parteten : Zimmer in Perfon ober burch gebon rig informirte und mit gerichtlicher Grecial - Bollmacht berfebene Danbatarten aus ber Babl ber biefigen Juftig Commiffarien ju erfcheinen, bie befondern Bebingung gen und Modalitaten ber Subhaffation bafelbit ju vernehmen, ihre Gebothe gu Protocoll ju geben und in gewärtigen, bag bemnacht infofern tein farthatier Biderfprud von ben Intereffenten erflare wird, ber Buichlag und die Abjubication an ben Meift. und Beftbiethenden erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtie der Erlegung bes Rauffdillings bie lofdung ber fammilicen fomobl ber eingetras genen ale auch ber leer ausgebenben Forberungen und smar letterer obne Brodustion ber Inftrumente verfügt werden.

Das Ronigl. Ctadigericht.

"Natibor ben 30. Juni 1823. Nachdem auf ben Antrag eines Realgläubigere der öffentliche Berkauf der ju Annaderg bep Schloß Oberberg Mattorer Ereises sub Ro. 25. gelegenen unterm 24. Map c. auf 200 Ridl. Cour. gerichtlich gewärdigten, dem pensionirten Arcisetontrolleur Friedrich Meje gehörenden Frepe bäublerstelle, woju 3 Schessel 8 Wegen Brestauer Maas Acker geboren, versügt, und zu diesem Behuse ein einziger Biethungsteimin auf den 13. October c. Bors mittags 9 Uhr in der Gerichtstanzlen zu Schloß Oderberg angeseht worden, so wird foldes Kaussussigen mit dem Bedenten defannt gemacht, daß der Meist und Bestbiethende den Inschlag, falls nicht gesessiche hindernisse eine Ausnahme nötzig machen, zu gewärtigen bat, und auf die nach dem Termine etwa noch eingebenden Gebathe nicht welter resectire werden wird.

Das Bericht ber Schloffereichaft Deerberg.

horigen ehemaligen Königt. Salz - Magazingebaube No. 117 zu Auras, welche auf 1977 Ribl. 20 fgr. Courant abgeschaft, sollen ben 21 Octor. b. J. Meralich an ben Meistbiethenben verkauft, wozu Kauflustige eingelaben werden, am gedachten Tage Vormittags um 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und sodaun den Zuschlag zu gewärtigen.
Ronigt. Gericht ber Stadt.

*) Michels borf bet Buftewattereborf ben iften Angust 1823. Da bie Großgartnerstelle bes infolvendo geworbenen Leindwand-Kaufmann Benjamin Basoldt in Michelsborf 1839 Rehl, tariet meiftbiethend verlaufe werben foll, so werben gable

und besihfabige Rauftustige bierburch gur Licitation in ben beshaft angeseigten Tere entnen ben varen Seprember, ben ilten October und peremtorisch ben 20ften Nosbeinber vorgetaben und wird bas Grundfluck bem Meistbiethenben jugeschlagen weres ben. Das Gerichesant.

*) Rieber - Rungenborf ben bem August 1823. Die zu Jauernig Malbenburger Kreifes unter No. 44. gelegene, dem Carl Gottlied Bunder gehörige auf-773 Athle. 10 fgr. Courant ortsgerichtlich taxirte Kleingartnerstelle foll im Wege der wolhwendigen Subhastation auf den 22sten October Vormittags die 12 Uhr in unserer Amtoliube zu Ditimansborf öffentlich an den Meistbie henden peremtorisch versteigert weiden. Kauflustige, welche die Taxe täglich in unserer Kanzlei und in der Gerichessichte zu Jauernig einsehen konnen, werden bazu hiermit eingeladen.

Das Gerichtsamt ber Bereschaft Ronigeberg.

*) Rieber-Rungen borf ben Sten August ig. 23. Es foll bas ju Jauere mig Maibenburger Arcifes unter No. 32 gelegene, ber verwit. Marie Rofine Ries gein fest wieder vereht. Rofemann jugehörige auf 241 Athl. Courant ortsgerichtelich ereite Freibans im Beze der nothweudigen Subhasiation den 22sten October Machinitags bis 5 Uhr in unserer Amissube ju Dittmannsborf öffentlich an ben Meistbiethenben peremtorisch versteigere werben. Rauflustige welche die Taxe in der doreigen Gerichtstätte und tu unserer Registratur einsehen können, wers ben dozu hiermit eingelaben.

Das Gerichtsamt ber herrichaft Ronigsberg.

- *) Martenberg ten 1. August 1823. Das unterzeichnete Bericht macht bem Bublico bierbutch befannt, bag auf den Autrag ber Glaubiger Die Gubhaftation ber in ber frenen Stanbesberifchaft Bartenberg und bem Wartenberafchen Greifes liegenben Rittergurer Kraichen, Goffron et Rieften nebit Bubehor allen Realifaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche im Jahre 1823, nach ber, bem ben bem unterzeimneten Gerichte ansbangenben Broclama beigefügten zu jeder fchicf. ichen Beit einzufebenden Loxe lanbichaftlich auf 51852 Rthl. 16 fgr. 10% pf. atges fchapt ut, befunden worben. Dennach werben alle Befis und Zablunaffabige hierdurch offentlich aufgefordert und vorgeladen, in einem Beitraum von o Monaten bom igren Auguft angerechnet, in ben blergu angefehten Terminen, nantlich ben iBten Movember 1823., ben 2often Rebruar 1824., befonders aber in bem legten und pemteriiden Termine ben 22ffen Dat 1824. Bormittage um o Uhr auf biefiger fürftlicher Berichte: Ranglet in Perfon ober burd gehorig informirte und mit Dollmacht verfebene Danbatarien, wogn ihnen fur ben gall ber Unbefannte ichaft der Derr Jufittarius Scheurich vorgefdlagen wird, ju erfcheinen , Die bes fonbern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftution bafelbff ge vernehmen, ibre Gebothe ju Diotofoll ju geben und ju gemartigen, daß ber Buichlag und bie Abjudication an ben Deift und Beftbietbenben erfolge. Auf bie nach Ablauf bed peremtorifden Termine aber eingehenben Geboibe wird feine Rudficht genommen werben und foll nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings die gofdung ber fammtlichen fomobl ber eingetragenen als auch ber leer ausgebenden Soiderungen und grar letiere obne Production bet Infrumente berfügt merben. Kurftl. Curlandiich freiftandesberrt. Gericht.
- *) Gerehten ben 29ften Juli 1823. Dab jum Goleifer Joseph Dieschmanna form Rachtaffe geborige auf bem biefigen Steinwege vor bem Wafferthore sub Ro 69.

Ro. 69. gelegene und auf 132 Ribl. 3 far. Ceurant gewärbigte Dans font modo subhaftationio veräußert werden. Darzu haben wir einen peremterischen Biethungs. Leimin auf ben 23fien October c. Bormittags 10 Uhr anderaumt. Rauflustige Besthe und Zahlungöfähige werden baber hierdurch eingeladen, alstann bei und sichnigusinden, ibre Gebothe abjugeden und der Abjudication des Fundi an den Reist und Biethenben gegen zu erforgenden Kanigelder Berichtigung gewärtig zu senn. Die Tare davon kann sowohl hierselbst als in dem Rretscham zu Kleine Lauden eingesehen werben.

Ronigl. Dreng. Stadtgericht. Groß, Streblig ben iften Dap 1823. Das 3promer Berichtsamt. fubbaftirt auf den Untrag eines Real : Glaubigere im Bege der Execution Die in Dem Dorfe Gogolin Groß . Etrebliger Rreifes gur Berrichaft Iproma geborig, zwei Meilen von ber Rreisftadt Groß, Streblis, eine Melle von ber Ctadt Rrappis belegene fub Ro, 55. des Sypothefenbuchs eingetragene bem Bopteg Comba juges borige Freibauerfielle, welche nach ber gerichtlichen Tare Die ju jeber ichieflichen Belt in ber Gerichte Ranglet ju Groß. Strebitg inspicirt merten fann, und mogegen ben eingetragenen Glaubigern fo wie Dem Raufliebbabern freifiebet, mabrend Der Subhaftations. Frift bis 4 Bochen vor dem peremtorifchen Termine Die ben Aufnehmung ber Tore etwa vorgefallenen Rebler ober Beifeben bem Gerichte ans augelgen, um wenn fie erbbeblich fein follten, Die nabere Unterfichung ju verans Saffen und den Ausfall biefer Untersuchung, infofern eine Abanderung ber Tare erfolgt, ben im Termine fich meidenden Licitanten por Abgebung Des Gebote bes tannt ju machen, indem megen Erinnerungen und Ausfiellungen mider bie Sare, welche erft im Licitations . Termine felbft angebracht werden, Die Fortfegung ber Lieitation und ber Buichlag felbit nicht aufgehalten werden foll. Bu Abgebung ber Bebothe find brep Cermine ben sten Juit, ben 4ten Muguft, ben gten Geps sember diefes Jahres von benen ber lette peremtorifc ift, anterarnit worden. Raufluftige nob Zahlungefahige werden baber eingelaben, in dem auffebenden Tere mine entweder perfontich oder durch geschtlich Bevollmachtigte und zwar in ben bep ben erften Terminen in Groß, Streblig in bem britten und peremtorifchen Termin aber in Byroma ju erfcheinen, und ihre Gebothe abzugeben, Demnachft aber ju gemartigen, baf bem Deift. ober Beftbiethenden die fubhaftirte Frenbauerfielle guz nefchlagen werben wird, indem auf Gebothe, welche nach bem peremtorifchen Tere mine eingeben, wenn fonft feine Grunde jur fortfebung ber Subbaffation fich ers geben , nicht weiter reflectirt merben foll.

Das Ihrower Gerichtsame.
Sagan den 24sten Februar 1823. Auf Antrag der hoffmannschen Ersben soll die ihnen zugehörige, zu Zeipau Priedusschen Creifes sub No. 2. belegene, auf 3804 Athle. 5 fgr. abgeschäfte Wassermühle aus 2 Mabigangen und 1 Schnels demuble öffentlich an den Meistbiethenden verlauft werden, beste und jahlungs sähige Rauslustige haben sich zu Abgabe ihrer Gebothe in den Bierhungs Termisnen, den 17. May, 19. July und 20. September. d. J. von denen der letzt peeremtorisch ist, früh um 9 Uhr vor und auf dem berzogl. Schosse bier einzusinden und können die Verfausschaugungen auf unferer Registratus eingesehen werden. Auf, nach dem letzen Termine eingehende Gebothe wird nicht Ruchscht genome Men. Perzogl. Sagansche Rent: Cammer Justzams.

Ratio

Ratibor ben itten Februar 1823. Da bei bem hiengen Ronigi. Dbere Lanbebaeriche auf Unfuchen ber Bormundichafe ber . Studnifichen minorennen Rt Der Das im Aurftenthume Oppeln und beffen Rofenberger Rreife belegene Ri tetang Ceiorfe nebft Bubebor an ben Deiftbiethenden öffentlich Schuldenhalber im Mene ber freimilligen Gubboffation verfauft werden foll and die Biethunge : Tere mine auf den irten Junp 1823., ben igten September 1823, und, befondere den zoffen December 1823, jebesmal Bormittags um 9 Uhr auf bem bieffaen Konial. Dber Landesgericht vor bem ernannten Deputirten bem Berrn Dber Landesgerichtes taip Glogel angeleht worden, fo wird foldes und baf gebachtes Rittergut nach ber Davon durch Die Obericbieffiche Landichaft aufgenommenen Sare, welche in Der biefigen Over gandesgerichte. Regift gtur eingefeben werben fann, auf 29515 Reb. to far. ber Betrag ju 5 pro Cent, gerechnet, gemurbige worden, ben befigfabigen Rouffuftigen befannt gewacht, mit ber Radricht, daß im lettern Biethungs . Tere mine, welcher peremtorifc ift bas Grundftud bem Deifibiethenben nach eingehoble ter bormunofdafilicher Genehmigung ungehlbar jugefchlagen und auf die etma nache ber einfommenden Bebothe uicht weiter geachtet werden foll, in jofein nicht gefehe Liche Umftande eine Ausnahme geffatten und nach gerichtlicher Erlegung bes Raufe f plaings, die foidung ber famnitligen eingetragenen wie auch ber leer ausgebens Des Rorperungen und gwar ber letteren auch ohne Begouction ber Infrumente verfügt merben mirb.

Ronigt Breuf. Dber : Landesgericht von Oberfchlefien. Gibbe.

Reiffe den 2often December 1822. Das Ronigl. Preuf. Sarftenthums Gericht ju Reiffe mocht biereurch befannt, bag auf den Untrag eines Reals Glandigeis bos im Bergegibum Groitfau und beffen Grotifauer Rreife gelegene But Ullereborf nebft Bubebor, weich is nach Musweis der in unferer Regiftratur nachzusehenden Tare unterm iden b. Dt. auf 21622 Rthtr. 7 fgr. 2 pt. ben Getrag ju 5 v. D. gerechnet, landschaftlich geichatt worden ift, offentlich ber-Pauft werden foll. Es werden baber alle befige und jablungefabige Raufluffige aufgeforbert, in ben angefesten Biethunges Terminen ben 21. April 1823. Den giften July 1823. be onders aber in bem letten peremtorifchen Termine ben 20ffen Ociober 1823. Bormittage um 10 Uhr in Berfon ober burch einen unterrichteten Bevolluidchigten aus ber Babt ber biefigen Juffig-Commiffarten und Berichte Affiftenten auf unfern Gerichtegimmern bierfeibit por tem ernanne ten Deputirten herrn Juffigrath ju ericheinen, ibre Gebothe abjugeben und ben Bufdlag an ben Meift: und Besibiethenten ju gemartigen. Muf bie nach Dem letten peremtorifchen Termine etwa eingehenden Gebothe wird feine Ruct. ficht genommen merden. Ronigl. Breuß, Fürffent umsgericht.

Gruffau ben 23ften Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigl. Ges richt wirb bas fub Ro 48 gu Meu-Reichenau gelegene, jum Bermogen bes Bens tamin Renner geborige und auf 230 Rtbl. 6 fer. 8 pf. Courant gefchabte Daus nebit Garten im Wege ber Ersention auf Untrag eines Real-Glaubigere fubhaftirt. Co werben baber befis = und gablungefabige Raufluftige bierdurch eingelaven, in

auf Den isten Ceptember a. c.

peremitorifd Bormittags um to Uhr feftgefetten Licitations . Termine an blefice? Berichteffelle zu erfcbeinen, ihre Beboth alzugeben und fonach ju gemartigen, baf

bem Meifte und Beftbiethenden diefer Fundus mit Bemilligung ber Real-Glauble ger gerichtlich jugefchlagen und adjudicirt werden wird.

Ronigl. Gericht ber ehemoligen Gruffauer Stifteguter.

Ohl au ten gien Juli 1823. Auf den Antrag der Mull im ifter Gottleb Mößierschen Erbenzu Ohlau soll Theilungshalber die zu Jakober f. Melle von Ohlau an der Dole gelegene Wassermühle mit 3 Gängen Zubehör und Acalitäten nebst 12 Morgen Acter und Miese im Mosenbeiner Teiche, gerichtlich auf 4104 Ribte. 24 fur. 3 pi. tapirt, im Wege der freiwilligen Subbastation in Termino peremtorio den 17ten October e. öffentlich vertauft werden. Beste und zahlungefählge Käusser werden nun hiermit aufgesordert, am gedachten Tage Vormitrags um 10 liche im gewöhnlichen Amts Locale zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeden und demnächt zu gewärtigen, das dem Meiste und Besteitehenden mit Genehmiaung der extras bentischen Erben und der Vormundschaftsbehörde der Zusching ertheilt werden wird. Die Tape und besondern Kaussbedingungen können zu jeder schiellichen Zeit in der Registratur nachzeschen werden.

Ronigl. Ohlausches Domainen - Juftjamt.

Reichardt.

AVERTISSEMENTS.

*) Blogau den gifen Juli 1823. Wenn bie Sppothefenbucher ber im Blogauer Rreife liegenden beiben Dorfer Alt, Rrang und Biegnit auf den Grunde ber barüber in ber gerichtlichen Regiffratur porbantenen, lange fcon geführten Grund - Aften jedes einzelnen Sandi befinitive regulirt und angelegt werben follen und Termini auf Den 19ten und 22ften Dovember a. c. Bor und Dachmittags angefest worben, als wird foldes einem jeden der babei ein Intereffe bat und feiner Forderung bie mit der Ingroffation verbundenen Borgugerechte ju verfchaf: fen Billens ift, bierdurch mit ber Aufgeforberung befannt gemacht, fich binnen biefen a Monaten a bato bis ju ben prafigirten Terminen, wogu ber erftere fifr Biegnit, ber lettere aber nur fur alle. Rrang beftimmt ift, auf bem berrichaftite den Schlöffern bafelbft gu meiden und feine etwanigen Unfpruche fowobl naber anjugeben, ale auch gubeweifen und follen: 1) biejenigen, welche fich binnen ber gefehten Zeit melden, nach dem Alter und Borguge ihres Realrechte eingetragen merben; 2) bi jenigen bagegen, melche fich nicht melben, ibr vermeintes Regla Recht gegen ben britten im Spoothefenbuche bereits eingetragenen Befiber nicht mehr ausüben funnen; 3) vorgedachte ab 2) in jedem Rall mit ihren Forderuns gen ben eingetragenen Woffen nachfteben; 4) benen, melche eine blofe Grundges rechtigfeit (Gervitut) haben, ibre Rechte nach Borichrift bes allgemeinen Land. rechte Ebl. I. Elt. 22. S. 16, und 17. und nach S. 58. Des Unbange jum Befes amar vorbehatten bleiben, es biefen aber auch freiftebe, ihr Recht menn es aners fannt ober erwiesen worden, eintragen ju laffen.

Das Amterath v. hartmanniche Gerichtsamt zu Alle Rrang. Beifflog. Beifflog.

Reiners, wo mehrere Perfonen fehr billig mitfahren tonnen. Das Rabere auf dem Schweidniger Anger neben bem Coffetier brn. Beiß.

") Grestan. Der erfte Stod, beftebend in 5 Stuben und Allowe auf Der Alberechtegaffe Ro. 1374. ift auf Michaell ju beziehen. Des Mabere Partiere.

(3495)

Neo. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

nom 20. August 1823.

the mil ben have bleen but describerors and the Citationes Edictales

") Bredlau ben 24ffen Juni 1823. Bon bem Ronigt. Stadigericht Dies Raer Refident ift in dem über den auf einen Betrag von 16547 Ribl, 24 far. mamifeffirte und mit einer Schulbenfumme von 27084 Ribir. 4 far. belafteten Machiaf bes Raufmann Georg Muguft Fepereifen am bentigen Tage eröffneten erbichafiliden Biquibations : Projeffe ein Termin jur Unmelbung and Rachmete fung ber Unfprace aller etwantgen unbefannten Glaubiger auf ben Igten Ros pember a. c. Bormirtags um to Uhr vor dem herri. Juftigrath Sufeland que gefent worden. Diefe Glaubiger werben baber hierburch aufgefordett, fic bis zum Termine fchriftlich, in bemfelben aber perfonlich ober burch gefestich jufde Bige Bevollmachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Befanntichaft bie Deren Suftig- Commiffarien Pfendfact und Paur vorgefchlagen werden ju melben, ihre Korberungen die Urt und bas Borgugerecht derfelben anjugeben und Die etma porhandenen foriftlichen Beweismittel beigubringen, Demnachft aber bie meitere rechtliche Einleitung ber Coche ju gewärtigen, mogegen bie Musbleibenden aller threr etwanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Sorberungen nur en bale jenige, was nach Befriedigung ber fic melbenden Glaubiger pon ber Maffe noch ubrig bleiben mochte, werben verwiefen werden.

Das Ronigi. Stadtgericht.

3) Dobm Brestau ben gten Juli 1823. Bon Gelten bes hiefigen Dofee richteramts wird hierdurch offentlich befannt gemacht, bag über ben Rachlag bes auf bem Dinterdobm hierfelbft verftorbenen Schiffer Frang Budfc ber erbe fcaffliche Liquidations Drojeg eroffnet worden ift. Es merben bemnach alle und tobe, welche an die Concurs . Daffe er quocunque Capite einige rechtsguleige Unforniche ju baben vermeinen, biermit vorgeladen, binnen 3 Monathen fpates fene aber in dem peremtorifc angefesten Termine ben 14ten November D. 3. Bormittags um 10 Uhr vor bem hiergu ernannten Commiffario heren Reth Robriceig in biefiger Umteffelle auf dem Dobme entweder in Berfon ober burch gulagige Bevollmachtigte, wogu ihnen bei etwa ermangeluber Befanntichafe bie Juffig Commifficien Meper, Babe und Ban ber Belde vorgefdlagen werben ju erfcheinen, ihre golderungen ju liquibiren und ju juftificiren, und bieranf Die celemakige Unfegungin bem Claffifications Urtel bet ihrem Ausbleiben ober unterfaffener Unmelbung ihrer Unfpruche aber gu gewärtigen, baß fie aller ibrer etwanigen Borrechte verlufig erflatt und mit ihren Forberungen nur an bade ienige was nach Befriedigung ber fich gemeibeten Glaubiger, von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werben follen.

Ronigl. Dreuß. Soferichteramt.

*) Ratibor ben isten August 1823. Bon bem unterzeichneten Königl. Ober Landesgericht werben auf Antrag des Königl. Flocus: 1) der Andreas Gobel aus Dendau; 2) der Johann Heinetch Stenzel aus Borkendorf Reisser Kreises, welche ihren Ausenthalteort in Königl. kanden verlassen haben, diere durch aufgefordert, sich in dem auf den zien May 1824 vor dem Ober-kandesgerichts Auscultator Heller angesetzten Termine allbier in gestellen, über ihre geseswidrige Entsernung sich zu verantworten und ihre Zurücktuntt glaube haft nachzweisen, mierigenfalls sie nach Borschrift des S. 139 Tit. 17 Thi. II. des A. F. R. mit einer außerordentlichen aus ihrem zurückzeiassen Bermögen einzuziehenden Strafe werden belegt werden. g)

Ronigli Breug Dber . gandesgericht won Ober . Schlefien.

Ratibor ben 20fen Man 1823. Bon bem unterzeichneten Ober fans besgericht wird auf Untrag des Königl. Fiscus der Mathuez Czemtor aus Leier Blefiner Ereifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlaffen hat, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf den iften October diefes Jahres vor dem Ober Landesgerichts Auscultator Adamcipck angefenten Termine allbier zu gefielelen, über feine gefeswidrige Entfernung fich zu verantworten und feine Zuruckfunft glaubhatt nachzweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gefege feines immutzlichen Bermögens, so wie der ibm in Zufunft etwa zufallen en Erbichaften verlustig erklärt, und solches alles der Regierungs Dauptkasse zugesprochen werden wird.

Ronigl. Preuß, Ober Landesgericht von Ober . Schieften. g.) Gote.

Fürstenst ein ben isten July 1823. Nachbem über die in 170 Rible bestehenden rückständigen Raufgelber des gewesenen Heichtuster Ernst keißirit zu Ober- Galbrunn wegen Ungulänglichkeit jur Befriedigung seiner Släubiger auf den Antrag derselben heut Mittag der Concurs eröffnet und Terminus lis quidationis et verisicationis auf den 23sten September c. Bormittags 10 Uhr bieselbst anderaumt worden, so laden wir sammtliche undekannte Gläubiger hiere mit vor, in besagtem Termine entweder personlich oder durch einen zuläsigen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Königl. Berg, Justigrad Steinbeck in Wals dendurg vorgeschlagen wird, zu erscheinen, ihre etwantgen Ansprüche an die bes sagte Masse gebührend anzumelden und deren Richtigkeit nachzweisen, wogegen diezenigen, welche in diesem Termine nicht erscheinen, mit allen ihren Forderungen an die Masse präckudirt und ihnen deshalb gegen die erschienenen Gläubiger ein emiges Stillschweigen auserlegt werden soll.

Reichsgraft. v. Dochbergiches Gerichtsamt ber Derricaften Kurftenftein und Robnftock.

Greiffenstein ben 2iften Januar 1823. Bon bem unterzeichneten Geeichtsamte werden nachbenannte verschollene Versonen aus dem Lowenderger Creife auf Antrag ihrer Geschwisser, als: 1) der Fleischerbursche Johann Gottlieb Brauer aus Giebren gedürtig, welcher im Jahr 1807, in Collberg zum französischen Mille tairdienst gezwungen worden, und die leste Rachricht aus Gröningen in holland im Jahre 1812, von sich gegeben hat; 2) der Jägerbursche Traugott Leberecht Hirth aus Flinsberg, welcher von ungefähr 30 Jahren in die Dienste eines Breuß. Officiers getreten, mit demselben nach Berlin zegangen ist und gar keine Rachs Radrice mehr von fich gegeben bat; 3) ber Dienffnecht Chrenfried Dobl and Biebren , melcher vor ungefahr 15 Jahren nach Bohmen gegangen fein foll und nichts weiter von fich boren laffen; 4) der Schneiber Johann Gottlieb Rinte aus Robredorf bet Friedeberg am Queid, weicher fich por eiren 22 Jahren auf die Manberichaft begeben, bon feinem dufenthaltsorte feine Rachricht eribett bat und w ber Johann Chriftoph Elger aus Rabifcau geburtig, welcher fich in einem Miter von 14 Sabren circa im Jahre 1775. entfernt und von fich gar nichts weiter boren Saffen, bierburch öffentlich vorgeladen, fich binnen 9 Monaten und fpateffens in Termino peremtorio ben 12ten Rovember d. J. Bormittage um 10 Uhr in bieffger Berichtsfanilet entweder perfonlich oder burch julaBige mit gehöriger Bollmache und Information verfebene Mandatarien ju geftellen , im Sall diefelben aber verflorben. fo merben ibre eima nachgebliebene Erben hierdurch aufgefordere, ihre fegitimge tion gehorig nadjumeifen, in bem fonft fo wie Die Bericollenen in Folge des 5. 152. Abichnitt 4. Sit. 51. der Projeg Dronung ju gewärtigen baben, baf bie Extrabenten für die rechtmäßigen Erben angenommen, ihnen als fotche ber Dache lag jur freten Disposition verabfolgt und die nach erfolgter Praclusion fich etwa erft meldenden nah en ober gleich nabe Erben alle ihre Sandlungen und Diepos fitionen anguerfennen und gu uternehmen fculbig, von ihnen weder Rechnungs. leaung noch Er at der gehobenen Rugungen ju fordern berechtigt, fondern fich ledialich mit bem, was alebann von ber Erbichaft vorhanden mare, ju begnugen perbunden fein foll.

Reichegraft. Schafgorfch Greiffenfteiner Gerichtsamt.

Glogan ben Iten April 1823. Bon bem Ronigl. Land: und Stadtges richt zu Groß: Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, baß fich in beffen Depositon rio mehrere Daffen befinden, beren Pratenden en, bei dem Mangel aller Radridtes unbefannt find. Um bas Depositorium von biefen Maffen zu befreien, ift beren Aufgeboth befchloffen worden. Es werden bemnach alle unbefannte Bratendenten ober Des ren etwanige Erben, Ceffionarien ober andere Gutjefforen hiermit vorgeladen und zwar: 1) ber fur ben Johann Carl Wilhelm und Johanne Dorothea Siegellatfabritant Das piofche Rinder feit 1784. Deponirten 23 Rthl. 6 fgr. 10 pf.; 2) der fur bem Aufenthalte nach feit 1802, unbefannten Schaferburiche Gottfried Schmidt aus Broffau bep. 14 Ribir. 11 fgr. 7 pf.; 3) ber fur die Erben bes Johann Beinrich Ernft Racberes berg privatifirenden Gelehrten in Breslan angelegten Daffe von 12 Rthl. 1 fgr. 2 pf. 4) Der fur Die felt 1785. verschollene Therefia Wolff dep. 107 Rthir. 13 fgr. 2 pf.; 5) bergi, feit 1802, fur den Schneidergefellen Beinrich Geifert bep. 8 Rtht. 4 fgr. opf.; 6) beegt, feit 1801. fur den Bimmergefellen Frang Gollner dep. 3 Rthl. 25 far. 10 pf. 7) beegl. fur ben Blubrichutgen Soffmann in Broftau bep. 29 Rible. I fgr. 11 pf.: 8) der George Grundelschen Daffe von 47 Rthir. 26 fgr. 10 pf.; 9) der Johann Friedrich Bilbelm Tambour Riebischen Maffe 13 Ribl. 4 fgr.; 10) ber Raufmaunes Diener Bacheichen Maffe von 4 Ribl.; 11) der Daffe feit 1781, unbefannt gewortenen Frater Doto nane Thalhammer mit 45 Riblr. 10 fgr. 11 pf.; 12) ber furben gewesenen Reitenecht bes vormaligen Commandanten v. Rus, Loreng Soffmann den. Maffe von 6 Rible. 2 fgr. 6 pf.; 13) ber Unne Margaretha Gangefchen Maffe von 5 Rible. 27 ige; 14) beegl. Des unbefannten Musterier Secht von 217 Ribl.; 15) ber Golbatenfrau Glifabeih Gallafch von 2 Rthl. 26 fgr. 6 pf., woran aber Die Erben teinen Theil nehmen tonnen, weil fie beren Rachlag entfagt haben; 16) ber Canonier Anton'

Anton Schnateschen Daffe von 3 Rth. 25 fgr.; 17) ber Armen Schnebirten MarlaGli= fabeth Seifertschen Daffe von 11 Ribir 6 fgr. 6 pf.; 18) ber Daffe bei Unne Marie Schwarzbach aus Berbau mit 1 Rthlr. 25 fgr. i pf.; 19) ber Maffe des Jos hann George Doffmann aus Quilit mit 7 Rthr. 9 fgr. 9 pf.; 20) Der Dabler Jos bann Carl Bintlerichen Daffe von I Reblr. 14 far. 3 pf.; 21) ber Schuhmacher und Soibat Carl Jojeph Schmidtiden Maffe bon 5 Riblr. 12 fgr. 9 pf.: 22 ber Maffe ber Wittwe Markerau aus Roblin, genannt Glifabeth Retterfibe Maffe von 7 Ribr. 8 far. 6 pf ; 23) Der Daria Elifabeth Balther mit 2 Riblr. 26 fgr. 6 pf.: 24) der Maffe des Roche Minor aus Meinungen von 4 Ribir. 29 fgr 9 pf.; 271 ber Mustetterwittme Moriane Rochiche Maffe bon 12 Athle 7 igr. 9 pf.; 26) ber Piariften Johann George Leitlerfchen Daffe bon 27 Ritbir. 6 fgr.; 27) ber Jus voliven-Bittme Barbara Glifabeth Rebelonichen Maffelvon 14 Ribir, 12 pf; 28) ber Fuselier und Piefferfuchler Johann Gorrfried Swordschen Daffe von 30 Rthir. 17 fgr. 9 pf. ; 29) ber Daffe ber Demoifelle Brendel von Barfau von 6 Mthl. 2 fgr. pf.; 30) der Maffe des Creisbothen Friedrich Bilhelm von 45 Rthl. ; 31) der Bedwige Raudtichen Maffe von 2 Riblr, 23 fgr. 9 pf.; 32) ber Michael Schlagers fchen Maffe von 98 Ribl. 10 fgr. 5 pf.; 33) der Carl Sigismund Wolfframfchen Maffe von 2 Rtbl. 24 fgr. 17 pf.; 34) ber Rorbmatter Johann Gottlieb Doberichen Maffe von i Rible.; 35) ber Maffe bes Joseph Hoffmann in Idtschau von i Rebte. 14 fgr. 92 pf.; 36) ber Maffe bes Schmidt Pickroth von 17 Rible. 16 fgr. 7 pf.; 37) ber Maffe bee Frang Frante aus Dber : Schrepan von 14 Rtbl. 5 fgr. 105 pf. 38) bet Maffe bes Felbicher Carl Ludwig Seifert und bes Schneiberburfden Gottfried Braham Geiffert, melde beide verfchollen find von 27 Riblr. 15 fgr.; 39) ber Jutiane Elifabeth Bolffichen Maffe von 5 Rehl 24 fgr. 7 pf.; 40) ber Ignat Machul fcben Maffe von 58 Ribir. 1 igr. 4 pf.; 41) ber Maffe des Chriftian Striefe aus Jatichau von 17 Ribir, 22 igr. 104 pf.; 42) der Maffe der Johanne Chriftiane Schmidt geb. Giefern von 2 Ribir. 12 igr.; 43) der Maffe des Flurschüßen hoffe maun aus Broftau bon 28 Riblr. 16 fgr. 5 pf.; 44) ber Gattler George Grundels. fchen Maffe bon 47 Rible 26 jar. 103 pf.; 45) der Daffe bes Christian Edert aus Guhlan von 4 Rithir. 12 fgr. 1 pf.; 46) ber Bittme Bachariasfchen Maffe pon 18 Rible.; 47) Der Maffe ber Gebruber Schorf aus Belchau von 12 Rible. 21 far. 8 pf.; 48) Der Daffe Der Birme Paritichte geb. Niche aus Benthnick von 42 Rible 20 fgr. 5 pf.: 49) ber Anton Rusteichen Maffe von 21 Ribir, 19 far. 101 pf.; 50) Der Schmidt Meldior Beifferichen Maffe von tos Ribl. 28 igr. 93 pf.; 51) Der Riempiner Raufmannichen Daffe von 262 Riblir. 22 fgr. 6 pf.; 52) Der Bauers Muszigler Christian Soffmannichen Daffe von 12 Rthl. 12 fgr.; 53) ber Daffe ber Unne Dorothea Dendern geb Ratkin von 31 Athle. 6 fgr. 14 pf.; 54 Der Maffe ber Catharina Petern geb. Bieberftein ans Berbau von 26 Rtbir. 28 fgr. 92 pf.; 55) Der Bottdergesellen Christian Springerichen Maffe von 5 Rthir. 21 fgr. 6 pf., fic in Termino den 22ffen Geptember d. J. Bormittags um o Uhr bor dem gum Deputies ten ernannten herrn Guftigrath Regely einzufinden und ibre Unfpruche an diefe Maffen anzumelben und nach vollständig erfolgter Legitimation barguthun. Gollten fich von Geiten der Intereffenten ober derjenigen, welche als Erben, Ceffionarien ober aus etnem andern Rechtstitel an beren Stelle treten, im Termine niema d melben, fo mere ben die aufgebothenen Daffe bem Ronigl, Siefus als herrulojes Gut überwiefen merden.

Gorlit ben 27ften Man 1823. Bon bem Ronigt. Breuf. Landgericht Der Dber Laufis ju Gorlit ift in dem über ben auf einen Betrag von 1264 Rible 6 far. 5 b'. manifefirten und mit einer Schuldenfumme bon 3265 Rithte, 6 igr. 9 b'. belafteten Madlaß bes am 29fien July 1822, berftorbenen Pjarrere Chripian Gottlob Roibe zu Pengig am bemigen Tage eroffneten Concurs : Prozeffe ein Zers min gur Unmeloung und Rachweifung ber Unipruche auer etwanigen unbefaunten Glaubiger auf ben zwen und zwanzigsten September c.

Bormittaas um 10 Uhr vor dem herru Landgerichts: Affeffor Mofig angelett mors ben. Diefe Glaub ger werben baber hierdurch aufgefordert, fich bis gum Termine fchriftlich in bemfetben aber perionlich ober burch gefettlich gulagige Bevollmachtigte, woru thuen beim Mangel der Befanntichaft Die herrn Jufig-Commiffarien Scholk. Ramid, Dr. Brobe und Soffner borgefchlagen werben, ju melben, ihre Korbera amgen die Art und das Borgugerecht berfelben anzugeben und bie etma porhandenen fdriftlichen Beweiemittel bei ub ingen Demnachft aber die weitere rechtliche Ginleis tung ber Gade ju gewartigen, wogegen die Musbleibenden mit ihren Aufpruchen von ber Daffe werden ausgefchioffen und ihnen beshalb gegen bie fibrigen Glaubis ger ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Ronigl. Preug. Laudgericht ber Dber-Laufis.

Araufe. *) Michelsborf ben iften August 1823. Die unbefannten Glaubiger bes infolvendo gewordenen biefinen Sanfmann Pabolbte merten bierburch ad Ters minum liquidationis ben 20fen Rovember c. fub pona pracluft et fientit pers petul per unterzeichnetes Gerichtsamt geladen, ihre Forderung in Perfon ober burch Bevollmachtigte, woju Die Juffig- Commifarit gangmaier in Schweibnis und Steinb ef in Baldenburg vo gelchlagen werben, gehörig anjugeigen unb ibre Befriedigung nach Berbalenis ber D ffe ju gemartigen. Letiere befieht aus einer Stelle a 1839 Ribl. und etwa 1500 Ribl. Activis gegen 6629 Ribl. Daffiva, worunter 1000 Rthl. prioritativa. Das Berichtsamt.

*) Gorlig ben Sten Juli 1823. Bon bem Ronigl. Preug. Landgericht ber Dber Laufit ju Gorlit ift in dem über den Rachlag des zu Lauban verftorbenen Juffigvermeiers Siegismund am 8ten Juli c. auf Antrag ber Erben eröffneten erbichaftliden Liquidations : Prozeffe ein Termin gur Unmelbung und Rachweifung ber Uniprude aller etwenigen unbefannten Glaubiger auf

den Zwen und Zwanzigsten Robember 1823.

Bormittage um 9 Uhr vor tem Deputirten Seirn Landgericherath Seino angefett worden. Diefe Glaubiger merden daber hierdurch aufgeforbert, fich bis jum Termin fdriftlich, in bemfeiben aber perfonlich ober burch gefetich gutafige Bevelle machtigte, wogu ihnen bei Mange ber Bekanntichaft die biefigen Jufitg Comuiffarten herrn Romifch, Reitich, Saupt und Langer II, vorgeschlagen werden, gu melden, ihre Forderungen, Die Art und bas Borgugsreche berfelben anzugeben und die etwa borhandenen fcbrifflichen Beweismittel beignbringen, benmachft aber bie weitere rechtliche Ginleitung ber Gache ju gewartigen, mogegen Die Musbleibenden aller ihrer etmanigen Borrechte verluftig geben und mit ihren Forberungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenten Glaubiger bon ber Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merden. Ronigl. Preuß. Landgericht der Ober Laufig.

o) Goldberg ben 13ten Mai 1823. Rachdem auf ben Antrag mehrerer Glaus biger uber bas Bermogen des hiefeibst am 29ften Dai v. J. verftorbenen biefigen Burs gere und Raufmann Johann Gottlieb Richter, ju welchem hauptfachlich ein auf dem hiefigen Oberringe fub Mro. 370. belegenes im Jahre 1797. fur 1800 Rthl. ertauftes Band gehort, per becretum von beutigen Tage ber Concurs eröffnet worden, fo wers Den alle biejenigen, welche an ben Ruchlaß bes gebachten Raufmanns Johann Gotte Heb Richter aus irgend einem Rechtsgrunde Unsprude ju haben vermeinen, hierdurch bffentlich vorgeladen, in dem bor bem jum Deputirten ernannten herrn Land : und Stadtgerichte Affeffor Altmann auf den 21ften Dovember c. Bormittage um 8 Ube anbergumten Confratione: und Liquidarions Zermine entweder perfonlich und refp. im Beiftande von Gefchlechte : Euratoren oder burch gefetich gulafige Bevollmaditigte, wozu ihnen bei erwaniger Unbefanntichaft die Juftig-Commiffarien Bormann und Sabia porgefchlagen werden, zu ericbeinen, ihre Forderungen zu liquidiren und deren Richa tlateit nachzuweisen, im gall bes ungehorfamen Ausbleibens aber zu gemartigen, baff biefelben mit allen ihren Forderungen an die Concuremaffe pracludirt und ihnen Des balb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt werden, Ronigl. Preug. Land = und Stadtgericht.

Offener Urreft.

9) Goldberg den izten Rai 1823. Alle diejenigen, welche von dem bies selbst am 29sten Mai v. J. verftorbenen hiesigen Burger und Kausmann Johann Gottlied Richter über dessen Rachlaß per decretum vom heutigen Tage der Concurd eröffnet worden if, etwas an Gelde, Sachen, Essetten oder Briefschaften hinter sich haben, werdenhierdurch aufgesordert, Niemanden das Mindeste davon zu veraabsolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon fordersamstereulich Anzeige zu machen und die Gelder oder Sachen jedoch mit Vorbehalt ihrer daran habenden Rechte in das gerichtliche Depositum abzuliesern, unter der Warnung, daß, wenn dennoch Jemanden etwas bezahlt oder ausgeantwortet würde, dieses für nicht gesichen geachtet und zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, wenn aber der Inhaber solcher Gelder oder Sachen dieselben verschweigen oder zurüchalten sollte, er noch außerdem alles seines daran habenden Unterpfands und andern Rechts sür verlustig erklärt werden wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht. AVERTISSEMENTS.

Bredlau. Um meinen geehrten Abnehmern jede Unfrage gu fparen, mache ich hiermit bekannt, daß ich die beften Bundflafchel das Dugend mit 15 fgr. vertaufe, und ftete alle Waaren in befter Gute und billigften Preife ohne befondere Preif . und Etiquete . Anzeige liefern werbe.

Carl Schneider, Ring = und Schmiebebrude: Ede.

") Bredlau. Bu vermiethen und Michaelt zu beziehen, Windgaffe Ro. 1087. im erften Stock 2 Stuben und Altowen nebft Zubehör, auch ein Pferbeffall und Wagenremife.

*) Brestan ben 16. Muguft 1823. Die heure Morgen um 7 Uhr erfalgte glückliche Entbindung meiner Frau Cocilie geb. Webstp von einem mantern Rnaben geiget aften Berwandten und Brennden hierdurd ergebenft an.

Couard Jahnifc, Raufmann.

Dreslau. (Betlobener Jubnechund auf der Strafe von Zobten nach Schweidenis) Abjeichen: weiß und braun gesprengt, de une Bedange, bott auf Partout, auf dem lebernen Solsband, Nahme des Egenthumers nebst Sauss Mro 1576. Wer ihn an fich genommen, wird ersucht, benfelben gegen Erflate und ver Koffen und einem Doucent in Brestou fab Ro. 1576 abzugeben.

*) Dppeln ben 14. August 1823. Die bente Morgen um 22 uhr gludlich erfolgte Entbindung meiner grau von einem gefunden Gobne babe ich biermit bas

Bergnugen, affen meinen Bermandten und Freunden ergebenff anzuzeigen.

2. C. Ochlimn, Raufmann.

*) Brestan. (Rauchtabacke) aus ber gabrit von Friede. Jufius in Same burg, ais: epten f.f. und f. Maracaibo, f. Barinas, f. Anafter, Dronocco, Petit, Baravia, f. Siegetabed, f. Diol Mild, Porlocarero, Louisiana und Umericance empfehle ich gur geneigten Abnahme.

S. D. Jadel, am Rafdmartt im Saupt. Johannes Rro. 1982. im Cocale Der ehemal. Rrugelfteinfchen Gold. und Gilber-Manufactur.

*) Bre 61 au. (3weptes großes militatrifches Conjert.) Der allgemeine Benfall, melden militarifde Mufit findet, bewegt mich, jeden Bittwoch vom 20ffen August an in meinem Garten jur goldnen Sonne vor dem Oderthore eine folche ju veranstalten, der allerfeitigen Zufriedenheit mit meiner Aufwartung femelchie ich mir im poraueverficher ju sein. Entree nur die herren 2 gr. Conr.

Brodbect, Coffetier jur golbnen Conne.

Beerberg ben 12ten Juni 1823. Ueber bas Bermogen bes vormalis gen Sanbichenter Gottlieb Raich ju Beerberg ift megen beffen Ungulanglichkeit gu Befriedegung feiner Glaubiger ber Concurs beute eröffnet worben. Es werden bas ber alle und jebe, welche von bem Gemeinschuldner erwas an Gelbe, Gachen, Effecten ober Brieffchaften binter fich haben, angewiefen, Miemanden bas Mindefte babon verabfolgen gu laffen, fondern alles mit Borbehalt ihres baran habenben Rechts in das gerichtliche Depositum abzuliefern. Gollte hiergegen jemant ban= beln, fo wird es fur nicht gefcheben angeschn und bas Begablte jum Beften ber Maffe anderweit beigetricben, im Sall aber etwas verfebwiegen und guruck bebalo ten werden follte fo wird außerdem der Inhaber feines baran habenden Unterpfandes und jeden andern Rechts fur verluftig erflatt werden. Wenn nun gugleich der alls gemeine Liquidations und Berifications Zermin auf ben 3ten October a. c. des Morgens nu 9 Uhr in bem Gerichtegimmer zu Beerberg angeset worden, fo wer= den alle unbefannte Glaubiger mit ber Maasgabe bierdurch vorgelaten, entweder perfonlich ober burch gehörig legitimirte Mandatarien ju erfcheinen, ihre Forberuns gen zu lioniofren und ju jufifficiren, wibrigenfalls fie ju gewärtigen baben, baf bie Maffe unter bie erfcbienen Glaubiger vertheilt und fie mit ihren baran habenben Rechten für immer werden pracludirt werden.

Gerichtsamt. Bolt, Justie. Beerberg ben 15ten Juny 1823. Ueber bas Bermögen bes vormalisgen Erameis Gottlob Reimann in Beerberg ist wegen bessen Unzulänglichkeit

en Gefeledigung feiner Blaubiger ber Concurs heute erdffnet morden. Es mers Den Daber alle und jede, melde bon bem Gemeinschuloner etras an Belde, Gas chen, Effeten ober Brieffchaften binter fid haben, angemtefen ulemanden bas Mindefte bavon verabfolgen gu laften, fonbern alles mit Borbehaft ihres baran habenden Rechas in das gerichtliche Deposium abguliefern. Coffee biergegen femand handeln, fo mirb es fur nicht gelcheben angefeben und bas Bezahlte. gum Beffen ber Dafte anderweit beigetrieben, im goll aber ermas verfebmiegen und gurutt behalten werden follte, fo wird augerbem der Inhaber feines bas ran babenden Unterpfands und jedes anbern Rechts fur verluftig erflare merben. Wenn nun zugleich der allgemeine Liquidations: und Berificationes Termin auf. Den geen Detober a. c. des Rochinitions um g Uhr in dem Gerichtstimmer in Beerberg angefest morden, fo werden alle unbefannte Blaubiger mit ber Maage gabe hierburch vorgelaben, entweger perfonlich ober burch gehorte fraitmirte Mandatarien ju erfcheinen, ibre Ford ungen gu liquidiren und ju fuff ficiren. widrigenfalls fie ju gemartigen haben, daß bie Daffe unter bie erfchienenen Glan-Diger vertheilt und fie mit ihren baran habenden Rechten fur immer werben pracludire merben.

Das Gerichesamt. Bolg, Justle.
Maldenburg ben 3iften July 1823. Der Felbgattner Johann Carl Polee zu Wäldchen meines unterhabenden Ereises hat sich er tolossen, auf seinem Grund und Boden eine Massermedlmuble mit einem oderschlächeigen Wasserrade zu erbanen. In Folge des Soites vom 28sten Octo er 1810. fordere ich alle diesenigen, welche ein gegründetes Wisserspruchsrecht zu bat en vermelnen, hiermite auf, ihre Witersprüche binnen 8 Wochen präelusv. Frist bei mir ans zumelden.

Beobschüß ben raten July 1823. Das Gerichtsamt des Kittergutes Branik und der Colonie Michelsdorf thut kund und füget hiermit öffentlich zususschen, das das zu Branik Leobschüßer Kreises sub No. 19, des Kusticals Spothetens duches belegene Zhübige Bauergut und die dazu gekauften sub No. 8. fituiren ehes maligen Dominial. Grundfücke von 9 Scheffeln 38 DR groß Maas Aussaat, welche zusammen auf 2939 Athl. 28 sgr. 9 pf. Courant gerichtlich gewürdiget word den, auf den Antrag eines Real: Gläudigers im Wige der Execution öffentlich an den Meistbietehenden einzeln oder zusammmen verkauft werden sollen, wozu Etseitations Termine auf den

in Ranglei des unterzeichneten Gerichtsamtes ju Leobichus und ber lette peremtotifche auf den

auf Burg Branit auberaumt worden find. Rauflustige und Zahlungsfähige werden daber hiermit vorgeladen, in diesen besondersaber in dem peremtorischen Ters min zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und der Meistbietenende und Zahlunges sahige den Zuschlag zu gewärtigen indem auf dienach Ablauf des letten Licitationes Bermins erwa einkommende Gebothe nicht veiter restretter werden wird, insofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme zulassen sollten

Das Gerichtsamt Branis.

Donnerstage ben 21. August 1823.

unf Er. Königl. Majestät von Preußen ze. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz Blatt zu No. XXXIII.

Bu bertaufen.

") Bartenberg ben iften August 1823. Da das jum Fleischer Gotefr. Ribnichen Concuremasse gehörige, bieseibst am Ringe belegene Saus sub Ro. 15. eum appertinentite, welches auf 2988 Rthl. 20 ligr Cour. gewürdigt worden, im Wege ber nothwendigen Gubhastation vertauft werden soll, so find hierzu Biesthungs Termine auf ben 21ften October, toten December a. c. peremtorisch aber auf ben 20sten Februar 1824. hieselbst anberaumt worden, zu welchen dems nach beste, und zahlungsfähige Kaussusige hierdurch eingeladen werden.

Ronigl. Beeng. Stadtgericht.

Greiffenstein ben 14ten Juli 1823. 3u bem auf Antrag ber Reals-Släubiger verfügten nothwendigen Berkaufe der auf 110 Rthl. Cour. ortsges richtlich gewürdigten sub no. 268. ju Rabischan belegenen Däuslerstelle des Gottered Dretichneider sieht Terminus auf den 2ten Octoder c. Vormittags um 9 Uhr in biefiger Gerichts Canzlei an, wozu beste, und zahlungsfähige Raufuntige eingeladen werden. Zugleich ist über die, aus dem öffentlichen Berkauf
gedachter Häuslerstelle zu gewinnenden Kausgeider ex Decreto vom heutigen Lage der Liquidations Wrocest eröffnet. und werden daber alle und jede Gläudiger bierdurch ausgeserbert, ibre Anfprüche an erwähnte Häuslerstelle und des ren Rausgesder in dem obzedachten Termine anzumelden, deren Richtigseits nachzweisen, bei ihrem Ausbieiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen an das Grundstück präcludirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweis gen sowohl gegen den Käuser bessehen, als auch gegen die erschienenen Gläus diger, unter welche das Rausgeid vertheilt wird, auferlegt werden wird.

Subrau ben 20. Juni 1823. Die von dem Freybausler George Fries brich Binde ju Roben erftandene Frang Jankefche Freybausleiftelle No. 6. alloert, weiche unterm 10 Octbr. 1822. auf 89 Rebir. 10 fgr. borfgerichtlich tagite word den, foll im Bege ber nathwendigen Gubhaftation in Termino

ben 11. Septbr. c. a. Bormittags 10 Uhr

auf bem Soloffe ju Roben meiftbiethend wiebernm Verlauft werben, wozu befige und jablungefabige Sauftuftig- voriadet

Das Berichtsamt ber herricheft Roben.

Reumann.

Gubrau ben 21flen Junt 1823. Die bem Biffler Johann Gotelieb Soulf in Reubeibe jugeborige Bindmublen. Rabrung fab Rro. 1. bafeloft, borfe gericht ich topiet auf 325 Ribl. 20 fgr. foll im Wege ber nothwendigen Cubhaftas gion in Termino licitationis

Den 12. Septbe. c. a. Bormittage to Ubr auf bem Schloffe ju Roben meiftbiethend verlaufe merben. Es merben bemmed befig : und gablungefähige Raufluftige eingelaben, in genanntem Termine in ere fcheinen, ibre Gebothe abjugeben, und bat ber Deift : und Beffbiethente Den 3ue folog ju gemartigen.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Roben.

Meumann.

Birichtowis Millefcher Rreifes ben gten July 1823. Die bon bem verftorbenen Goldaten Jofeph Rluge binterlaffene ju Ditattame jub Do. 15 belegene, borfgerichtlich auf 250 Rtbl. Courant abgefchebte Sauflerfielle foll auf ben Antrag bes Bormundes ber Riugefden Minorennen Rinder in dem einzigen perems torifchen Term ne ben & iten Geptembet a. c. freiwillig inbhaffirt werben. Raufine Rige Befis : und Zahlungefabige merben baber hiermit aufgefordert, ihre Bebothe in bem gedachten Germine abzugeden und hat ber Meiftbieibende und Beftgablenbe nach vorber eingegangener Genehmigung ben Buidlag und die Abjudication Diefes Brundftuds ju gewärtigen.

Reichsgraff. v. Sochberg Frei. Minderftanbesberrt. Reufchloffer Gerichteamt. Deffmenn.

Beturican ben 10. Sali 1823. Bon bem unterzeichneren Ger chtes amte wieb bas fub Ro. 6. ju Gromeborf gelegene, jum Bermogen bee Union Eine ger geborige, und auf 2268 Rebl. 23 fgr. gerichtlich gifchapte Bauergut im Bege Der Execution fubhaftire. Es merden baber befig. und gabiung-fabige Ranfluffige bierdurch eingelaben, in ben auf ben 23. Septbr. c. a., beg 25 Rondr. e a. unb peremtorie auf ben 22. Januar 1824. feffacfesten Bicligtionstermine in bieffact Ranglep, mofeloft bie gerichtliche Sari b. d. 8. Juli 1823. ju jeder fciellichen Beit nachgefeben werden tann, ju eifcheinen, ihr Geboth abjugeben und ben Bufchlag an ben Deift : und Befibiethenben, mit Bewill gung ber Ereditoren und bis De. figere fobann ju gemartigen.

Das Gerichtbame ber Theo Majeftat ber Ronigin ber Miederlande gebie

rigen Berrichaften Beinricau und Schonjoneborf.

Grund.

Streblen ben isten Juli 1823. Die fub no. 6 in Barfotich des legene, jum Somidt Comibifden Radlaffe geborigen, localgerichtlich auf 876 Rtb. f. e. achthundert fede und fiebengig Ribl. Cour. gewurdigte Schmiebes Doffeffion foll Behufs der Erbfonderung fubhaftationis moto verfauft merben. Datu febt ein Termin peremtorifc auf ben aten Detbr. a. c. jur Abboltung auf bem guteberel. Schloffe gu Barfotid von Bormittage 9 Ubr ab an. Ranto

Raufluftige werden baber bierburch eingeladen fic aledann bafeibft vor und in Berfon einzufinden, ihre Bebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meift und Beftbietgeno bleibenden diese Poffession adjadicier werden wird.

Das Justizamt Wartotic.

Pohfnisch Reufirch den 2ten Juli 1823. Im Wege ber Execution wird die ju Orzewoß fud Ro. 17. gelegene Freibandierstelle, welche von der Kreishadt Cosei 24 Meite und von Artibor if Meile vicht an ber Ober gelegen und
anterm zien Juni d. I. auf 178 Abl.in Conrant gerichtlich gewürdigt worden dem
Simon Zemeika geddeig sudvasta gestellt, wozu wir einen einzigen verentorischen Lerwin auf den 19ten September d. J. zum öffentlichen Berkauf anderaumt baben. Kantsinstige und Zahiungösäbige werden einzelaben, und es hat der Meist, biethende zu gewärtigen, van ihm viese Freidäusterstelle gegen baare Bezahung whne Radiciate auf spätere Gebothe wird zugeschlagen werden. Uebrigens werden alle undekannte Real-Prätendenten zur Anweidung ihrer Ansprüche vorgelaben, widrigensaus ke mit denseiden präcindire und ihnen ein eiwiges Stillschweigen auseriegt werden werd.

Das Berichtsamt ber herricaft Dobinifd Reufird.

Faifenbeig den 22ien July 18.3. Die hieselbst beligene mie Ro. &r bezeichnete und bein Weber Franke sen, gehörtge Possession, weche auf 250 Rehl. gewürdiger worden ist, wird in dem einzigen Bie hungs Termin auf den 2. Det. a c. subhasit. Bahlungs, und bestischige Rauflustige we den hierdurch eingeladen, in dem anberaumten Termin ihre Gebothe vor und abzugeben, der Meist und bestiethende har übrigens ben Zuschlag zu gewäretigen. Ronigl. Gericht der Stadt.

Wartenberg ben 22sten Juli 1823. Es soll ab inftantiam Cresbiterisdas hieseich sub Ro. 58. belegene Rathscanzlift Fiebigsche auf 1017 Ath. 10 fgr. gewürdigte massive haus subhastirt werden und ist hierzu ein peremtorischer Diethungs Termin auf 30sten Seprember a c hieselbst in dem Königl. Stadtgerichtsiokale anderaumt worden, ju welchem demnach besite, und zahzungssähige Rauslustige hierdurch eingelaten wieden.

Konigl Preug. Stadtgericht.

Citationes Edictales.

Breslau den in Februar 1823. Auf den Antrag des Königl. Majors und Commandears Den. v Mality werden von Seiten bes biefigen Königl. Deers Landesgerichts von Schiffen alle und jede, defenders aber alle unbefannte Giausbiger, wiche on die Coffe des aten Batallons (Becklauer) 3ten Garde: Landwehre Rigiments für den Zeitraun vom Ende 1821 bis Ende 1822 aus irgend einem rechtlichen Grunde ein ge Airfo üde zu haben verweinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor een Doers Ende g richte Affenr Mellowsty auf den 9 Sepier. a. e. Bornalitägs um in Uhr an er annt a Equipation tremine in dem bi figen Oberstandesgerichtspanse perjonling voer durch einen geschich maßtigen Bevallmachtigten

su erfcheinen, ihre bermeinten Unfpruche anjugeben, und burch Beweidmittel in Difteinigen. Die Richterscheinenden aber baben ju gewärtigen, baß fie aller ihret Anfpruche an die gedachte Caffe merden verluftig erflatt, und nur an die Perfon besjenigen, mit welchem fie contrabirt baben, verwiefen werden. g.)

Ronial. Dreuß. Ober : Landesgericht von Schleffen.

Ralfenbaufen.

Breslau ben been Map 1823. Bon bem Ronigl. Stabtgericht biefe ger Refibeng werden Die unbefannten Eigenthumer und Pratenbenten ber biefelbif am gien Juno v. J. auf ber befigen großen Gtadtwacge ober in beren Dabe aufgefundenen Buche Bolle in ber Ditte mit P. Do. I. und am Ende mit eie nem fleinen Rreube, bepbes bon verbildener ichwarger garbe, bezeichnet, an Ges wicht 3 Centuer 62 Pfd. brutto und 190 Rebtr. gerichtlich gewurdiget, bierburch offentlich vorgeladen, fich in Termino ben zi. Decbr. a. c. Bormittags um to Ube in unferm Gefchafte Bofale einzufingen, und ihre Unfpruche an biefe Buche Bolle anjumelten und ju fuftificiren, wibrigen alle und bei ihrem Musbleiben fie ten Bufchlag ber gefundenen Bolle an Die Finder und bie Urmentaffe nach bem in ben Gefegen bestimmten Berhaltniffe ju gemartigen haben.

Das Ronial. Stadtgericht.

Ratibor ben 4ten Juli 1823. Bon bem unterzeichneten Dber: Panbess gerichte werden auf ben Antrag bee Ronigl. Fisfus: a. Die Gebruber Jofeph und Frang Rosler, b. Dominit alias Damian Polte aus Babewit, c. Andreas Broger aus Bleifdwig, welche ihren Aufenthalteort in Rouigl, Landen verlaffen baben, hierdurch aufgefordert, fich in bem auf ben 24. October c. a. vor bem Dber Pandesgerichte : Muscultater Etache angefesten Termine allbier zu geftellen über ihre gesetwierige Emf rnung fich zu verantworten und ihre Buruckunft glaube baft nachgemeifen, witrigenfalls fie nach Borfcbrift ber Gefete ibres fammtlichen Bermbaens fo wie ber ihnen in Bufunft etwa gufallenben Erbichaften verluffig erklart und foldes alles der Regierungs : Saupteaffe jugesprochen werder wird. g.)

Ronigl. Dreuf. Dber : Landesgericht bon Dber : Schleffen.

Jauer den genuft 1823. Dondem unterzeichneten Gerichtes

amte werden alle und jede, welche an nachstebende angeblich verlob en gegan ene Documente und refp. eingetragene Sypotheken : Poften, ale: 1) den Sypothekenschein vom isten Juli 1792. über eingetragene 30 Rthl. für den Freigartner Gottlieb Sommer gu Ober : Peterwig auf der Freigatner. Relle fub Mo. 12. 3u Mieder: Peterwin; 2) das Sypotheken : Inftrument d. d. 17ten October 1801. über eingetragene 200 Rthl. für die Sanne Caes par Seuerschen Mundel auf dem Sceibause sub 270. 5. 3u Ober Deterwin 3) den Sypothekenichein vom 8. October 1806. über eingetragene 50 Rebl. für bie evangelische Rirdentaffe gu Peterwig auf dem Gerichtofretscham fub Mo. 1 3u Ober Peterwin; 4) die Accognition vom 25. May 1807. über eingetragene bo Athl fur den Lebngute . Muszigler Gottfried Reich 3u Semmelwig auf dem Bauergut fub Mo. 10, gu Ober : Peterwig; 5) Die Recognition b d. 7ten October 1803. über eingetragene 530 Rebl für Die minorennen George Friedrich Geifterfchen Rinder auf Dem Freibauere

gut fub Mo. 10. 3u Dber : Peterwin; 6) die Obligation 8. 8. 24sten Detems ber 1288 über eingetragene 300 Athl. für ben Sanns Chriftoph Soppe 3u Blein : Meudorf auf dem Freibauergute fub Mo. 6. gu Ober : Deterwin : 7). bie Recognition vom gten August 1797. über eingetragene 100 Athl. für den Beren Motarius Schroter gu Jauer auf dem Freibauerqute fub Do 6 gu Ober Deterwin; 8) die Recognition vom 24sten Juni 1793, über einges tragene 120 Athl. für die Frau Paftor Grimmer auf der Sieibauslerstelle fub Mo. 7 3u Ober : Peterwig; 9) die Recognition vom 19. August 1799. über eingetragene go Rebl für den Sausmann Gottfried Wagner ju Dee terwin auf der freybauslerftelle jub Mo. 7. gu Ober : Deterwing : 10) die Recognition vom 24flen Occember 1799 über eingetragene 60 Rtbl. für den vorgenannten Sausmann Gottfried Wagner zu Petermin auf der Freibaus. Terftelle fub Mo. 7. 3u Ober : Vete wis ; 11) der & bvergleich vom 24ften Juny 1802, über eingetragene 74 Athl. 26 fat. 9 pf. fur die Freibauster Meierichen 3 mino ennen kinder aus ifter Whe auf der Geibausle ftellefub 270. 7. 3u Ober Determis; 12) das vigore Decreti vom agfen Sebrnat 1808 eingetragene Capital, per 50 Athl für die Unna Maria verebl. Saus fer geb Gentichel auf dem Bauergute inb Mo. 15. gu Ober a Beterwiß; 13) Das laut Obligation vom 25. 17års 1788. für den Bauer Erbe zu Broyn auf der Freihausteffelle sub Mo. 7 zu Ober Dete wis haftende Capital, per 40 Rebl ale Bigenthame, Ceffiona ien, Dand oder fonftige Inhaber oder aus inem and au Grunde tedisgultige Unipruche ju baben vermeinen, bierdurch is offentlich vorgeladen, binnen brei Monaten fpatefiens aber in bem

auf ben isten Rovember c.

an gewöhnlicher Gerichtösselle zu Peterwiß vor dem unterschriebenen Justiario Nachmittags um alle anderaumten peremtorischen Termine entweder in Person oder durch
zuläßige und gehörig legitimirte Bevollmächtigte zu erscheinen, ihre Gerechtsame
in dieser Ausgebothösache mabrzunehmen und insbesondere ihre vemeintlichen Rechte
und Ausprüche an die berlohrnen Oppotheten Instrumente und rest, eingetragene
Posten geitend und auf die gehörige Art erweislich zu machen und gereicht ben
Austlebenden bierbei zur Warnung, daß sie mit ihren diebfälligen vermeintlichen
Ansprüchen nach Berlauf des gedachten Termins nicht weiter gehört, vielmehr
unter Auserlegung eines ewigen Stillschweigens damit präcludirt auch in Folge
bessen nicht nur die bezeichneten Instrumente für amortisirt und ungut tig durch
richterliches Erkenntniß erklärt, sondern auf Antrag der Interessenten die darin
verschenen Capitalien in den Oppothefenbüchern ohne Welteres gelöscht und
resp, über die noch undezahlten Posten neue Instrumente ausgeserigt und ertheilt
werden sollen.

Das Regierungs Director Gebel Beterwiter Gerichisamt.

*) Herrnftabt den 12ten August 1823. Der Ausgügler George Friedrich Thater ift zu Strien bei Winzig den 26sten December 1822, verstorben, als seine nächsten Intestat. Erben haben sich gemeldet: 1) seine Wittwe Elisabeth geb. Röchlit; 2) der Auszügler Gotelieb Stener zu Strien: 3) die Johanna berwit. Tagelöhner Wengler geb. Stener zu Winzig, welche beide leibliche Kinder von des Erblassers Schwesser, Namens Unna Ropina Steuer geb. Thater sind, Ape blee

350

jenigen , melde ein naberes ober gleich nabes Erbrecht ju haben vermeinen , fore bern wir babero biermit auf, basfeibe in bem

auf ben 25fien October : 823.

Bornittags um to Uhr auf bem Schloffe ju Strien angefeben Ternin anzumelben und zu erweifen, im Richterscheinungefalt aber ju gewärtigen, daß die obgenannten Erbei für die rechtmäßigen angenommen, ihnen als fotchen ber Rachlaß zur freien Disposition verab olgt und ber nach erfolgter Präcuston fich etwa erft melbende nähere oder gleich nabe Erbe, alle ihre Dandlungen und Dispositionen anzu riennen und zu übernehmen schuldig, von ihnen weder Archnungslegung noch Ersas ber gehobenen Ruhungen zu fordern berechtigt, sondern fich lediglich mit dem, mas alsbann noch von der Erbschaft vorhanden sein wird, zu begnügen vers duncen sein soll. Zugleich werden alle unbekannte Erbschafts. Gläubiger bie rmit aufgefordert am gedachten Tage, Stunde und Ort zu erscheinen, ihre Unsprüche an die Masse anzumelden und zu bescheinigen, ausenbieibenden Falles aber ges wärtig zu jein, daß sie aller ihrer etwantgen Borrechte verlustig erklärt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Bestedigung der sich melbenden Bläubigern von der Raffe noch übrig bieiben möche, verwiesen werden sollen.

Das Rittmeifter von Galftrang Striener Berichtsamt.

Contabi.

Reuftabt ben igten Jung 1823. Es find bier Die Inftrumente aber nachfebende im Dopothefenbuch biefiger Ctabt eingetrag be Rord tungen berlobren gegangen, ale über ein: 1) Capital per 70 Ebir. folei. ober 56 Ribl. fo ber Deinrid Bietner ben 25ften Julo 1708. lant Sppothef con ber Rite de ju Lenber aufgenommen auf bem Saufe Do. 136, jest bem Gartner Cats per Ronig geborig, ingroffirt, mofur ber Comibt Georg Sampel cavit; 4) Capital per 16 Rithir. Deineich Bubneriche Dunbelgeiber, fo ben isten Dary 2710. auf eine gerichtliche Sopothet ausgellichen worren auf Dimfelben Saufe: 2) Capital per 100 Ehir folef. ober 800 Bithir, auf vem Saufe Do. 71. ist Dem Luchmacher Carl Doffmann geborig, fo Raufer bei Unnet mung bie Daus jes als ein Darlebn aus dem Johann Remethichen Borninudichaft übe: fich genommen, obne Datum und Bennung Des Couloners, mobei fich jeboch nach Dem Spoothefenbuch annehmen lagt, daß ber aufgeführte Raufer Camuel Mende gemefen, melder 1745. am 24ften Darg biefes Saus fur 480 Rible bon bem Johann Bemethiden Erben erfautt; 4) Capital per 60 Thir, ichiefich auf bem Saufe Ro. 162. 18t bem Bacter Unton Conetber geborig biefiger Reuengaffe fo mit dem Worten ohne Datum im Dopothefenbuch eingetragen fiebt. Auf Die rudftanbigen 60 Ehir. folef. Termin Welber find Erebitores, affignirt und bens felven in fo lange bis fie betriedigt, bas Dominium refervirt moiten. Roch bem Oppotheten buche lagt fich fcheindar annehmen, bag biefer Beimert icon im Johr 1754 eing tragen morden; 5) Capital von 100 Ettr. folef auf bein Di derborfabter Sanfe Do. 60. ift dem Geifenfie'er forept Remp. geforig mit folgenden Borren ingroffite, 100 Epl. folef. rudtiandige Rauf, elber ale ein fub refervoto Dominio fichen bleibendes Capital a 5 pro Cent find vigore Decrett Dom aten Beprember 1773. intobulitt. Es werden oaber alle biefinigen, wele the an bejagte Capitalten und bie etma barüber ausgeftiten jeboch verlobren gegangenen Intrumente als Eigentbamer, Ceffionarit, Pfand. ober fenftige Brieffa 多品品"行

Briefs, Juhaber irgend einen Anspruch haben, biermit vorgeladen, in Termins ben 20sten October c. des Vormittags um guhr in dem Sessondsimmer des unterschriedenen Stadtgerichts auf biefigem Rathhause vor dem Erlminale Rath Lehamann entweder in Person oder durch gehörig legitimirte Bevolmachticke, wozu ihnen wegen etwaniger Unbefanatschaft Herr Stadt-Richter Posca in In aber Herr Syndicus Dieditsch hierselbst vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre etwanige Ansprüche un die vorerwähnten Capitalien und die darüber erprodirten Instrumente anzuweiden und gehörig zu justistitren, bei ihrem Ausenbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit allen ihren Vratensionen präckabire und thnen ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die in Rede siehenden Capitalien aber gelöscht und vie etwa darüber sprechenden Instrumente amorisser werden sollen, Ronigl, Preuß. Stadtgericht.

Groß. Strehliß den 24sten Juny 1823. Der gewesene Arrendaror Johann Polimety has die zu Eworog Toster Rreises belegene ind Mo. 2. des poposibetenducks ausgesührte, zu dem Stmon Kowolschen Muchtasse gehörige und unterm zien August 1816. ortsgerichtlich auf 1160 Athl. Courant abgeschässte Wassermühre in Trmino licitationis den 3. sten July 1818 für das Meisigeboth von 402 Athl. Cour. subhalta erstanden. Das da diebstätige Brotofol von dem damaligen unweischen aber verstoedenen Justittario nicht unverschrieden ist, adjus diesotoria daber auch nicht abg fist werden fann, so werden hiermit alle diesenigen, welche an diese Mühle aus dem in Rede stehenden Subhastations. Berfahlten oder sonst Ausprücke zu haben vermeimen, hiermit vorgeladen, solche in dem auf den 1sten September d. J. in der hießigen Schlößgerichtössube angelezien Termine anzugeben und zu beicheinigen, widrigensalls sie damit auf das in Rede sehende Grundstät werden prächudirt und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweits gen ausselezt werden wied.

Dis Gerichteamt ber herrichaft Emorog. Bantfau ben 20ffen Juli 1823. Bon Seiten bes graff. Blucher b. Bablftadt Gerichtsamt fur Schamoine wird hierdurch bekannt gemacht, daß auf Antrag einiger Real : Erebitoren bes Bauer Johann Gacher gu Schamoine fo mie bes Gemeinschuldner, bes te. Gader felbft über die Raufgelber bes Bauerques Do. 31. ju Chamo ne, welches in einzelnen Parcellen an mehrere Befiger, ges mag bes in Subbaffations-Sachen gedachten Bauerguts ergangenen Abjubitas tions . Befcheibes fur 818 rthl. Cour. jugefchlagen worden, ein Liquidations Bere fabren eroffnet worden. Es werden bemnach alle Diejenigen, welche an die gee Dachten Raufgeld & einen Real-Anipruch gu haben, vermeinen biermit vorgelaben. binnen bato und 9 Bochen, fpateffensaber in bem auf ten gren Detober 1823. sur Unmelbung und Befdeinigung ihrer Unfpruche anberaumen Liquidatines Eirs min Bermittags 9 Uhr in ber berrichaftiichen Bobunng gu Bantfau in Perfon ober burd binlanglich unterrichtete und geboriger Bollmacht verfebene Manbatas rien zu ericheinen und ibre bieefallig n Unipruche angumelben und burch Production ibrer barüber in Banben babenden Schriften und Angaben und fonftiger Bemeiss mitt ! gu befdelnigen. Im Fall ibres Auffenbleibens baben fie gu gemartigen. bag die Raufgelber benen fich gemelbeten und ibre Forterungen bargetbane Reals glaubigern extradiet und ihnen ein ewiges Stillichwelgen gegen Die Raufgelders Diage

Masse und die abrigensich gemeldeten Creditoren auferlegt werden wird. Denjenis gen Ereditoren, welche an dem personlichen Erscheinen gehindert werden, wird der herr Instiz Commissarius Liede und von der Slovt zu Dels zu Mandatarien vorgeschlagen, anwelche sie sich zu wenden, und dieselben mit Bollmacht und Information zu versehen haben.

Das graff, Blucher v. Wahlftadtiche Gerichtsamt fur Schamoine. Geeliger.

AVERTISSEMENTS.

benen Kansmannswittme Maria Rofina Sturgin geb. Dinte nach Bertauf von 4 Wochen unter Die fich gem loeten Glaubiger vertheilt werden fou, so wird soldes hierdurch Borfchriftsmaßig jur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Das R nigl. Stadtgericht.

Groß, Strehliß ben gien Juny 1823. Auf den Antrag der Erben but das zu dem Andreas Riemtschen Nachlasse gehörige zu Schwieden Toster Kreis ses belegene Freibauergut, welches ortegerichtlich auf 683 Athlr. 10 fgr. Courant abgeschäft worden, in Terminis den 17:en July, 16ten August und 18ten Sepstember d. J., welcher lettere perentorisch ist, in der hiesigen Schlosgerichtssinde an den Meist und Bestbiethenden verkauft werden und werden zahlungsfählige Kauflustige zu diesem Termine hiermit eingeladen. Die Tare dieser Realitäten kann zu jeder Zeit in unserer Gerichtsstude inspiciert werden. Augleich werden alle diesentgen, welche an das subhastagesiellte Bauergush aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen vermeinen, vorgeladen im gedachten Termine zu erschinen und ihre Ansprüche anzugeben, widrigenfalls sie damit werden präcludirt, und ihnen ein ewiges Stillschweigen anserlegt werden wird.

Das Gerichtsamt der herrichaft Eworog.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Crurfe. Breslan ben 20. August 1823.

| | | - | | | 1 |
|--|------------------------------------|-------|-----------------------------|--|------------------------------------|
| and what has been been all the second | Br. | 1 6. | | Br. | 1 G. |
| Amsterdam Cour 4 W. | | - | Kayserl. detto | - | 983 |
| detto detto - 2 M. | | 13453 | | | 115 |
| Hamburg Banco - a Vista | 1544 | | Conventions - Geld | | 1.73 |
| detto detto . 4 VV. | - | 1- | Münze | | 100000 |
| detto detto - 2 M. | 13532 | - | Banco Obligations | | 1758 |
| London 3 a 2 M. | 7 45 | 1 | Staats Schuld - Scheine - | 743 | 833 |
| Paris 2 M. | | - | | 100 | |
| Leipzig in W. Z a Vista | 104 | 1022 | | 100 | SCHOOL STATE OF THE PARTY NAMED IN |
| detto detto Messe | | 7021 | Stadt - Obligations | 1043 | = |
| Augsburg 2 M. | _ | 102 | Bank Gerechtigkeiten - | 1043 | |
| Wien in 20 Xr - a Vista | | | | The State of the S | 85 |
| detto 2 M. | THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN | | | 86 | - |
| dello 2 M. | Appropries | 1043 | ditto Einlos. Scheine | 421 | 423 |
| Berlin Viola | 2002 | 1 | Pfandbriefe von 1000 Rthlr. | 10 3 | IOIS |
| dette 2 M. | | 99 | | 102 | |
| Holland Rand - Ducassa - | - | 982 | Disconte | _ | - |
| A SECTION OF THE SECT | Phone State | | | The same | THE RESERVE |

(3511)

Beplage

31 Neo. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes

AVERTISSEMENTS.

Drestan. Gine lichte grun gemablte Grube auf der Albrichtsgaffe, vots guglich geeignet für einen einzelnen Den. vom Ober: kandesgeriche ober von ter Resgierung, in beren Rabe fie ift, kann ju Michaelis ober auch gleich vermiethet mero ben. Dis Rabere ift zu erfahren Albrechtsgasse Rev. 1374. neben bem Kynuft bren Griegen boch.

*) Bredlau. Da ich Willens bin, Penfionare anzunehmen, fo zeige ich bies ben Stein an, die etwa gejonnen find, ihre Sohne zu Michaelis auf ein bie-

figes Gymnafiam ju bringen.

Rtopfd, Erbrer am Magdalena. Gymnafium, wohnhaft auf der Mie brechteffrage Do. 1374.

") Brestan ben 18. Muguft 1823. Um 14. August b. J. entschlief nach einem schmeighaften Rrankenlager unfer Bater, der biefige Burger und Kaufs mann herr Fein Philipsohn in einem Citer von 72 Jahren 6 Men ten und 13 Lagen. Wir machen biefes feinem gahlreiden auswärtigen Freunden unter Berbittung aller Bepleidsbezeugungen hiermit bekannt.

Des Berfforbenen binterlaffene Rinber.

*) Bredlau. Bu vermiethen ift eine freundliche Bohnung mie Mobele, Dblanergaffe Ro. 1791. in zwen Regel. Das Rabere bem Schneibermeifter Gle=

bert eine Stiege boch eben bofe bft

*) Brestau. Bep G. D. Babeder in Effen find erschienen und in allen guten Buchandiungen (in Brestau ben J. Fr. Roin b. alt) zu haben: Platter, militairische Eine Zeitschrift, beransgeg ben von F. B. von Maurikon. Bierter Jahrgang 1823. 7 Rebir. 15 fgr. Briefe über die Union der beyden protestanglischen Kirchen, beoch. 5 fgr. Kraft, J G. (Consistorialrath in Edin,) kurzer Unsterricht in der christlichen Rieche für evangel. Gemeinen. 12mo 7 fgr. Lieder des blinden Constantin Müllmann, broch. 23 fgr. Natorp, B. E. L., Briefwechsel einiger Schulebrer und Schulfreunde, 18 Bandchen 2te verbesterte Auft. 1 Athlir. 5 fgr. Orynhausen, D. v., Bersuch einer geognostischen Beschreibung von Obersschiesen und den nächst angränzeuben Gegenden von Polen und Desterreichische Schlessen. Mit einer geognostischen Sparse und 3 Specialrissen, st. 8. 3 Athl. 23 fgr.

E (5512)

(Die bier jugehörige Charte wird auch besondere verkauft far I Alfi. 15 fgr.) Tappe, BB., die Alterihamer der deutschen Baufunft in der Stadt Sorft. Erfte Salte, oder die Bauwerke dis jum 12ten Jahrhundere. Mit 3 Blattern Stelnzeichnungen. 4. 25 fgr.

*) Bredlau. (Darlehn.) 1500 Rib. auf eine Befigung, ble 7562 Rib. taxirt ift, fucht gur erften Sppothet ber Konigl. Commiff.ondrath Fifchach, Dhlauers

Straft in 3 Rrangen.

Dreslau. Bey G. D. Babefer in Effen ift erschienen und in allen guten Buchanblungen (in Bredlau bey Fr. Korn d. alt.) zu haben: Das Fraulein vom See. Ein Sedicht in 6 Gesangen von Malter Scott. Ans dem Englischen, und mit einer historischen Einleitung und Anmerkungen von Dr. Avam Storef, weil. Prof. in Bremen. Zwepte vom Uebersetzer selbst noch vielfach verbefferte Aust. Preif i Athals fir Die Storeliche Uebersetzung dieses berritchen Gedichts, wurde schon, in der ersten Ausgabe als vorzüglich gelungen vom ganzen beutschen Publikum anerkannt. Der leiber zu früb entschlaftene treffliche Uebersetzer hat aber mit großer Sorgfalt das Ganze noch einmal überarbeitet und kurz vor seinem Tod: vollendet. Dier erscheint das Ouch nunmehr in jeder hinsicht in einer neuen verebeiten Gestalt; möchte es eine gleiche Aufnahme finden, wie ben seiner ersten Erscheinung!

Bredlau. Bor bem Obiaueribor am großen Holplat find diefe Mischaell 2 Bohnungen, jede bon 2 Stuben, 2 Rammern und Rache nebft Garten. vergnügen, 2 Pferdefialle und Remife zu vermiethen. Condon.

") Brestau. En junger hund, Pincher Rage, ift von ber Alerechtsgasse varigen Sonnabend ben 16. August verlobten gegangen; berselbe ist besonders das tan kenntlich, daß er ohne Schwanz gebohren ist. Sollte dirfen hund Jemand an sich genommen haben, so wird berselbe ersucht, ihn gegen eine angemessene Bestohnung in No. 1278. ber Albrechtsgasse, 2 Stiegen boch abzugeben.

*) Bredlau. Auf der Carlegoffe im Saufe Dro. 730, find Termin Die chaelis dren Baaren Gemblie zu vermiethen und zu beziehen. Rabere Austunft

giebt ber Saushalter Rafdur.

") Breslau ben 18. Aug. 1823. Das eingetretene und bieberige große Dbermase fer hat den vom unterzeichneten landrathlichen Amte bereits unterm 16. Junia-c. als vorsepind bekannt gemachten Brudenban zwischen hier und hundsselb auf der Straße nach Dels über die sogenannte alte Dder, verzögert; da nun derfelbe Morgen beginnen, und daher diese Brude für einige Zeit nicht passirt werden kann, so wird dies hiermit erneuert zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und zugleich das reisende Publikum angewiesen, wenn es die Fahrt durch die alte Oder neben der Brude nicht unternehmen kann und will, während dieser Zeit auf dieser Route sich des Wagens von Breslau über Rosenthal rechts vom Damme durch Carlowis in die Straße nach

Sandefeld, und von ba bleber gu bedienen, Falls baffelbe nicht vorziehen follte, ben gebahnten Weg uber bie Pafbrude nach Schwoitsch und über Camallen nach Dunbefeld gu fahren.

Ronigl. lanblathliches Ulmt.

G. Ronigeborf.

*) Brestau. Gine gute eingerichtete Geifenfiederen auf einer Sauptftrage ift zu vermiethen, und ein einfpanniges Fuhrmert und Kinbermagen ift zu verstaufen. Das Dabere benm Agent Sahnel, neue Belegaffe Do. 120.

*) Rosniontau Groß , Strehliger Creifes. Bep bem Dominio hiefelbft fieben 40 Stud junge tragende Schaafmutter. fachficher Rage, nach ber Wolle

gemergt, jum Bertauf.

*) Gallowis ben ISten August 1823. Das Braus und Brandemein-Urbar bes Dominii Gallwis ben Breslau foll von tanftige Michaelis b. J. ab, aus frener Sand anderwitig verpachtet werden. Die Pachtbedingungen sind ben bies figem Berbschaftsamt einzusichen.

Purrmann, Beamter.

*) Breslau. Muf ber Schmiebebrude in Mo. 1927. ift ein logis von gwey

Stuben nibit Bubebor ga vermiethen und auf Michaeli gu begieben.

*) Brestan. Auf ber Schweidniger Strafe jum golonen Loten ift ein offnes Gewölbe nebn Schreibstabe und ein großer Reller, welches fich zu jeder Brant de eignet, vorzüglich aber zu einer Brinhandlung wegen feiner guten Lage, Dischaelt zu verwiethen.

*) Brestau. Bu vermiethen auf der fleinen Mahlergaffe Mro. 206. ber erfie Crod von 4 Stuben, Alfowe nebft Inbebor, auch tann es getheilt werden zu zwei auch 3 Stuben, nothigenfalls auch Pferdeftall und Wagenplay. Das Nabere

im Gemölbe.

*) Brestau. Wer ift Jefus? Prebigt, gehalten von J. R. J. Schilling, ju haben ben bem Rirchendiener ber evangelischen reformitten Rirche. Preiß 2 gr. Courant.

*) Brestau. Eine Wohnung von drey Stuben und einem Reben Cabinet ift in der neuen Tuchausstrafe im Mohren ju Michaell, oder auf Weihnachten gu vermietben.

*) Breslau. Ber auf G. 2B. Duders Werte pranumeriren will, melbe

fic ben Unterzeichnetem G. Randal.

*) Schweidnit den gten Anguft 1823. Rach S. It. und 12. des Gefiches über die Ausführung der Gemeinheitstheilungs. und Aoldfungsordnung vom 7ten Juny 1821. wird die von dem Fidei Commis Gute Bangfau Striegaulchen Kreifes in Antrag gebrachte Servituten. Ablosung öffentlich bekannt gemacht, folge beffen werden alle diesenigen, welche dabei ein Intereffe zu ban ben vermeinen, vorgeladen, fich bis jum riten October d. I. bei der unterzeiche neten Ronigt. Special Defonemie Commission zu nielben und zu erklaren, ob fie bei Borlegung des Plans zugezogen senn wollen, Bon den Richterscheinen ben wird angenommen, daß fie die zu bewirkende Servituten Ablosung gegen fich gelten laffen und fich jeder Einwendung biniuhro begeben.

Ronigl. Special : Defonomie : Commiffion ber Rreife Comeibnit,

Striegau, Boifenpain und Landsbut.

Rober.

Rleder-Faulbrud ben 10. Juli 1823. Das Dominium Rieder-Faulbrud Reichenbacher Ereifes und die bortigen 7 Bauern haben die Bauern : Ros bothen ben Schuitner - und ben Suhnerzung abgelofet. Bur rollständigen Bes endigung biefer Sache ift Terminus

den 4ten September 1823. In loco Rieder-Faulbruck auf dem berrichaftlichen Schlosse anberaumt und nach dem die hochlobt. Landschaft so wie die beiden bekannten Real-Ereditoren ihr Consentiment zur Ablosung bereits gegeben haben, so werden alle und jede etwantige Real-Prätendenten des Aittergutes Rieder-Faulbruck in Gemäßheit des Ablosungs-Sdicts vom 7ten Juni 1823. und S. 460. dis 465 Lit. 20. Lh. des Allgemeinen Landrechts hierdurch eingeladen, gedachten Lages ihre Gerechts som wahrzunehmen. Im Nichterscheinungsfalle werden sie als eonsentrend in die Ablosung erachtet worden.

Das Rieder : Faulbruder Datrimonial Gericht.

gangenmanr.

Dustan ben 18ten Juny 1823. Das Sprothefenbuch bes in Schles fen im Surftenthum Gagan belegenen Dorfes Cromlau foll auf ben Grund ber Darüber in Der gerichtlichen Regiftratur vorhandenen und ber von ben Befigern Der Grundflucke einzuziehenden Rachrichten eingerichtet werden. Jederniann ber Dabet ein Interiffe ju haben bermeint und feiner forberung die mit beren Gin= tragung verbundenen Borgugerechte ju verichaffen gedenft, hat fich binnen 3 Do= naten bet bem Berichte ju meiben und feine etwanigen Anfpruche naber angugeben. Bugleich wird den Intereffenten eröffnet, daß: 1) biejenigen, welche fich binnen der gefesten Griff melden, nach dem Alter und dem Borguge ihres binglichen Rechts eingetragen werden; 2) Diejenigen, welche fich nicht melben, the vermeintliches Regirecht gegen ben britten im Sppothefenbuche eingetragenen Befiger nicht mehr ausuben tonnen: 3) in jedem Falle mit ihren Forderungen ben eingetragenen Doften nachfteben muffen, bag aber 4) benen, welche eine bloge Brundgerechtigfeit (Gervitut) haben, ihre Rechte nach Borfcritt bes Allgemeis nen gandrechts Ebl. 1. Lit. 22. S. 16 und 17. und nach S. 58. Des Unbanges jum Allgemeinen gandrecht gwar porbehalten bleiben, bag es ihnen aber auch freiffeht, ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt oder ermiefen worden, eins tragen ju laffen. Das Gerichtsamt Eromlau.

Grunberg ben 12ten Juli 1823. Die verehl. Tuchmacher Johanne Earoline heinrich geb. Matrich bat bie Gutergemeinschaft mit ihrem Chemann Suchmachermeister Gottlieb Wilhelm heinrich ausgeschlossen, welches hierdurch iffentlich befannt gemucht wird.

Ronig!. Dreuß. Land = und Stadtgericht.

(3515)

Frentags ben 22, August 1823.

Auf Gr. Königl. Majestät von Preußen zc. ze. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz-Blatt zu No. XXXIII.

Bu verkaufen.

Brestan ben 20. Man 1823. Bir Director und Juffigrathe bes Ronigl. Beriches biefiger Saupt und Refibengfladt Brestau bringen bierdurch gur alls gemeinen Renninig, daß auf den Untrag des herrn Louis v. Montmarin bas Gut Grunelibe, welches nach dem in unferer Registratur oder bei bem albier ausbange Den Proclamy einzusehinden im Sabre 1816, aufgenommenen gerichts lichen Tore ju 5 pro Cent auf 18216 Riplr. 20 far. und ju 6 pro Cent auf 154:0 Ribl. 16 fgr. 8 b'. nach bem Zar-Revifions Protofell vom 26 April c.a. abet in 5 pro Cent auf 10327 Ribir. 21 far 8 pf. ju 6 pro Eint auf 8689 Ribir. 22 igt. ? D'. argefchapt ift, offentlich verfauft werden foll. Demnech werden alle Befig: und Zahinngsfähige durch gegenwartiges Proclama öffentlich aufgefordere und porgeladen, in einem Beitraum von 6 Monaten in den biergu angefetten Terminen, namilich ben 5ten September c. und den 11ten Robember a. c. , befonders aber in bem letten und peremtorifchen Termine den 22ften Januar 1824 Bormite enge um 11 Uhr por dem Ronigl. Juftigrath herrn Mugel in unferm Dartheten-Bimmer in Berfon oder durch geborig informirte und mit gerichtlicher Special-Rolle macht verfebene Mandatarien, aus ter Babl ber biefigen Juftig : Commiffarien gus ericheinen, bie befondern Bedingungen und Modalitaten Der Gubhaftation Dafelbif ju vernehmen, ihr Geboth ju Protocoll ju geben und ju gemartigen, daß bemnathft infofern fein ftatibafter Biderfpruch von den Intereffenten erflatt wird, der Bus fchlag und die Acjudication an ben Deiff: und Befibierhenden erfolge merbe, Uebris gene foll nach gerichtlicher Eilegung des Rauficullings die lofdung ber fammtelie chen fowohl ber eingetragenen als auch der feer ausgehenden Forderungen und gwar lettere obne Production der Inftrumente verfügt mercen.

Director und Juffigrathe bes Ronigl, Gerichts biefiger Saupts und

Diefidengfiabt.

Brestan den 5. Mar; 1823. Bon bem Ronigt Juffigamte gu St. Das Wies wird die ju Mergdorf ben Dolan fub Rro. 1. belegene aus einer treien und 21 robothfamen Dube Uder ju Felbe nebft bem Rreticham beffehende und auf 8821 Rebir. 10 fgr. Cour. gerichtlich gewurdigte Emanuel Lebieloiche Erbe fcheltifen auf ben Untrag eines Real . Glaubigers im Wege ber Execution bierburch offentlich fubhaftirt und jugleich befannt gemacht, bag bie Licitations . Ters mine auf den 22ften Dab, 21ften July, peremtorie aber auf den 22ften Gep= tember, c. angefest worden. Es werden daber befis = und gaplungefabige Rauf. luftige hiermit vongeladen, in blefen Terminen, befonders aber in dem legten

peremtorifden Bicitatione , Termine Pormittage um 9 Uhr in ber blefigen Ges richtamts . Cangleb gu Abgebung ibrer Gebothe in Berfon ognfehlbar gu erfcheis nen und bat fobann ber Deiff; und Beffbietbenbe ben Bufchlag ju gemaritgen, Uebrigens fann die Behufe ber Information aufgenommene Lage des Fundt in ber Gerichtamis Cangley gehörig nachaefeben merben. Rontal. Juffigunt ju Gt. Mathias.

Coabo. *) Dofenberg ben igten Juli 1823. Die Saudlerftelle Ro. 27, in bem Cammerepdorfe Boffata unferer Jurisdiction; welche auf 30 Ribl. Courant gericht. lid gewurbiget worden, foll Theilungebalber in Termino ben aten October 1823. auf biefigen Ratbhaufe offentlich an ben Deiftbiethenben verfauft werben, wort befisfapige Rauffuftige einlabet.

Das Rosiel. Stadtgericht.

*) Dirichberg beneten Muguft i 823. Bei bem biefigen Ronigl. Canbr und Stadtgericht foll Das fub Do. 41 . B. biefelbft auf Der Schubengaffe gelegene auf 909 Rible. To fer, abgefcatte Dabler Mulleriche Saus und Garten in Termino Den 24ften Detober b. J. ale bem einzigen Bierbunge Termine offentlich verlauft merben.

*) Diebfa Rothenburger Rreifes ben 12ten Gulf 1223. Auf Untrag ber Baußler Gottlob Schwarzefchen Erben allbier foll bie ibnen gemeinschaftlich gebos rige, auf 391 Rtbl. 8 gr. Courant gerichtlich abgefinatte Baublernahrung mit 3as bebor hiefelbft ber Erbtheilunghalber offentlich verfauft werben. Befit : und gabe

lungsfabige Raufluftige werben baber bierburch vorgelaben, in bem auf

ben 24ffen October 1823. Bermittage g Ubr angefehten Biethunge Termine an unferer gemobnlichen Berichtes amteftelle all bier ju ericheinen, ihre Bebothe ju eroffnen und ben 3 ifchtag unter 3 fimmung ber Erben und Des obervormundichafelichen Gerichte gu gemartigen, Die Zare liegt in der Regificatur des Gerichtsamts jur taglichen Ginficht bereit.

Das Grafi. v. Einfledeliche Juftigamt dafebft.

Brauer.

*) Bulg ben 4ten August 1823. Das von bem Schumacher Barger Job. Beber verlaffene, theils maffin, theils von Soll und lebin erdante, in ber gten Claffe bierbranberechtigte Gaffenhaus fub Ro. 50. fonft dagu geborigen Aldermers gen bon 2 Brestauer Scheffel Ansfaat, fleben Rrautland : und einem Loffet eters beete auf 720 Ribl. Courant g froast, foll auf Undringen der Glaubiger noib venbig verfautt werden, woju die Licitations, Termine am 22ffen Geptember, 27fen Detober und peremtorie iften December a. c. anffeben, baber befig: und jablunge: fahige Raufer bierdurch eingeladen werben, in Diefen Terminen befonders aber in peremtorifden Bormittags um 9 Uhr an gemobnlicher Gerichtsfielle gu Rathhaufe allhier ju ericheinen, ibre Bebothe abjugeben und ju gewärtigen, bag bem annehm. barffen Deiftbiethenden biefes Saus fammt Bubebor gegen baare Zablung bes Deingebothe überlaffen und fpatere Bebothe nicht berudfichtiget merben follen.

Das Ronigl. Gericht ber Ctabt. *) Ratibor ben raten August 1829. Da bie fub Do. 60. ju Metily Cofeler Rteifes gelegene Johann Prostefche Freigartnerftelle, welche auf 114 Mtbl. 8 igr. 65 0' in Courant gerichtlich abgefchabt worden ift, auf ben Mutrag eines Real-Giaus

AND THE PROPERTY OF CAN A FOREST Staubigere öffentlich an ben Meifiblethenden verkauft werden foll, so haben wir biezu einen Termin auf den 24sten October dieles Jahres anberaumt und ladem Rauftustige und Zahlungöfähige hierdurch ein, in diesem einzigen peremtorischen Termine auf unferer gewöhnlichen Gerichtöstelle zu Azesis vor und zu ericheinen, ihre Gebothe a zugeben und zu gewärtigen, baß diese Possession dem Meiste und Besteinenden zugeschlagen werden wird.

Das Gerichtsomt des Andidis Ritterauch Merkite.

*) Friedland den 28. Juli 1823. Der zu Friedund F. ifenbergichen Kreistes sub No. 58 beiegene logenannte Ringfreischam zum goldnen Kreistes fub No. 58 beiegene logenannte Ringfreischam zum goldnen Kreistes außer dem Bohngebäude un Stallung imet Garte, 65 Morgen ino M. Rickers land Austaal und zwei Wiesen nebst einer Scheuer gehören, und weicher inrediene gerichtliche Taxe auf 4029 Athl. 3 sqr. 33 pf. Conrant abgeschiht worden ist, son auf den Antrag eines Real Gläubigers Schuldenhalber öffentlich verfaufe weiden Ju diesem Behuse sind 3 Termine und zwar auf den zoten October, een zoten December c. und powentorie auf den 14ten Februar 1824, andergamt worden. Mie beste und zahlungsschie Kanslussige werden demnach aufgesordert, des inders in dem ihr anstehen en Termine auf dem Zimmer des unterzeichneten Gerichts zu Kriedland zu erscheinen und ihr Geboth abzugeben, wobetschan bemerklich gemacht wird daß der Zuschlag an den Meine und Besteichenden erfolgen, und auf die nach Verlauf des lesten Licitations Termins etwa einkommenden Gedothe niche resteilt werden wird.

Das Berichtsamt ber herrschaft Friedland.

*) Greiffenflein den iten August 1823. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhastit das von dem verstorbenen threnfried Schröter sub No. 78. in Runs zendorf hinterlassen und von Ortegerichten auf 803 Rthl. gewirdigte Puppillars Daus und fordert Beste und Zahlungsfähige hiedurch auf, in Termine unico et peremtorio Bicitationis den 24sten October c. Bormittags 9 Uhr in allhiesiger Gerichtsstelle zu ericheinen, ihr Geboto abzugeben und sodann den Zusching am Meistbetebenben nach vorber abgegebener Erflätung der Interessenzu gewärtigen.

Reichsgraft. Schafgorfc Greiffensteiner Gerichtsamt.

*) Schmiede beierg den Biften Juli 1823. Die unter No: 72 ju hoad benwiese belegene Rubnertsche Sausierfelle, weide jabrlich 4 Athl. 15 jar Absgaben zu entrichten hat und aus folgenden Parcellen besteht: 1) aus der Brandsfelle für deren Aufbau eine Ceichülte von 109 Athl. gezahlt wird; 2) aus einem lant ortegerichtlicher Tace auf 40 Ath. abgeschäften Grasegarten; 3) aus einem Zinsackersücke, wofür jährlich 10 far Zins zu entrichten joll in dem auf den Ladigericht außenenden Termire offentlich an den Meistbiethenden verkauft werden. Wir laden Rauflusige biezu vor, ber Meistbiethende aber hat den Zuschlag zu erwarten, wenn nicht gesehliche hindernisse eintreien sollten.

*) Dhi au ben ben ben 2 uguft 1823. Auf den Antrag ber Chriftian Semptonerichen Erben foll bie Fleischergerentigkeit No 7. ju Dhlau nebft bem vazus get drigen Ruftungereche an der Fleischerwiese und einem Untheil an einen Ochsens und Schafffalle, alles zusammen auf 295 Rtbl. 19 fgr. 4½ pf. Courant gerichte lich abgeschäft, im Bege der nothwendigen Subhaftation offentlich an den Meife

Siethenden veräußert werden. Zu diesem Behnse ift ein peremtorlicher Biethungs-Termin auf den 24sten October a. c. Vormittags um 9 Uhr anberanut worden, wozu besitz und jablungstähige Kauflustige zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeben, hierdurch mit dem Beifügen vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbiethenden unter Genehmigung der Real-Interessenten erfolgen und auf etwanige Nachgebothe nach Publication der Adjudication nicht weiter Rücksicht genommen werden wird.

Ronial Dreuf. Stadtgericht. Leobichus ben gen Mar; 1823. Bon bem Gerichtsamte des Rite tergufes Branis wird bierdurch offentlich, befonders wo es von Rothen ift bes fannt gemacht, bog auf ben Untrag eines Real Glaubigers bas bem Bauer Balentin Rlimon geborige ju Branit Leobichuter Rreifis fub Dro. 7. gelegene Boubige Frentbauergut und die bagu gehörige ehemalige Dominale Realitaten bon 9 Scheffeln 133 DR. 50 F. groß Daas Aussagt, welches incl. der letten auf 2678 Rithle. 12 fgr. 3180 0'. Cour. gerichtlich gewürdiget worden, im Bege Der nothwendigen Gubbafiation offentlich an ben Detfibiethenden verfauft mers ben foll, woju wir Termine auf den 17ten Dan, 18ten July a. c. in ber biefigen Gerichtbamte Ranglep und einen peremtorifchen Termin auf ben 22. Gep. tember a. c. auf Burg Brants anbergumt baben. Raufluftige und Boblungs. fabige werden daber biermit vorgelaten in biefen Terminen ju ericeinen, ihre Gebothe abzugeben und den Bufdlag an den Meiftbiethenden ju gemartigen ins bent auf bie nad Berlauf Des letten Licitations: Termins etwa einfomme be Gebothe nicht weiter reffectirt werben murbe in fofern nicht gefesiiche Umffanbe eine Ausnahme geffatten foliten.

Das Gerichtsamt Granit.

Röcher.

Liegn's den isten April 1823. Das freiherelich v. Sauerma Oppfer Justizant suchastirt die zu Opas sub Ro. 30. belegene, auf 2628 Athir. gerichtlich gewärdigte Wasser- und Wundmühlen- Bestbungen des Ehristan Gottlied Burzt ad Instantiam eines Real. Erebitoris und fordert Biethungslustige aut, sich in Lermino den 23sten Juni, den 25sten August, peremtorie aber den 23. October d. J. Bormittags um 9 Uhr in der Amts. Wohnung zu Opas einzusinden, ihre Gestothe atzugeben und sodann zu gewärtigen, daß nach erfolgter Zustimmung der Interessenten der Zuschlag an den Meistbiethenden und Bestzahlenden geschehen wird. Dabei dient den Kaussusigen zur Nachricht, das nur solche Käuser zur Licitation gelassen werden können, welche sich vorber über ihre Bestz und Jahlungstähigkeit genügend ausgewiesen haben. Zugleich werden diesenigen, deren Realz Ansprüche an das zu verkausende Erundstück aus dem Hoppthetenducke nicht herz vorgehen ausgesordere, solche spätessens in dem obgedachten letzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, auserdem sie damit gegen den fünstigen Bester nicht weiter werden gehört werden.

Das frenherrl. v. Sauerma Opaffer Juftigant.

Reichenbach den zosten Juny 1823. Auf den Antrag einiger Gläubiger wird die Gottlob Aranchersche zu Nieden Deilau Schlößel Actidenbachschen Rreises belegene, auf 1010 Athl. abgeschätzte Freistelle, nothe wendig subhastirt. Es werden daber alle besig: und zahlungsfähige Rauf.

luftige bierburd aufgefordert, in dem auf den 25ften Geptember b. T. Machmittais 2 Uhr angesetzten peremtorischen Licitations: Termine vor unterzeichnetem Gerichtsamte in dem Ochloffe gu Mieder Beilau Schloffel zu erscheinen, fich zu legitimiren, die Raufbedingungen zu vernehmen, und ibre Gebothe auf das feilgebothene Grundftuck abzugeben, wonachit felbiges dem Meift: und Bestbiethenden mit Einwilligung der Intereis fenten zugeschlagen uud auf spatere Nachgebothe nicht geachtet werden foll. Die Tare ift in dem Mieder Deilau Schlofeler Gerichtsfreticham nachzuseben.

Das Raufmann Riedeliche Mieder : Deilau Schloffeler Gerichtsamt.

Birfch fomit ben 3. July 1823. Diegu Delatfame Militfch Erachenberger Ereifes fub Do. 15. belegene, borfgerichtlich auf 250 Rtbl. Courant abgeschafte Banslerfielle, ift auf ben Antrag ber Dubnerichen Bormundichaft fubbafta gefiellt und Terminus licitationis auf ben. riten September a. c. anberaumt wors ben. Rauftuffige und Zahlungefabige werden biermit aufgeforbert, in biefiger Umts - Ranglen ju ericeinen , ibre Gebothe abzugeben und ju gewärtigen , bag dem Meift. und Befibiethenden nach borbergegangener vormundschaftlicher Ges nehmigung biefer Rundus adjudicirt werben wird.

Reichegraff, v. Sochberg Frei , Minderftanbesherrt. Reufchloffer hoffmann, Jufit. Gierichteamt.

Rrantenftein ben gten Juli 1823. Das jum Frang Deumannichen Machlaffe gehörige Wohnhaus und Garten fub Do. 128. ju Dibereborf bei Frans Einflein, welches im Jahre 1819 auf 768 Rthl. gerichtlich gemurdiget worden, wird Theilung balber hiermit jum öffentlichen Berfauf gestellt und Raufluftige biemit vorgejaden, in bem einzigen und peremtorifchen Termine ben 4ten October c. Bors mittags um 10 Uhr auf dem Stadtgerichtszimmer vor dem Deren Referendario Teuber biefelbft zu erfcheinen und nach Ablegung ber Gebothe bes Bufchlags gewars rig ju fein. Die Care felbft ift an ber Gerichtoftatte jur Ginficht ausgehangen. Ronigl. Driug. Frankenfiein Gilberberger Stadtgericht.

Liebenthal ben gten Juny 1823. Auf ben Untrag der Erben fubha. firt biefiges Ronigt Land, und Stadtgericht Die fub Ro. 30. ju Reundorf tos wenberger Rreifes gelegene localgerichtlich auf 170 Rthl. gemurdigte Sauslerfielle

beflintmt jum Biethungs, Termine fünftigen

12ten September a. c.

frub o Ubr, in welchem fich Kauftiebhober in bem Gerichtstreticham bafelbft einfinden und ben Bufchlag gegen bas Meifigeboth nach vorangegangener Ginwillis gung der Intereffeuten gewärtigen fonnen.

Ronigl. gand = und Stabtgericht.

Citationes Edictales.

Breslau ben isten Upril 1823. Es werden bierdurch alle und jede un. bekannte Erben ber in dem Jahre 1820. allbier ab inteffato perfforbenen Unt roff . gier Bitime Barbara Dechmann geb. Argt auf ben Untrag bes biefigen Dagiftrats Da Die fich gemelbeten Berfonen'ein Bermanbichafis Berbaltnif ober ein Erbrecht bargutbun, nicht im Stande gemefen find, birdurch öffentlich vorgeladen, tinnen einer gmonatlichen Brift fpateftens aber in bem auf ben gten April 1824. Bormie.

tags

tage um to Ubr anderaumten peremtorischen Termine por dem ernannten Commisario Den. Jufigrath Rrause an unferer Gerichtsfielle entweder perfolich oder durch binlanglich legteimirte und informirte Bevollmächtigte, wozu ihnen bei erwa ermangelnder Befan tichaft die hen. Justige Commisarien Conrad und Neumann in Worschlag gebracht werden, zu erscheinen, ihre Erbrechte und ionstige Un prüche an diesen Nachlaß nach zu erweisen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewätzigen, daß dieser Nachlaß als ein herrnloses Gut dem hießgen Wagistrat zugesprochen werden soll. g)

Das Ronial Gradigericht. Bredfau den 2gften Man 1823 Bon bem Ronigl. Stadtgericht biefiger Refideng ift in bem auf ben Untrag des Ronigl. Gradimaifenamtes über Die fünftigen Roufgelber Des Fleischer Eng tharetichen fub Do 1852. belegenen Saufes am 23ften Dan a c, eroffneten Louidations. Progeffe ein Germin jur Unmeldung und Rachweifung ber Unfpruche aller empanigen unbefann en Glaus biger auf den 22ften Geptember c frub um to Ubr vor dem Beren Juffigrath Rraufe angefest worden. Diefe Glaubig r merben baher bierdurch aufgefordert, fic bis jum Termine fcbriftlich, in demfelben aber perfortich ober burch gefes lich julaftige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Dangel ber Befanntichaft bie Berien Jufit : Commiffarien Enge, Dfenbfact und Conrod vorgeichlagen merben, av melden, ibre Forberungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfeiben anjuges ben und die etwa vorhandenen fdriftiiden Beweismittel beigubringen, bem achft aber Die meitere rechtliche Einleitung ber Cache gn gemartigen, mogegen bie Unsbleibenden mit ibren Unipinden an die Raufgelber Maffe merden ausges foloffen, und ihnen beshalb gegen ben Raufer bes Brunoffud's und bie ubrigen Blaubiger ein ewiges Stillichmeigen auferlegt merben und Die Beitheilung bir Ran gelber unter erftere erfolgen wird. Rontal. Stadtgericht.

Bredlau den isten April 1823. Auf ben Untrag der Ronigi. Intens Dantur bes Vi. Armee Corps bierfelbft merben von Seiten bes biefigen Romigt. Dher . Landergerichte bon Schlefien alle und jebe befonbere aber alle unbefannte Bilanbiger, melche an bie Raffe ber allgemeinen Barnifon : Laigrethe in Bi & und Silberberg für ben Beitraum bom iften Tannar bis ultimo Decem er bes Jahres 1822 aus irgend einem rechtlichen Grunde einige Unfpince gu haben vermeinen hierburd vorg laben, in bem vor bem Ranfal Dber , Landes gerichie . Affeffor Drn. 9. Wed I auf den gt n Geptember a. c. Bormittage um to Uer anberau ten gis quidatione-Termine in bem hiefigen Dber. Canbesgerichtebaufe per fontich oder burch einen gefestich gulagigen Bevollmachtigten, wogu ihnen bei etwa ermangelader Bes fanntichaft unter den biefigen Junig Commiffarien , Der Jufig Commiffionerath Rlette, Morgenbeffer, und Robits in Bortchlag gebracht me ben, an beren einen fe fich wenden tonnen, ju ericheinen, ihre vermeinten Unfprude anjugeben und durch Beweism tret ju beich inigen die Richterfch inenben aber baben ju gemarti. gen, bal fie aller ibrer Unfpruche an Die gedachte Caffe werden verluftig erflant werben. g.)

Batibor den isten April 1823. Bon dem biefigen Konigl. Ober gans besgericht find auf Anjuchen des Euratoris ber minderjährtzen Graf von Oppers.

Ronigl. Preuß Ober : Landesgericht von Schlefien.

borficen Rinber Jufigcommifionerath Bichura, alle biejenigen fo an ben Allos bid : Radlaß bes verforbenen Grafen Frang b. Oppereborf worüber ber erbichafts liche L'anidations- Drogef in liegenden Grunden und ausftebenden Korderungen beffebt einige Forderung und Unforniche ju haben bermeinen, inobefondere bie ibrem Aufent= balte nach unbefannten Dealereditoren, in Betreff Der auf Der Sauerfielle ju Frobel haftenden Boff per 160 Ribl. Balger Michnick angeblich im Defreichifden, und bie Brigitta Midnic offentlich bergefialt vorgeladen worden, Dag fie binnen brei Domaten ibre Norderungen mundlich ober fcbriftlich anzeigen , aud ihrer Unmelbung bie Abfdriften beren Arfunden morauf fie fich grunden beilegen, biernachft gber in bem nen angefesten Termine ben 3. Geptbr. 1823, bor bem erkannten Deputirten Ben. Dberlandesgerichts: Rath Scheffer fich in Derjon, obur burch julaftg Bevollmache tigte fiellen, ben Betrag und bie Urt ihrer Forberungen umffanblich angeben, Die Documente, Briefichaften und übrigen Beweismittel, womit fie bie Richtigfeit ib? ter Unfprude ju erweifen gebenfen, urschriftlich vorlegen und anzeigen bas noth's ge jum Protofoll verhandeln und alebann die gefehmäßige Unfebung in bem abju foffenden Erfitgleitburtel, bagegen bei ihrem Ausbleiben und unterlaffener Anmelbung ibrer Unio ude gewärtigen follen, baf fie aller ibrer etwantgen Borrechte berluftig erflatt und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriede gung ber fich melben ben Glaubiger von ber Maffe noch ubrig bleiben mochte verwies fen meiben follen. Uebrigens werben beginigen Glaubigern, welche burch gefele liche Urfach n an ber verfonliden Erfcheinung verbindert werben und benen es biers felft an Befannefba t, feblt die Juftigcomniffionerathe ganbe, Scholg und bie Jus Ritcommiffarien Eberard, Sietel, und Cuno angewiefen, wovon fie fich einen matten und benfelben mit Information und Bellmacht verfeben fonnen. 2Bonach fich alfer ammtitche Glaubiger bes vorgebachten Grafen Frang v. Orpereborf ju ach ten baben.

Königl. Preuß. Ober : gandesgericht von Ober , Schlefien.

Bege.

Ratibor ben 13ten Man 1823. Auf ben Antrag: 1) der Königl. Instendantur bes 6ten Armee, Corps zu Breslau; 2) bes Königl. Majors und Bataillons. Commandeurs w Esbeck zu Cofel; 3) bes Königl. Majors und Bataillons. Commandeurs w. Dallwiß zu Cofel werben von Seiten des hiefigen Königl. Ober kandengerichts von Oberschlesten alle und jede, besonders aber alle under kannte Cläubiger, welche ad: 1) an der Kasse des allgemeinen Garnison-Lazareths zu Cosel für das Jahr 1822.; ad 2) an der Kasse des Füstlier. Batallons des 23sten Jasanterie. Regiments für die Jahre 1821. und 1822.; ad 3) an der Rasse des Füstlier. Bataillons des 22sten Infanterie. Regiments (3ten schles) für das Jahr 1822. aus irgend einem rechtlichen Erunde einige Ansprücke zu haben verneinen, hierdurch vorgeladen, in dem vor dem Ober, Landesgerichts Auseulstator v. Larisch auf

Bormittags um 9 Uhr anberaumten Liquidations : Termine in bem hiefigen Obers Landesgerichishause personlich ober burch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigzen, wozu ihnen bei etwa ermangelnder Bekanntschaft unter den hiefigen Justizs Commissarlen die Justiz Commissarlen Bichura und Scholz und die Justiz-Coms missarlen Stiller und Euno in Borschlag gebracht werden, an deren einen sie fich wenden tounen, zuerscheinen, ihre vermeinten Unsprüche anzugeben und durch Bes

A good los for the A 122 - 30

wetemletet ju befcheinigen. Die Richterscheinenben aber haben zu gewärtigen, baß fie auer ihrer Unspruche an die gedachten Raffen verluftig erklart und mit ihren Forberungen nur an die Berfon besjenigen, mit dem fie contrabirt haben, werden verniefen werden. g.)

Ronigl, Preuß. Derlandesgericht von Derfchleffen.

Sottes berg den zien Just 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigs. Seadtgericht wird auf den Antrag der verwit. Barettmacher Kinner hieselbie veren Sohn Ernst Henjamin Kinner, weicher vor 20 Jahren als Tischlergeselle in die Fremde gegangen ist und fite dieser Zeit teine Nachricht von sich gegeben hat, oder dess n undekannten Seben und Erdnehmen hierdurch vorgeiaden, sich binnen 9 Monatin und satischen in dem auf den 10ten April 1824. Bormittags um 9 Ubr hie seibe anderaumten Trmine entweder personlich oder schristlich zu welden und die weitere Anweisung zu erwerten, widrigenfalls der Ernst Benjamin Kinner für todt verlätzt und sein Berwögen seiner Mutter als dessen alleinigen Erdin zuerkannt werden wied.

Lomen ben sten April 1823 Bon bem unterzeichneten Gerichteamt werden alle blejenigen etwanige Pratendenten welche auf bie, auf dem Baus ergnebe fub Ro. 6. ju Ricoline eingetragenen Doffen, a. über 18 Rebir., für ben hanns George Rober ju Roppen, laut Protofell vom 14. Movember 1786. und Rauffontrate vom 29 July 1786. b über 4 Riblr., für die Bennichen Erben namentich Undreas, goreng und Maria, vermöge Protofoll vom 14. Ros Dember 1786. c. uber 6 Rthl. 16 gr., fur die bloofinnige Elconore und die unmundigen Rofina, Johanna und Juliana Schubert laut Protocoll vom 14. Dos vember 1786. und Rauffontraft bom 29ften July 1786. und die barüber ipres chenden und verlohren gegongenen Oppothefen: Juftrumente bom iften Robema ber und II. Decbr. 1786. als Eigentoumer, Ceffionarien, Bfand. ober fonftige Brieffinhaber Aufpruche gu haben vermeinen hierdurch aufgeforbert, dieje ihre Unipriiche in dem auf den iften Geptember a. c. Bormittage um 9 lor an der gemobnlichen Gerichteflatte ju Ricoline anftebenden Termine anzumeloen und ju beich inigen und fobann das weitere ju gemartigen, Collie fich jeboch in bem angefesten Termine feiner der etwanigen Intereffenten melben, bann merben Diefelben mit ihren Real - Unfpruchen practudire, ihnen bamit ein immermabs rendes Grillichweigen auferlegt, die aufgebothenen Realrechte ohne Produft on ber Inftrumente und obne Quittung fur eriofchen erflart und in bem oppos thefenbuche auf Unfuchen ber Extrahenten geloicht werden.

Braff. v Benft Micoliner Gerichtsamt. Friedmelt.
Ratibor den isten July 1823. Bon dem unterzeichneten Ober Landes gericht wird auf Antrag des Königl. Fiscus der Kantonist Unton Rinke aus Carlos hoff Neisser Ereises, welcher seinen Aufenthaltsort in Königl. Landen verlassen hat, hierdurch ausgesordert, sich in dem auf den 25sten October c. a. Borwittags um 9 Uhr vor dem Ober. Landesgerichts Auscultator Stacke angesehten Termine alle bier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entsernung sich zu veraniworten und seine Zurücktunft glaubhaft nachzuweisen, widrigensalls er nach Borschrift der Gelege seines famintlichen Vermögens so wie der ihm in Zufanst etwa zufallenden Erdsschaften verlustig erklärt und solches alles der Regierungshaupikasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigl. Preug. Dber . Landesgericht von Dberfchiefien

(3523)

Beplage

zu Nro. XXXIII. des Breslauschen Intelligenz Blattes vom 22. August 1823.

Citationes Edictales.

Glogan ben iften Dan 1823. Bon bem unterzeichneten Ronigt. Dber-Landesgericht merden alle diefenigen, welche als Eigenthumer, Eiffonarien, Pfanda ober fonftige Briefeluhaber an bas fur ben Birthichafte . Bermalter Johann Bottfeted Bienbaum und beffen Chefrau Johanne Ugnete geb. Rofcher ex Dolis gatorio ber Gebriider v. Loven b. b. Reichmalde Termin Balpurgis 1801, und Confens bee ehemoligen Umte ju Gorith vom oten August 1801. auf bem in ber Ronigl. Preuf. Dber : Laufis gelegnen Rittergute R ichwalbe baftenbe Capital bon 2000 Rebl. Conventione: Gelb und bas barüber ausgeffellte angeblich verbrannte Schuld : und Sppothefen : Infrement Unfprache ju baben vermeinen. aufgefordert, fich bet bemfelben innerhalb 3 Monaten und frateitens in bem auf ben 17ten Geptember b. 3. Bormittag Is Uhr anftebenden Termin por bem Deputitien Dber : Landesgerichte : Referendario Rugler auf bem Schlof biefelbft ju meiten, ibre Unfprüche angugeigen und geltend in machen. Gollte in bies fem Termin niemand erfcheinen, fo wird bas oben bezeichnete Inftrument far amortifirt erflart, und den Birnbaumfchen Cheleuten an beffen Stelle ein neues ausgefertiget werden.

Ronigl. Preug. Dber : Banbesgericht von Rieder : Schleffen und Der

ber Laufit.

Gleiwiß in Obers Schlesten den zien April 1823. Bon Seiten des umsterzeichneten Gerichtamtes wird hierdurch der im Frühjahr 1815 als Refrut zu Mofran ausgehobene damalige Anscht Thomas Wibera aus Ansja Rofe nberger Artifes gebürtig, welcher nach Orieg von dem landrathl. Officto Plesner Areises wahrscheinlich an das ehemalige vote Königl, Preuß. Infanterie-Regiment adezstellt worden und seit der Zeu nichts mehr von sich hat hören lassen, auf den Anstrag seiner Ehefran der Brigitta geb. Malderhis öffentlich vorgeladen, sich dins nen 9 Monaten und spätestens in dem auf den 21sten Februar 1824. Vormittags um 9 Uhr hier in Gleiwiß angesetzen peremtorischen Termine entweder verfönlich oder schriftlich vor dem unterzeichneten Gerichtsamte zu melden, im Ausbleidungsstate aber zu gewärtigen, daß nachdem von seiner Frau abgeleisteten Dilligenzeide er für todt erklärt und seiner Ehefrau die anderweitige Berheirathung verstatzer werden wird.

Das v. Sochbergiche Gerichteamt Mofrau Plefiner Rreifes.

Offener Arreit.

Micheled orf ben 1. August 1823. Bon bem Gericksamt ju Michels, borf wird allen und jeden, welche von dem daselbst in Concurs gefallenen Ranfmann Benjamin Bagolot etwas an Gelbe, Sachen, Effecten oder Brieficaften binter

fic haben, hiermit angebeutet, bemfelben nicht das Mindefie babon ju verabfolgen, vielmighe dem Gerichte daven ungefaumt treulich Anzeige ju machen und die Gelber ober Sachen mit Borbebalt ihrer Rechte baran in bas gerichtliche Depofis tum abzuliefern, widrigenfalls, wenn dennoch dem Gemeinschuloner etwas bezahlt ober ausgeantwortet murbe, Dies für nicht geschehen und jum Beffen ber Daffe beigetrieben, wenn aber ber Juhaber folder Gelder ober Gaden biefelben verfchmeis gen und juruchalten follte, er noch außerdem alles feines baran habenden Unters pfandes und andern Rechts verluftig erflart werden foll.

Freiherel. v. Richthofenfches Gerichteamt.

Grofe.

AVERTISSEMENTS.

*) Brestan. Ich geige ergebenft an, daß ich bie Juhrfden Rachtlichter bier von iben ber Gute verfertige, als bie ju Ratibor fowohl in Soly als auf Kare. ten, ber Rugen biefer g'chter ift befannt; jebes Lichten brennt 24 Stunden, ba es bie funftige Racht gewanne wird, es wird in gemöhnlichen raffinirten Del gebrannt. Der Preif ift Die Schachtel aufs halbe Jahr 5 fgr. und gange Jahr to fgr. Mom. Mie.; es bittet um geneigten Bufpruch, auf dem Dominicaner : Plat bey . bem Budfenmadermeifter Lechner.

*) Brestan. Bu vertaufen ein Freignt ofnweit Liegnis, es hat 145 Goff. Belgenaussaat, aberfluffig Sol; und Biesemache, fo wie Jagbgerechtigtelt, ein maffibes Bohnhaus mit 8 Ctuben. Die Birthicaftsgebaube find im beffen Ban-

ftande. Das Rabere ben Ernft Bollenberg am Rrangelmarft Do. 1203.

*) Brestau. Gige gang neue Urt unverlofcbare fcmarger Dinte jum Bafche zeidnen, ble feine Beige gerfiobren fann, Die fo bemahrt gefundene Blech. feife ohne Ansnahme alle Flede aus ber Bafche ju vertilgen. Fled. Geife, alle Flede aus Seibe, Euch und Baumwolle, der garbe unschablich, ju bringen. Spiritus gegen bie Wangen in Etel Blafchen erhielt neu C. Preufch, Altbugergaffe Do. 1650.

*) Brestau. Eine ber Canbwirthichaft fundige mit ben beffen Zeugniffen verfebene Birthschafterin in ben schönften Jahren; ein in feinen Arbeiten gefchichtes Stubenmadden, fuden bende gleich ober Dichaelt bler oder auf dem gande ihr Unterfommen. Austunft ben E. Preufd, Altbuffergoffe Ro. 1650.

*) Breslau. Gelegenheit nach Reiner; und Eudowa, Conntag ben 24ffen

Ricolatg :ffe Do. 418.

*) Brestau. Ein fauberer in ichmars Zuch geftidter Teppich und ein Coffees Sabulett ift um billigen Preif gu haben bep

*) Brediau. Zwen Mohnungen, jebe in 3 Stuben, Ruche, Reller und Bodentammer beftebend, fab im Saufe ber Renbanter Fleifcher auf bem Burgers werber am Rafernhofe gelegen, ju vermiethen und ju Dicaeli a. c. ju beziehen. Dapere Mustunfe bieraber wird im zwepten Stod bes gedachten Daufes gegeben.

*) Bt :45

*) Breslau. 4 Stuben, Ruchen, Reller und Bobengelaß ift auf ber Rens fcengaffe in ber Bfauede Do. 465. ju vermleiben, und bas Rabere bep bem Ei-

genthamer bafelbft ju erfahren.

*) Bredlau. Bey Biehung ater Claffe 48fer Lotterle trafen in mein Compa tolr: 60 Mihl. auf No. 72098. 50 Mihl. auf Ro. 40815 61897. 40 Mihl. auf No. 35792 50815 70069. 30 Rth. auf No. 20391 35754 57 40893 72412. 20 Rthle auf Mro. 1876 14490 20366 35717 32 50840 57 61087 61893 72442. Rauftoofe 3ter Claffe und Loofe der 54ften fleinen Lote terie find zu baben bep

5. Solfdau bem alt., Reufdegaffe grunen Boladen.

*) Brestau. Ben Bichung ater Rloffe 48fter Cotterie find nachfiebende Ges winne in mein Comptoir gefallen, ale: ber erfle Sauptgewinn von 4000 Rtbir. auf Do. 11594., ein hauptgewinn von 700 Rthl. auf Do. 36181. 3 Geminne 3u 50 Mthl. auf Mo. 18029 38307 63616. 3 Gew. a 40 Rthl. auf Mo. 26610 64251 68221. 24 Sem. a 30 Riblr. auf Dro. 925 18033 18674 19093 19664 19750 73 22366 24706 800 26328 66 26615 29493 36137 37647 38357 61 48797 63630 63664 63740 68229 30. 35 6im. gu 20 Mibi. auf No. 907 36 2632 50 77 10037 14294 15373 16569 18662 19057 19756 91 22354 24743 49 90 91 26631 29417 35883 36011 61 36131 37610 46 38325 52 90 39816 72 74 43473 92 43567 48732 36 61 93 96 99 56532 36 67 57913 20 35 74 96 63609 25 89 72442. Rauffoofe jur 3ten Claffe 48fter Claffen Lotterie und jur 54ften tleinen Botterie find mit prompter Bedienung ju haben.

Schreiber, Salgring im weißen gomen.

Bredlau. Bor bem Dhlauerthor am großen Soliplag find biefe Mle chaelt 2 Wohnungen, jede bon 2 Stuben, 2 Rommern und Ruche nebft Garten. vergnugen, 2 Pferdeftalle und Remife gu bermiethen. London.

*) Breslau. Ben Biebung ber aten Claffe 48fter Botterle find folgenbe Seminne in mein Comptoir getroffen; 100 Ribl. auf Ro. 26978. 50 Rith. auf Mo. 12298 36416. 40 Ribl. auf Mo. 4374 21497 36496 60940. 30 Rib. auf Rro. 26998 36401 49755. 20 Rible. auf Rro. 4331 68 9621 74 14801 10 93 18712 43 68 21841 39219 45851 45901 64 69 60917 25 33 83 70806 26 28 66. Mit Lopfen jur Claffen = und fleinen Cottette Jof. holfchau jun., Galgring nabe am großen Ringe. empfiehle fic

*) Bredlau. Go eben haben wir wieder gang frifde Gebirgebutter in Bleinen Gebinden erhalten und verfaufen ju billigen Pecifen im Comptoir, Junfe ne

goff: Do. 6 f4. neben bem golonen fomen.

9) Bredlau. Bepm Beeringer Reinwald auf ber Schweibnigergaffe an ber Delbrade find neue boll. Deeringe gu baben.

*) Bredlan. Die erften neuen Garbellen habe ich erhalten, bad Pfund & for Cont. , fo wie auch neue boll. Deeringe in gangen Connen und bertaufe folde billig an ber Stodgaffe. Gettl. Reftle.

*) Breslan. Es geht ben 24. biefes ein rofder gan; gebedter Rutichmas gen nach Dreeben, Toplig und Rarleboad. Bu erfragen ben Maron Frankfurther

in ber goidnen Scheite auf der Reufchengaffe.

") Bredlau Bu vermiethen und bald ober auf Michaelt ju bezieben ift ine Bargermerber eine Wohnung, beftebend aus 2 Stuben, 1 Milowe, Ruce, Box Benfammer und Soliffall. Das Rabere fagt ber Wirth Do. 1058, dafeloft.

*) Bredtau. Bu berabgefesten Preifen empfehlen wir unfer loger bon frant. Rhein : und Ungarmeinen und verfprechen bie billigfle Cebtenung. Wir verfaufen im einzeln die Bouteille ju to, 12, 16, 20 gr. und 1 Rth. u. f. w. und verfichern in allen Corten ausgezeichnet gute Date ju liefern.

5 Sidmann et Comp , Daradeplas Ro. Q.

*) Brestan. Bir empfingen fo eben einen Transport feinfter engi Bate in neuefter Sorm à la Mina.

5. Sidmann et Comp , Darabeples Ro 9.

*) Breslan ben 19. August 1823. Dem verebrungemurdigen Dubifum empfiehlt fich gang ergebenft ber Unterzeichnete gur Erthetlung ein 8 grundlichen Une terrichts im Schonfchreiben , faufmannifchen Rechnen und touimannifchen Compe toltarbeiten. Der Unterricht im Soreiben wird nicht allein die deutsche und engl. Rurrenfdrift, fonbern auch bie neuere Fraftur , Danches ober fogenannte go. thifche Schrift und Aberhaupt alle jest beliebte Schriftearten umf ffen. Die Beure theilung feiner Leiftungen bem bochachtbaren Publifum überlaffenb, mirb es thim angenehm fein, wenn man feine talligraphifden Urbetten geneigft in Augenfdein nehmen molle. & &. Dobl,

im Bubrmannichen Saufe Ro. 1040. in ber Rabe ber Safdengaffe, ber

Zaiden Baftei gegenüber.

Rrappit ben 20ften Juli 1823. Die ju Steinan in Dberfchleffen fub movon die Baulichfeiten aber am sten Juni c. bis auf bas Mauerwert abgebranns und moju 13 Scheffel Freiader, de Dofe Domintalader, & Scheuer und & Dofe Brauurbar, welches alles in Termino ben 16. Juli c. auf 364 Ribl. gerichtlich ges murdigt worden, foll auf Untrag ber Erben in dem einzigen und peremtorifchen Termine den aten September a. c. ib eff 1823. ju Golof Greinau offentlich verfauft merben und hat ber Deift. und Befibiethenbe fogleich nach eingefigle ter Genehmigung bon bem bormundicaftifchen Bericht und wenn nicht gefes liche Umitande eine Ausnahme julagig machen, Den Bufchlag ju gemartigen. Hebrigens merben alle unbefannte Real-Pratententen an biefen gundum ab Berminum fub pona praciuft vorgelaben, fo wie allen die ein Intereffe an ber Thele lung bes Dathes Rinneiden Rachlaffes ba fie eben gleich in Diefem Termin erfolgen foll, ju baben vermeinen, foldes befannt gemacht wird. Gerichtsamt ber Braft. v. Saugmisfchen Majorate. herrichaft Steinan.

Sonnabends den 23. August 1823.

Auf Er. Königl. Majestät von Preußen 2c. 26. allergnädigsten Special Befehl.

Breslausches Intelligenz. Blatt zu No. XXXIII.

Bu verkaufen.

Bredlau den taten Jung 1823. Wir Director und Juftigrathe bes Ros nigl. Gerichte biefiger Dante und Rendengftabe Breslau bringen hierdurch jur allgemeinen Renntniß, daß auf den Untrag eines Real Glaubigere bas bem Bactere meifter Jorg jugeborige Daus Ro 1693. auf ber Albrechtsgaffe, weiches nach ber in unferer Regiffratur ober bei bem allbier aushängenden Droclama einzufebenben Sage ju 5 pro Cect auf 13602 Rthl. 20 fgr. und ju 6 pro Cent auf 11335 Rtbl. 16 fgr 8 pf nach bem Material : Werth aber im Durchfcontit auf 12082 Rible. 27 far. 4 pf. abgefchatt in, offentlich verlauft werben foll. Demnach werden alle Defig. und Babinngefatige burch gegenwartiges Proclama offentlich aufgeforbere und vorgeladen, in einem Beitraume von 6 Monaten vom 20ffen Jumangereche net, in den biegu angefesten Lerminen, namlich ben 5. S. pror b. 3. ben 7. Dos bember a. t , beiondere aber in dem legten und peremtorifchen Termine ben 23ffen Sanuar 1824 Bormittags um to Uhr vor bem Konigl. Juffgrath Deren Mujel in unferm Parchiten-Bimmer in Berfon oder Burch gehörig informirte und mit gerichte licher Special Bollmoche verfebene Dandatarien aus der Babider biengen Juftige Commiffarten zu ericheinen, Die befondern Bedingungen und Modalitaten ber Gube haftation bafilbft ju vernehmen, thre Gebothe ju Brotofell ju geben und ju gemars tigen, baf bemnachft, infofern fein ftarthafter Biberfpruch von den Intereffenten erfiart wird, ber Bufdlag und bie Adjudication an ben Deift. und Befibiethendem erfolgen werde. Uebrigens foll nach gerichtlicher Erlegung des Rauffdillings bie Bofchung ber famintich in fowohl ber eingetragenen als auch der leer ausgehenden Korderungen und zwar lettete obne Production der Inftrumente verfügt werden.

Director und Juftigrathe Des Rouigl. Gerichts biefiger Saupes und

Dels den ifin Angust 1823. Die sub Ro. 83. bieselbst gelegene, nach der in hiefiger Registratus nachzusehend n Taxeauf 1/34 At. Cour. abgeschätzte, den Erdle schen E ben gehörtge Rrauterstelle ift auf Antrag derselben freiwillig zum Affentichen Berkauf gestelten worden. Beste und zahlungsfähige Rauflustige werden daher hiemitt aufgetordert, sich in dem auf den 23sten Sept mber a. c. Borz mittags um in Uhr vor unserm Deputirten Deren Affesso. Keitich austebenden einz zigen Bietoungs. Termine in den Immern des Fürstenthumsgerichts einfinden und ihre Gebothe auf bezeichneten Erste abgeben zu wollen, worauf sodann der Jussichlag an den Meistbiethenden ersolgen wird.

Derjogl. Draunschweig Delbsches Fürsteuthumsgericht.
*) Gründerg den 21sten Juli 1823. Im Wege der nothwendigen Subspasson soll in Termins den 29sten October 6. Rachmittago um 3 Uhr im Gerichtsb

simmer zu Dehlnisch Arffel die Arampmähle bes Gotiftieb Alctfielg sub Ro. Tt. zu Lawaldau, welche auf 619 Athl. Courant gerichtlich tagirt worden, öffentlich unter ben dann befannt zu machenben Bedingungen an ben Bestbiethenben berauft werden, wozu wir zahlungsfähige Kauftuflige hiermit mit dem Bemerken einladen, daß der Bestbiethende den Zuschlag iofort zu erwarten hat, wenn nicht gesestliche Umstände eine Ansnahme zulaffen. Die Lare kann bei uns zu schicklicher Zeit inspicitt werden.

Graft. v. Stofchiches Gerichtsamt zu Lawaldau.

*) Rofen berg ben titen August 1823. Der Saegarten sub Ro. 41. bes Unhanges zum fistlichen Rosenbergschen Sppothefenduce soll in Termino ben Sten October 1823. öffentlich verkauft werden und ist berfelbe auf 45 Athle. Cour. gerichtlich gewürdiget. Es ladet bahero besitsfähige Rauflussige bazu ein.

Das Ronigt, Gtabigericht, *) Dber-Glogau ben raten August 1823. Es foll auf Untrag eines Opporheten-Glaubigere bas ben Sauern Unbread Rollodgen jugeborige fub Do. 55. Bu Rheinschoorf Cosler Rreifes belegene guf 1984 Rthl. 2 fgr. 6 d'. Courant gerichtlich abgeschatte Freibauerguth offentlich jum Bertaufe geftellt werben. Dagn merben Raufluftige Befis. und Bablungsfabige vorgelaben, um in bem auf den goften September c., goften October c. ju Dber Glogan frub 9 Uhr, befonders aber in bem letten peremtorifchen Cermin ben 24ften Robember c. im Umtshaufe ju Wiegicous bet Cofel frub 9 Uhr gu erfcbeinen, ihre Gebothe gu thun und ju gemartigen, bag infofern fein julafiger Biderfpruch von ben Intereffenten erflart und andere Umftanbe nicht eine Ausnahme verftatten, ber Bufchlag an den Deift . und Befibiethenden erfolgen mird. Uebrigens wird nach gerichtlicher Erlegung bes Rauffdillings die lofdung fammtlicher fowohl eingetragener als auch ber lerr ausgebenden Forderungen und gwar lettere obne Production ber Infirmmente verfügt werden. Die Care iff bei und jeder Beit wie Die Bedingungen ju erfahren und einzufeben.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Cosel.

*) Grunderg den ziffen July 1823. Im Bege ber nothwendigen Subsbaffation son die auf 796 Athl. 20 fgr. Courant taxirte Fartnernahrung des Christian Schmidt sub No. 19. ju Lawaldau in Termino den 29sten October c. Machwittags um 3 Uhr im Gerichtszimmer zu Pohlnisch Kessel iffentlich gegen die dann bekannt zu machenden Bedingungen an den Bestbiethenden verkauft werden, wozu mir zahlungsfähige Rauslustige mit dem Bemerken einladen, daß der Bestbiethende mit Zustimmung der Interessenten den Zuschlag sofort zu erzwarten hat, wenn nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten.

Beichen bach den 28. Juny 1823. Auf Antrag eines Real-Gläus bigers wird die Franz Röhlersche zu Sabendorf Reichenbachschen Kreises belegene auf 617 Athle. 20 sgr. abgeschätzte Freikelle nothwendig subhasskut. Es werden daher alle besitz und zahlungsschige Rauflustige hiers durch aufgesordert, in dem auf den 17ten September d. I Vormittags um 10 Uhr angesexten peremtorischen Licitations. Termine vor unterzeichnetem Gerichtsamt in dem Schlosse zu Zabendorf zu erscheinen, sich zu legitimiren, die Raufbedingungen zu vernehmen und ihre Gebotbe auf das seilgebothene Grundstück abzugeben, wonächst selbiges dem Meist und Bestbiethenden mit Binwilligung der Interessenten zuge chlagen und

auf spätere Gebothe nicht geschtet werden soll. Die Tape ift in dem Sabendorfer Gerichte Pretscham nachzusehen.
Das 21dl. p. Seidlissche Sabendorfer Gerichtsamt.

23 u ch.

Friedland ben 3often Juny 1823. Das Gerichtsamt der herrschaft Beledland subhastire im Wege ber nothwendigen Subhastation das dem Bauer Jodann Rentwich jugehörige, im Faltenbergichen Kreise zu Wiersbei sub Ro. 50 belezgene und auf 258 Ribi. 24 fgr. 6 pf. Courant gerichtlich abgeschäpte rodothsame Bauerguth von 40 Scheffeln Breslauer Maas Ausstaat, einer Wiese und etwaststraubwerk nebli allem Aubehor und ladet best und zahlungsfabige Kauflusige Gtrandwerk nebli allem Aubehor und ladet best und zahlungsfabige Kauflusige Jun Abgabe ihrer Gebothe unter Bersicherung des Auschlags anden Meise und Beits biethenden in dem dazu anderaunten verentorischen Termine den reten September c. a. in die Geriches Kanzlel zu Friedland ein.

Das Gerichtsamt der herrschaft Friedland.
Diesch berg den 26sten Juny 1823. Im Bege der freiwilligen Subhas flation foll das unter der Rummer 122. des Inpotdekenduchs in Cammerswaldau gelegene auf 53 Athl. 15 fgr Cour. oetsgerichtlich gewürdigte Freihaus nehft Gartschen verdunert werden. Der einzige und peremtorische Licitations: Termin sieht am 13ten September c. Bormittags um 20 Uhr an, und es werden daher bestig und 13ten Geptember C. Bormittags um 20 Uhr an, und es werden daher bestig und 13ten Geptember kankustige hiermit eingeladen, im gedachten Termine sich in der gerichtsamtlichen Kanzlen zu Cammersmaldau vor dem unterzeichneten Gerichtsamte einzusiehen, und zu gewärtigen, daß dem Bestietenden jene Bestung nach ersolgter Einwilligung der Real Stäubiger adjudicier werden wird, erfolgter Einwilligung der Real Stäubiger adjudicier werden wird,

Hirsch berg ben Josten Juny 1823. Behuss der Thellung mehterer Erben soll bas dem Schneider Carl Gottheb Ruffer gehörig gewesene sub No. 211. zu Camz merswaldau gelegene und auf 176 Athlir. Courant ortsgerichtlich abgeschäuse haus nebst Ga tchen, im Wege ber nothweudigen Subhatiation veräußert werden. Der einzige und peremtorische Bierhungs. Termin sieht auf von 13ten September c. Worsmittags um 10 Uhr an, und es werden demnach besitz und zahlungsfabige Rauflustige hiermit eingeladen, im gedachten Termine sich in dergerichtsamtlichen Kanzlen zu Camsmerswaldau vor dem unterzeichneten Gerlichtsamte einzusinden, ihre Gebothe abzuges ben und zu gewärtigen, daß bem Bestibiethenden zene Besitzung nach erfolgter Einwilkis zung der betreffenden Interessenten abjudicht werden wird.

Slogan ben 3osten Juny 1823. Bon dem Königl. Lands und Stadts gericht zu Groß: Glogan wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem Bauer Ehristan Nerlichschen Erben gehörige sub Ro. 16. zu Zerdan bekegene, aus einer Ehristan Duse Acht er dem Sandberge am Klein. Borwercker Wege und einer Wiese baiben Duse Acht Courant gewürdigt ist, destehende Bauergut, welches gerichtlich auf 2090 Rehl Courant gewürdigt ist, deste den Antrag der Erben im Wege einer fretwiltigen Bersteigerung öffentlich versauf den Und der 20ste September, 20ste Rovember 1823. und 20ste Jastaut werden soll und der 20ste September, 20ste Rovember alle diejenigen, muar 1824. 3. Biethungs-Terminen bestimmt sind. Es werden daher alle diejenigen, weiche dieses Gut zu kausen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesordert, sich in den zedachten Terminen wovon der letztere peremtorisch ist, Bormit

Lags um is Uhr bor bem jum Deputato ernannten herrn Affeffor Flicher im bles figen Ctadigericht entweber perionlich oder burchgehörig legitimirte Bevolimachtigte einzufinden, ihr Geboth abzugeben und ju gewartigen, daß nach eingegangener obervormundschaftlicher Genehmigung an den Deift. und Bestiethenden der Bus

fcblag erfolgen wird.

Rieder Rungenborf ben ibten Juny 1823. Auf ben Untrag ber Rreifdmer Schröterichen Glaubiger foll bas unter Do. 30. gu Balbendorf Certes gaufden Ereifes gelegene auf 4820 Ribl. Conrant tagirte, dem Earl Schroter gehörige Bauergut nebft Rreifcham und Bubehor in ben biergu angefehren 3 Ters minen den 20ffen Anguft, 20ffen October und 20ften December b. J. jedesmal bis 12 Uhr im Schloffe gu Salbendorf, wovon der feste peremtorifc ift, offents lich an ben Meiffotethenben verfletgert werben. Rauffuflige und Zahlungerabige welche die Lare taglich in unferer Ranglen und in ber Gerichtoftatte ju palbenborf einsehen tonnen, werden bagu biermit eingeladen.

Das Gerichtsame ju Salbenborf.

Sagan ben 26ften Junp 1823. Bon bem Gericht der Ctadt Sagan wird hierdurch befannt gemacht, bag bas bim Burger und Suchfabrifanten Johann Unton Rubn gigeborige auf Der Gorauer Baffe biefeibft fab Dro. 64. belegene und gerichtlich auf 2326 Rehl gewürdigte Wohntaus nebft Bubebor auf ben Untrag eines Real. Glaubigere offentlich an ben Deifibletheaten verfouft werten foll. Bablunge= fabige Raufluftige werden bab r eingeladen, in benen blergu bor unferm Deputirten Ctabtrichter Duffer ouf ben iften September c., 17ten Rovember c und 20ften Januar 1824. anberaumt n Terminen befenbere aber in bem letten peremtorifchen Biethungs . Termine Bermittigs 10 ubr auf bem biefigen Ratbbaufe gu erfcheinen und ben Bufchlag bee Saufes unter benen in Terminis befannt ju machenben Bebin. gungen an den Deift . und Beftbiethenden ju gemartigen.

Dos Bericht ber Stadt Gagan.

Citationes Edictales.

Breslau ben gien April 1823. Bon dem unterschriebenen Ronig! Gerichtsamre werden ber bereits fett einigen 30 Jahren verschollene auf bein Gande bierfeisft geburtige Unton Thalhammer oder beffen etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer fo wie auch bie unbefannten Erben ber auf bem Gande bierfelbit fett einigen 30 Jahren verfforbenen Barbara Schon auf ben Untrag des beftellten Euratore heren hofrichter- Amterath und Juftigcommiffarit Scholy hiermit öffentlich porgeladen und aufgefordert binnen 9 Monathen und zwar fpateftens in Termino ben joten April fünftigen Jahres Bormittage um to Uhr in hiefiger Gerichtoftelle in dem gandgerichtegebaube auf bem Dobm ju melben und weitere Unweisung ju gewärrigen, widrigenfalls fodann auf die Tobeserflarung des Thalhammer erfannt und beffen Muttertheil, fo wie der Barbara Schon großmutterl. Erbiheil, welches sufammen auf 75 Rebl. 27 fgr. 3 b'. angewachfen , als ein herrnlofes Gut bem Ros nigl. Sieco zugefprochen werden wirb.

Ronigl. Preuf. Berichtsamt bes vormaligen Sandfifts. Brestau ben igten April 1823. Bon bem unterforiebenen Ronigl. Gestehteamte wird ber aus Kunereborf Dele. Bernfladtichen Creifes geburtige im Jahr 1811. jur Artisterle ausgehobene, und selt dieser Zeit verschollene Angustin Gräupner oder bessen etwanige unbefannte Erben und Erbnehmer auf Ansuchen seiner Schwessier ber Anna Maria verehl. Freigärtner Rowag zu Bustendorf hiermit öffentlich vorgeladen, sich binnen 9 Monaten und zwar späressen in Termino präzudictalt ben roten April künstigen Jahres Bormittags um 10 Uhr in biesiger Gerichtsstelle dem Landgerichtsgebaude auf Dobm entweder personlich oder schristlich zu melden, an sonst aber zu gewärtigen, daß er fur todt erklätt und sein nachgelassenes Bermögen bestehend in den väterlichen und mutterlichen Erdgeldern zusammen, pro 42 Rthl. 16 sgr. 10 ps. seiner Schwester, so wie auch den daben nach dem Kirchens Recht concurrenden balburtigen Geschwistern zuerkannt werden wird.

Ronigt. Preuß. Gerichtsamt bes vormaligen Ganbftifts.

Breblau ben 20sten Juny 1823. Bor das hiesige Königl. Stadtgericht wird ber in dem Jahre 1807, sich von bier entfernte, von Wien gedürtige von dem ehemaligen v. Doiffeschen Euiraster = Regiment verabschiedete Philipp Wolfe auf die von seiner Ehefrau Johanna ged. Etriezel wider ihn angedrachte Ehescheicheldungs, klage, hierdurch dergestalltedictaliter vorgeladen, sich binnen einer dremmonatlichen Trist spätesiens aber in dem auf den 24sten October a. c. Vormittags um 10 Uhr anderaumten Termine vor dem ernannten Deruirten herrn Referendarlus Hospsticher I. an unserer Serichtösselle entweder in Person oder durch einen mit hinlangslicher Information und Vollmacht versehenen Mandatarium, wozu ihm die herren Justiz Commissarien Enge und Micke vorgeschlagen werden, einzusinden, auf die wider ihn angebrachte Klage einzulassen und sodann die weitern Verdandlung der Sache, bei seinem ungehorsamen Ausbleiben oder unterlassener Anzeige vom seinem dermaligen Ausenthaltsorte aber zu gewärzigen, das auf Trennung der Sehe erkannt, seine Ehefrau für den unschalbigen Theil erklärt und derselben die anderweite Vetzechelichung nachgesassen werden wird. g.)

Das Ronigl. Stadtgericht.

Debe in den sten August 1823. Den 17ten Junt d. J. sind zu Alfse Susite Plesser Ereises in der Schener des Sausier Martin Pappalia und in der Schener des Sausier Johann Schmusch 4 Faß Zucker im Gewicht 25 Etr. 75 Pfd. nerto und 2 Gebind Ungar Wein, 5 Etr. 20 Pfd. netto Gewicht ent. baltend, dei einer abzehaltenen amtlichen Revision vorgesunden und da zu dies sen Waaren Miemand als Eigenthumer sich gemeldet, in Beschlag genommen worden. Es werden baher die unbekannten Einbringer und Eigenthumer dies ses gesehwidrig eingeführten Inckers und Weins hierdurch vorgeladen, sich dins nen 4 Wochen und längstens die Ende September c. in dem Hauptsteueramte zu Ratibor einzusinden und nicht nur ihr Eigenthum auf die angehaltenen Waaren zu beweisen, sondern auch wegen der gesetzichtigen Einsuhr derselben sich zu verantworten, im Fall des Ausbleibens aber zu gewärtigen, das in Gemästeit S. 180. Lit. 51. der Allgemeinen Gerichts Drinung sie mit ihren Ausprücken werden präcludiet und über den angehaltenen Zucker und Wein nach Borschrift der Geses wird versahren werden.

Ronigi. Regierung. II Abthellung.

Bunglan ben 7ten Januar 1823. Die Kurschner Knorrichen Selente allbier haben bei unterzeichneten Gericht auf öffentliche Borladung ihres Cobnes bes Chyrurgus Johann August Ruore, welcher im Jahr 1810. von bier

weggegangen und im May 1812, julest von hamburg ausgeschrieben, seitbem aber von sich feine Nachricht weiter gegeben baben sell angetragen. Es erges bet daher an genannten Johann August Knorr oder die etwa von ihm juruckgeditebene unbekanste Erben hierdurch die Ladung kinnen Monaten und langs siens im Termine den 4ten October 1823. Bormittags um 9 Uhr vor unterzeicheneten Gericht und dessen Deputato Königl. Stadtgerichts Asselfer herrn Spns dieus Putmann entweder perionlich oder schristlich oder durch gehörig legitis mirte und informirte Bevollmächigte, wozu wir die hiesigen iwey Kreis Justizs Secretaire herrn Körwihn und Franke in Borschlag bringen, sie zu melben und daselbst vorzüglich wegen seines im gerichtlichen Deposito besindlichen Bers mögens weitere Anweisung, im Fall seines Ansbiesbens aber zu gewärtigen, das auf den Antrag der Extrahenten mit Instruction der Sache ferner versahe ten, auch nach Besinden auf seine Todeserklärung erkannt werden wird.

Das Könial. Breus. Stadtgericht.

AVERTISSEMENTS.

Bre flan den te. August 1803. Der Weberaufbou ber ju Schofinis abgebrannten Bfortthei. Gebaube foll im Wege der offentlichen Lieitation, wogm dortfelbit jum 25fen d. D. als Montags Bormittags 9 fibr ein Biethungstermin anbetaumt worden ift, bem Minbestorbernben aberlaffen werden, was bierdurch mit dem Bemerken befannt gemacht wird, daß die Banbebingungen schon vorher im unterzeichneten Amte eingesehen werden konnen.

Rinigl. lambrathlides Mmt.

6. Ronigsbotf.

*) Brestau. Es wunscht jemand ein Capital von 2500 Ribl Cour jur erften und alleinigen Spoothet gegen pup Narifde Stortheit ju Termino Michaelt sone Ginmischung eines Dritten. Raberes fagt ber Raufmann herr Rraufe, Dholanes Strafe No. 937.

3) Breblau. (Pferbe ju berfaufen.) 3mep braune Englander in ben beffen Jahren, gefund und fromm und gut eingefahren, find far 110 Rthl. ju verlaufen,

gefammt Gefchirre, Junterngaffe Do. 604.

") Ratiborhammer ben i been Muguft 1823. Bep Rzienfielorfa an der Ober ohnweit Dzirgowis follen Ferentag ben sten Septhr. 1823.: 500 Rlaftern Sichenbolz, 750 Rlaftern Erlenbolz, 800 Rlaftern Weichholz, 30 Riegei, 584 Pranten, 381 Prangen ober Schiffsenle, 121 fteferne Balten und Riegel meiftz biethend vertauft werben. Kaufluftige werden eingelaben, dem Termin bepzawohenen, ihre Sebothe zu Pro werd zu geben, worauf ber Zuichlag vorbehaltlich böberer Benehmigung erfolgen sou. Die Zusammenkunft ift Nachmittags 3 Uhr bep dem Sispverwalter Scholz in Aziensislorta.

Seriogl. Rattiberer Borfami.

Bittmer.

Menmarft ben bien Juli 1823. Der ju Schonau fub Do. t. gele. gene auf 2734 Riblr. 21 fgr. gerichtlich abgefchatte Rreifcham bes vormaligen Gerichtescholzen Unton Scholy wird Schuldenhalber fubbaffirt. Es find biegu Licis tations . Termine auf den 25ften Dovember b. J. und ben 24ften Tanuar funfe tigen Sabred angefett worden, von benen die beiben erften Termine in unferer Canglet auf bem biefigen Ratbbaufe und ber lebte peremtorifche Termin im berricaftlichen Schloffe ju Schonau abgehalten werben wird. Befig . und jablunges fahige Raufluftige werden biermit eingelaben, fich in gedachten Terminen und insbefondere in dem legten Termine Bormittaas um to Ubr einzufinden, und ben Infolag für das Deifigeboth ju erwarten. Die Lage fann in unferer Ranglev auf bem biefigen Rathbaufe nachgefeben werben. Bugleich werden die noch unbefannten Glaubiger des Rretfcmers und vormaligen Gerichtsschulgen Unton Scholz gu Schos nau aufgeforbert, ihre forberungen an benfelben bor ober fpateffens in bem gus lett gedachten Termine anjumelben und nachjumeifen, widrigenfalls bie Raufs gelber für ben Scholifden Rretfcham unter Die fich gemelbeten Glaubiger bertheilt und ausgezahlt, die fich nicht gemelbeten Glaubiger aber mit ihren Unipruchen an benfelben praclubirt werden follen.

Das Ronigl. Band : und Stadtgericht.

Abelsbach ben 19ten April 1823. Jedermann wird hierdurch bekannts gemacht, baß zum Berfaui ber Scholtset zu Lieberboorf bei Gotieberg an Meistebiethenden im Wege der Erecution auf ben Antrag eines Real-Släubigers, den Isten Juny, 23ften August und peremtorie den 25sten October c. anberaumt wors den. Kauflusige werden biermit vorgeladen, sich in diesen Terminen, vor dem Gerichtsamte in Lieberborf Bormittags um 9 Uhr zugestellen, ihre Gebothe abzuges ben und Juschlag des Grundsücks zu gewärtigen. Die Taxe desselben ist 3363 Ath. Ulle unbefannte Real-Prätendenten des Reichelt werden sub pona präclust et filene til perpetui auf legten Termin zu Ubgabe ihrer Anipruche vorgeladen.

Das Gerichtsamt.

Das Gerichtsamt.

Das Gerichtsamt.

Des Gerichtsamt.

Derfügten nothwendigen Gubhaftation der hterfelbst belegenen Bittnerschen Topfes rei sub Ro. 88. und der damit verbundenen Borladung der unbekannten Personals Gläubiger betgefügte Praclusions. Commination wird aus bewegenden Grunden

biermit jurudgenommen.

Das biefige Gerichtsamt.

*) Schloß Reurode ben zten Angust 1823. Es wird hierburch die auf \$53 Athle. 7 fgr. 6 d'. ortogericktlich taxirte sub Ro. 5, des Hypothefenbuchs zu Eule belegene und von dem Florian Julet nachgelassene Gartnerstelle Theis lungshalber ad hasam gestellt und werden demnach alle Beste und Zahlungsstihige zu dem peremtorischen Licitations. Termine auf den 27sten October d. I. diermit vorgeladen, Bormittag um 10 Uhr in unserer hiesigen Justizamiskanzsten zu erscheinen und ihre Gebothe abzugeden, worauf der Zuschlag an den Melstund Bestbierhenden, sofern tein statthafter Widerspruch obwaltet, erfolgen wird. Die Laxe ist in hiesiger Registratur zu jeder schicklichen Zeit einzusehen. Zu gleicher Zeit wegden die unbekannten Reals Vrätendenten zur Anmeldung ihrer Ansprüche sub pona präclusie et perpetut hierdurch vorgeladen.

Reichegraff, Unton v. Magnisfches Juftigamt.

9) Bredtan. Ausgezeichnete icone junge Dopfe von feltner fl.iner Are und Farbe find Altbuffergaffe Rro. 1650, ebner Erde im B. tberhaufe ju bab u.

Setaufte, Copul. und Gestorb. vom 15. bis 21. August 1823. Getaufte.

Bu St. Elifabeth. Des B. und Flichers August Ferdinand frerde T. Johanne Chels fliane Emma. Des B. Dufe und Baffenschantes Johann Carl Ernst Bolff T. Unguste Juliane. Des B. und Lischiers August Schrader T. Parine Amalie. Des B. Roufe und Sancel mannes hen Gustav hente G. Erba maan Gustav Philipp. Des B. und Farbers Christian Gotelieb Gumpert T. Unna Deiene Amalie. Des B. und Lisquiers Balentin Fleischmann C. Gustav Baienen Robert.

In St Maria Magbalena Des B. und Schubmachers Johann Christian Dollo mann T. Auguste Emilie. Des B. und Schubmachers Sottlieb Benjamin Scholz S. Delneld Benjamin Julius Des B. und baders Johann August Bilbeim Schramm T. Charlotte Juliane Auguste. Des B. und Schloffers

Frang Budwerth T. Augufte MIt ertine Darbilbe.

Copulirte.

Bu St. Glifabeth. Der B. und Binngleger Joh. Gottlieb Rediger mit Igfr. Chrisfiane Louife Midube.

Geftorbene.

Bu St. Etifabeth. Des welf. B. uno Beisgerbers Benjamin Sanel hinterl. T. Caroline Augufte Emille, alt 1 J. 10 M.

3n St. Maria Magdalena. Der B. und Gelbarbeiter Johann Fiebrich Etreubel, alt 40 3 9 M. Der Landschafts - Registeator herr Carl Friedrich Greif, alt 60 3 Der vormal. Gutsbefiger herr Daniel Friedrich v. Barnach, alt 64 T Des B. und Krerschmers Joh. Gottlieb Kunge E. Emilie, alt 2 3. 9 M.

3m St. Barbara. Des B. und Tuchmaifere Anton John E. Chriftiane Pouline, ale 1 J. Des B. und Schneibere Barngin Soffmann E. Bertha fonife, ait 4 E. Der B und Radler Carl Friedrich Raichte, alt 60 J. Des B. und Ben-

Ditord Carl Chriftian Sandmann Chefr u Chriftiane, alt 56 3.

Bu St. Salvator. Des B. und Getogießers Carl Friedrich Windler G. Carf Chriftian, alt It M. Des B. und Buchtmoers Gri Gortiled Bruck E. Maria Conftange, ale 6 M. Des B. und Schuhmachers Friedrich Sonner-Talb G. Carl Friedrich, alt 4 L.